Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-haud".

wöchentlich

2

12 Ausgaben.

Gernruf : "Tagblatt-Dand" Rr. 6650-50. Bon n lihr morgens bis n lihr abends, außer Comptags.

Begingd-Breid für deibe Andgaben; 20 Big. monatlich. D. 2.— vierteljährlich durch den Bering Langeaber für deibe Andgaben; 20 Big. monatlich. D. 2.— vierteljährlich durch den Bering Langeaber für der Beiter in der Betingerichen. D. 3.— vierteliährlich durch alle deutschen Bedaulischen andertellen in einheitlicher Bedaulischen die Beringere Bedaulischen die Beringere Bedaulischen der Bedaulischen der Bestingere bei Busgeren. D. Bestingere Bedaulischen Angeigen: D. Bestingere Bestinger Be

Mugeigen-Annahme: Bur bie Abend-Musg. Dis 12 Ubr mochentings. Der finer Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wifmersdorf Gunhelfer. 66, Fernfpr. : Amt Ilhland 450 n. 451. Tagen und Michen wird frine Genebr Abernsonnen.

Freitag, 13. August 1915.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 373. - 63. Jahrgang.

Unaufhaltsam vorwärts im Osten! Wizna und der wichtige Knotenpunkt Lukow genommen.

Ein französisches Beseitigungswerk in den Arsgonnen erobert. Schwere Verluste des Gegners.

— Turückgeschlagener russischer Angriss im Dawina-Abschnitt, südlich des Niemen. — Wizna genommen! — Die Russen über den Gacsuß geworsen. Hier seit 8. August 4950 Gesangene und 12 Maschinengewehre erbeutet. — Jambrow erstürmt. — Fortgeschte Versolgung östlich Warschau. — Den Seind auf der ganzen Front zwischen Bug und Parczew zum Küchzug. gezwungen!

Der Tagesbericht vom 12. August.

W. T.-B. Greges Sauptquartier, 12. Ang. (Amtfich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

In den Argonuen eroberten wir nördlich von Bienne te Chateau ein frangöfisches Befestigungöwert, bas Martiuswert, machten 74 unverwundete Gefangene, darunter 2 Offiziere, und erbeuteten 2 Maschinengewehre und 7 Minenwerfer. Der Feind erlitt große blutige Berluste. Bei der Wegnahme eines feindlichen Graben anröbstlich La harnger sieben einige Gesangene in unsere hand. Auter Zurücklassung von 40 Toten fich der West der Gesahung.

Deftlicher Kriegsschauplat.

Hecresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

In Rurland und Gamogigien ift bie Lage unber-

Subiich bes Riemen ichlugen Truppen ber Armee beb Benerals von Gidhorn einen mit erheblichen Kraften im Dawina. Abschnitt unternommenen Angriff blutig ab. Der Gegner lieb 700 Gefangene in unferen Sanben.

Der Gegner ließ 700 Gefangene in unferen Sanden.
Die Litmee bes Generals von Schola nahm ben Bendentopf von Bigna und warf füblich bes Rarew ben Feind über ben Gac-Fluß. Seit bem 3. August machte bie Armee 49 50 Mann, barunter 11 Offiziere, ju Gefangenen und erbeutete 12 Maschinengewehre.

Die Armee bes Generale von Gallwin fturmte 3 a mbrow und brang weiter füblich unter ftunbigen Rampfen Uber Anbreejom in füblicher Richtung vor. Bor Nowogeorgiewst nichts Reues.

Eines unferer Luftichiffe belegte ben Babnbor Bialoftot mit Bomben. Grofere Egplofionen

Heeresgruppe des Generalfeldmarichalls Prinz Leopold von Banern.

Unter vielfachen Rampfen mit feinblichen Rachhuten wurde bie Berfolgung fortgefent und ber Dufchawka-Abichnitt überfchritten. Lutew ift befeht.

heeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Madiensen.

Rachbem die verbundten Truppen an mehreren Sunften in die 3ah verteidigten feindlichen Stellungen eingesbrochen waren, sind die Russen seit heute nacht auf der gangen Front zwischen Bug und Parezew im Rückzug.

Oberfte Deeresteitung.

Der ruffifche Rudigug zwifden Bug und Weichfel. neue ichwere Derlufte der Italiener.

W. T.-B. Wien. 12. Aug. (Richemttich.) Amstich verzentet vom 12. August, mittags:

Ruffider Kriegsfchauplas.

Die norblich bes unteren Bieprz verfolgenden ofterreichifch-ungarifden Kräfte haben beute Lutow genommen
und fie bis Buftrugea, westlich Rabzun, überschritten.
Zwifchen ber Tusmienica und bem Bug wurden gestern
bie Ruffen burch unfere Berbunbeten an mehreren Stellen geworfen. Der Feind raumte heute früh bas
Geschitsfeld und zieht sich zurück.

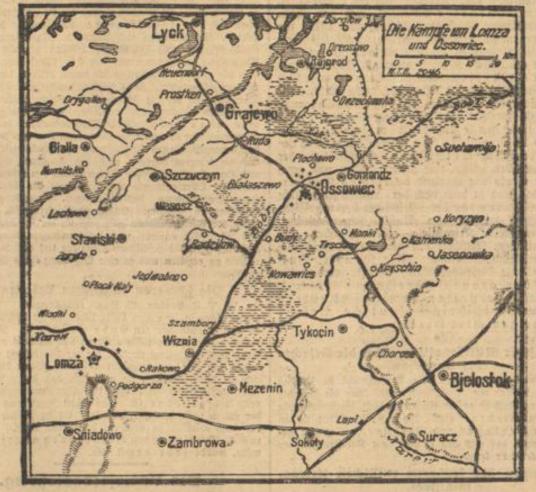
Sonft ift bie Lage unverändert. Italienischer Ariegsschauplatz:

Un ber füstenländischen Front wurde in ber vergangenen Racht ein großer feinblicher Angriff gegen ben burspringenben Teil bes Plateaus von Duberbo und zwei Burfibbe bei Zagraba, benen muter Tag eine heftige Artiflerie-

vorbereitung vorangegangen war, unter großen Berluften ber Italiener abgewiefen. Bor bem Gorger Brudentopf herricht Ruhe.

Un ben übrigen Fronten bauern bie Gefchupfampfe unb Blanteleien fort.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabes. v. Safer, Feldmarichallentnant. bentsche Regierung weist vernünftige Friedensangebote, wenn ihr einmal solche unterbreitet werden
sollten, gewiß nicht a limine gurud. Ihrerseits Friedensvorschläge zu machen, wird die Zeit gekommen sein, wenn die feindlichen Regierungen sich bereit zeigen, das Scheiteru ihres kriegerischen Unternehmens gegen uns anzuerkennen.



Ein neuer erfolgreicher öfterreichische ungarifcher Slottenvorftog gegen die italienische Kufte.

Mm 11. Muguft fruh beichoffen unfere Sabrzeuge bie italienifden Ruftenanlagen von Molfetta bis Sens Can Giorgie. In Molfetta murben vier Sabrifen und gwei Stragenbahnvindufte fturt gericoffen. Gin Biabutt fellegte ein, eine gebrit geriet in Brand. In Gan Spirito find ber Bubnhof und verfdriebene Debots bis auf ben Grund niebergebrannt. In Bari murben bas Soufell. ber Semapher, bie Rafn und fünf Sabrifen beideffen, bon welchen lestere in Flammen aufgingen. Gang Bari war in Stanb und Raudnorifen gehüllt. In ber Bevolferung herrichte Banit. Italienifche Gefdfüge mittleren Ralibers richteten ihr Fener erfolglos gegen unfere Berftbrer, Much ber Eingriff eines feinblichen Unterfrebvotes miffing. Der Bahnvinbuft über Gens Gan Giorgio murbe burch unfer Bener ftart beicobigt. Unfere Sahrzeuge find alle pallig unverfehrt beimgefehrt. Ben feinblichen Geeftreitfraften war außer bem erwihnten Unterfeeboot por Blottentemmanbe. Bari nichts gut feben.

Reine deutschen Friedensvorschläge an Rufland!

Gine notwendige Feststellung ber "Rordbentiden Allgemeinen Zeitung".

W. T.-B. Berlin, 12. Aug. (Richtomtlich.) Die "Rordbentiche Allgemeine Zeitung" ichreibt: Bon London aus wurden neuerdings noch mit allerlei phantastischen Ginzelheiten ansgeschmudte Rachrichten verbreitet, die deutsche Regierung habe in der vergangenen Boche durch Bermittlung des Königs von Dan em arf in Betersburg Friedensvorschläge gemacht, die bon der ruffischen Regierung zurückgewiesen worden jeien. Die Rachricht beruht auf Erfindung. Die

Das geräumte Riga.

Eine Weldung aus Betersburg bom 9. August bejagt, daß die Rämmung Rigas andauert und fich in Ordnung vollzieht; etwa zehn Eisenbahnzüge transportierten die Einwohner und deren Gepad ab. Die Eile der Russen ist begreiflich, denn man hat aus den Generalktabsberichten erfahren, daß die deutschen Trub ben nur noch einen Togesmarich von der Sauptitadt Livlands entfernt find. Db Ruffen dort den borriidenden Deutschen erifterben Widerstand leisten wollen, kann zweiselhaft sein, denn Riga ift beute feine Feitung mehr. Bis jum Jahre 1856 freilich galt fie als eine ersten Ranges, aber die damals niedergelegten Bälle find längst in schmude Boulevards umgewandelt. Allerdings haben die Ruffen in den letzten Wochen, wie man erfobren bat, um die Stadt noch in aller Eile Feldbesestigungen angelegt, doch wird dabei wohl nicht allgu viel berausgefonunen fein, benn bie Furcht bor den heronriidenden Deutschen durfte weniger die Armierungstätigfeit als vielmehr den Abgug beichkeunigt haben. Die Jeftung Dunamunde aber beidnitt bie Gtadt nur fee. wärts, nicht landwärts.

An sich ireilich ware es begreiflich, wenn der Zar und seine Berater die Sauptstadt Livlands nicht obne ernste Gegenwehr aufgeben wollten, denn ganz abgesehen von der außerordentlich wirtschaftlicken Bedeutung Rigas, welches neben Betersburg die wichtigste Sechandels siedt Rußlands ist und die aröhte Andssuchen der Düna 11.8ilometer von ihrer Mündung in den Rigaer Weerbuien liegt, strategische Bedeutung schon dadurch zu, daß sie den Konoten punkt der Bahnen Riga-Oret, Riga-Betersburg, Riga-Lustum, Riga-Mitan und der Zweidlinie nach Bolderag (Dilbur-

neinde) und Mühlymden bildet. In der vorher er mähnten Petersdurger Meidung heißt es weiter, daß der Werkflätten, die zur Fabrikation von Kriegsmaterial dienen, bereits mit ihren Makkinen und Versonal nach Moskine gebracht trunden, und anderen Berickten zufolge sollen die russichen Bedörden Anweisungen erlasten haben, daß, was nicht trunsportierdar ist, Habriken, Maschinen, Werkzeitender und, zu zerstören. Man wird hoffen dürfen, daß den echten Kussen nicht allzu auszeichige Zeit dierfür bleibt, denn es wäre in der Stadt, die mit ihrer Umgebung über 90 Brozent des Broduktionswertes und der industriellen Arbeiterschaft des Goudernements Libland ausweißt, sehr die I zu bernichten. Auch ist zu bestätzten, daß die nach englischen und französischen Bedamtungen sitt die Sache der Kultur kämpsenden Moskomiter vorder noch nach Möglickseit ihr Mitchen an den lieben Deut ich en kishen werden.

1562 fam Riga unter bolnifde, 1621 unter ichmedifche und 1710 unter ruffifche Berrichaft, boch sette die Ruffisigierungsarbeit enft in den fetten brei Jahrzehnten ein. Trothem bat die Stadt ihren deutschen Charafter behalten, und von ihren 827000 Bewohnern (nach der Zählung von 1911; filt das Gouvernement Libland wurden 1455400 Einwohner gezählt) wurden 48 Brozent als Deutiche, 12 Prozent als Juden, 20 Prozent als Letten und 20 Brozent als Ruffen (aber auch diefe fchwerlich lauter edit-ruffische Leute) festgestellt. Ein gleich anti-ruffisches Ergebnis batte die Religionsgählung, denn den 64 Brogent Butheranern und Re-formierten, den 6 Brogent Römisch-Ratholiichen und 12 Brozent Ju den ftanden nur 18 Brogent Griechisch Orthodore einschließlich der Sesten gegensiber. Mo, wie gesagt, Riga und gang Liviand ift ebenso wie Rurland deutsches Kultur gebiet, das uns ja auch nach der ruffisch-framolischitalienischen Theorie von der "Befreiung der unerlöften Rationalitäten" wirklich von Rechts wegen zukäme. Wir wollen feine Kriegsziele erörtern, aber wir dließen mit dem Notidrei aus dem Briefe eines Bemobners der Oftfeeprovingen: Bir Deutsch-Bal-ten bitten die Reichsbeutschen innigft, wenn die Stunde der großen Abrechnung tommt, uns nicht zu bergeffen, damit nicht unfere fiebenbundertjährige beutiche Arbeit beutiche Arbeit jugrunde gerichtet wird!

Ein danifcher Militarkritiker Aber die Gefechte bei Warfchau:

Br. Kopenhagen, 12. Aug. (Eig. Drahtbericht. Benf. Ben.) Der Kilitärkritifer ber "Boliffen" urteilt über die Gefechte bei Warfchau: Roch ist es den Auffen geglück, die Katastrophe hin aus zu schieben, aber dieser Aufschub hat sie an Bin tigen Verkusten und Gefangenen mehr geloftet, als man das aus den früheren Katastrophen der Weltgeschichte feunt.

Enthüllungen des früheren ruffifchen Kriegsminifters.

Br. Betersburg, 12. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bin.) Der bisherige Kriegsminister Suchomlinow arbeitet gegenwärtig eine ausführliche Denkschrift für die Duma und

Der Erfolg einer öfterreichtiden Dergeltungsmagnahme.

Bur unwürdigen Behandlung ber in Rufland friegegefangenen Bfterreichifd-ungarifden Offigiere.

Wien, 12. Mag. (Benf. Bin.) IHs fich bie Radeichten mehrten, daß unferen in buffifder Rriegsgefongenfchaft befmbliden Offisieren Die Gradabgeiden, Deforationem ufiv. abgenommen werden, fah fidi die öfterreidrifchamgarifde Regierung veranlagt, gegen foldes entwür-digende Borgeben schärften Protest einzulegen und Bergeftungsmahnahmen in Aussicht zu fiellen. Diefer Schrift blieb gunachit exfolgios. Die rufiische Regierung verwies muf Antifel 69 thres Regionants für Beken Nung ber Ariogsgefangenen, worin die Ableg ung ber genannten Gbren geichen allgemein festgesett fet Die öffermichisch-umgarische Heeresbertvaftung fab nicht nur babon ab, fogleich mit Bergeltungsmahnahmen einzusepen, sondern entsandte em Organ nach Reulengbach, um bem bort kesindlichen kanghoch ften friegszefangenen ruffischen Offigier, Genevalleutnant Kornilow, barzusegen, daß munnehr auch von feiten Ofterreich-Ungarns fich nichts anderes erübrige, als gegen bie ruffifden Offigiere in gleicher Beife borgugeben, wenn wicht in letter Stunde bie Burudmabme ber bon ber ruffifden Regierung berfügten Anordnungen erfolge. Generalleutnant Kornilow erbat bierauf einen zehntägigen Muffdub, um fich telegraphifch an eine maggebende Berfonlichkeit in Betersburg wenden gu können Diese Frift wurde bewilligt. Ale auch diese Zeitspanne erfolgios verstricken wer, fich für bas Kriegsminifterium bie Berpflichtung, unseren friensgefangenen Offizieren für die burch Abnahme ihrer folderifden Embleme zugefügte Unbill Genugtumng gu verschaffen. Es wurden vorerst die friegsgesangenen russiichen Subaltenoffiziere beauftragt die Gredab-geichen, Delerationen und Kofarden abzulegen; Generale, Stabsoffiziere und Hauptleute blieben zumächst von dieser Masjonshme ausgenommen. In den allerseiten Tagen hir nun die mijiride Regierung fich beweit erflört, himfichtlich ber öfterreichisch-ungarischen Offiziere ausmuhmameife von der Durchführung der die Ablegung der Gradabzeichen betreffenben Bestimmungen im ruffischen Kriegogefangenen-Regle-ment abguseben. Diese Stellungnahme ber ruffischen Regierung hat es uns ermöglicht, richt nur von der unmittelbar bevorgestandenen Ausbehnung der Gredabzeichenabnahme auf die friegogefangenen ruffifden Generale, Stabsoffiguece und Dauptfeute absufehen, fonbern auch ben friegspefungenen ruffifden Oberfermanis und Deutnants die Wiedenmiegung ihrer Distinctionen, Ausgeichnungen, Spezuschbzeichen und Rolarden zu gestaften. Es ift geneig erfrendig, daß es im Wege ber Berhandlungen gelungen ift, die Zuellefnahme einer bas Ehrgefiels auferer, nach besbenmitigem Ringen in Cewolf des Feindes gefallenen Offiziere tief verleienden Mah-nahme zu ecziefen und so eine Besserung ihres Loses herbei-

Die ichweren englischen Beforgniffe.

W. T.-B. London, 12. Aug. (Richtamtlich.) Die "Dailh Rews" schreibt in einem Leitartikel: Es ist höchste Zeit, daß an den Dardanellen ein Ende abzusehen ist. Wangels genauerer Nachrichten sollte nicht zu viel Eewicht auf die seltssame Weldung gelegt werden, die die Möglichkeit einer Räumung von Wilna anzubeuten scheint. Wenn diese wirflich geplant wird, debeutet sie natürlich, daß die gesante Stellung, auf die sich die Aussen den Warschungurücksogen, bereits aufgegeben ist. Das Blatt fragt, was das Ziet der nonen russischen Strategie sei. Es sei freilich ummöglich, Ausland wirklich zu erobern, aber eine Lage, in der die russische Gauptarmee von Cetersburg abgeschundt en wäre, würde sehr ernst sein.

Der Unterfeebootskrieg.

Eine ganze Beihe von Opfern auf einmal!

W. T.-B. London, 12. Aug. (Richtamtlich Draftber.) Rach einer Meldung der "Llohds Agentur" find die

Fischersahrzenge "Utopia", "Ocenasgist", "Gerake", "George Borrow", "Joung", "Admirat", "George Cragge", "Ilustrous", "Calm", "Tresvire" und "Belcome" versents worden. Die Besahungen find gerettet worden. Das gleiche Schicksal haben der britische Dampser "Datwood" und die norwegische Bart "Morna" ersahren, deren Besahungen gleichsalls gerettet wurden.

Brettag, 13. August 1912

W. T.-B. Berlin, 12. Aug. (Richtamtlich, Drabtbericht.) Der "L.A." melbet aus Kopenhagen: Ein holländisches Schiff landete in Blaadingen 12 Mann von der Besatung bes in ber Rorbfee torpebierten englischen Dampfers G. J. 41.

Jum neuen Luftangriff auf Englands Gitkufte.

W. T.-B. London, 12. Aug. (Richtamtfich.) Die "Times" berichtet: Bei dem Luftsampf an der englischen Oftsufte ist ein englischer Fliegerseutnant, der den Feind angegriffen hatte, beim Landen in der Dunkelheit umgesommen.

Die englische Breffe gu bem letten Beppelinangriff.

Br. Amfterbam, 19. Aug. (Eig Trahtboricht, Jenf. Bla.) Die englische Preise veröffentlich: über den Jeppelinangriff auf die englische Küste war die bereits besande am tlicke Reldung der britischen Admiralität, der nach hiszugefügt ist, daß es in der Racht, als der Angriff statisand, außerordentlich dunkel war. An verschiedenen Stellen herrschie starker Redel.

Die Ausartungen der englischen Werbearbeit.

Die "Times" protestiert gegen ben Proges nationaler Erniebrigung.

W. T. B. London, 19. Aug. (Richtemulich.) Die "Times' schreibt, daß die Refrutterung and arte und daß dabei abwechselnd mit Einschüchterung und Schmeidelei verzogaugen werde, was zu Skandalen führe. Die Anspornung durch Londoner junge Mädchen und die Aberreichung weißer Feben und die Aberreichung weißer Feben nur oberstädliche Lüge des Prozessese Weiber seien nur oberstäckliche Lüge des Prozesses antionaler Erniedrigung. Roch schimmer seien die Aufforderungen an die Arbeitgeber, auf Angestellte einen Drud auszuüben. damit sie sich anwerben ließen. Es trete bodet für zurage, daß die Regierung die Unpopularität, die sie selbst nicht auf sich nehmen wolle, anderen aufzubstrderung zu einem unchrlichen Sustem ver-düssten Zwagdbien Stepterung zu einem unchrlichen Sustem ver-düssten Zwagdbien der Kestrutierung benuht werbe.

Lloud George über die englischen Munitionserzengungs. Anstrengungen.

W. T.-B. London, 12. Aug. (Richtamifich.) Alohd George sogte in einem Interview dem Londoner Bertreter des "Temps", die Wenge der hergestellten Runition war im Instiduction auf so groß als im vorigen September, sie werde im August 100 mal so groß sein und sich entsprechend weiter vermehren. 12000 Wechaniser seinen den Fabrisanien eingestellt worden.

Die hohen Sleifchpreife in England:

W. T.-B. Loubon, 12. Aug. (Richandlich, Derheberchte, Der kanadische Premiermissister G ord en hat die Moodmung eines Beveins empfangen, der für die freie Einfuhr vom Lebenden kanadischen Bieh eintritt. Gin Delegierter betonte, daß die Lage in Glasgow und Aberdoon wegen der hohen Paeischpreise Febrerunft sei. — Lood Sekbarne hat dieselbe Abardmung empfangen. Er sagte dieser, das Geseh, nach welchem in England eingeführtes kanadische Weh sofort nach der Ankunft geschlachtet werden unisse, solle nät Rücksicht auf die parteirolitischen Gegenführe währ ausgehoben werden. Er werde jedoch Schrifte ium, ann eine große Einfuhr von Vieh zu sichen.

Die Wolleaufhaufung im Londoner Safen.

W. T.-B. Lenbon, 12. Aug. (Richtamtfich. Derhitbericht.)
Infolge von Klagen der Londoner Hafendelden hat die
Regierung dem Wollhandel von Horfihire mitgebeilt, daß
die Wolleger im Londoner Hafen und in den Lagerhäusfern
geräumung feldst ohne Klässich auf die Kohen vornehmen
lassenden Bolle werde die Ernge der gegenvärkig in London
lagenden Bolle werde die Ein- und Ausführ gehemmt. Die
Schwierigkeiten liegen in den Verlehder gehemmt. Die
Schwierigkeiten liegen in den Verlehder höfte,
nurde vorgeichiegen, mit den intermierten seinstähmen Schiffen
Bolle-auf dem Seever nuck Porfisire zu befördeur, aber dunn
müßte eine habe Kriegsberficherung barauf bezonft werden.

(Radibund verboten.)

Briefe vom Kriegsschauplah in Polen. Bon unsern zur Armes Modensen entsandten Kriegsbericht-

Bon unserm zur Armee Madensen entsandten Kriegsbericht exstatter

Bivifchen Weichsel und Bug. Im Deuptquartier bes Korps . . . , 1. August.

Die Schlacht von Bladyslawow.

Die Berfolgung eines geschlagenen Feindes, bessen Marschtenpo die Sorge um die Rettung seiner Artillerie und feines Eroffes befchiennigt, ift leider nicht die befte Gelegen. heit, Bergangenem in Helbengefängen gerecht zu werben. Ich gebe daher - natilrlich lediglich als Schilberung meiner perfänlichen Bahrnehmungen während ber Schlacht — furzer Dand die Aufgeichnungen wieder, die ich inmitten der Ercigniffe am Gefechtsfrand bes Befehlichabers der fanneren Artifferie unferes Rocos zu Bapter gebracht habe. Für benjelben Buntt als Geschisstand hatte fich ber Stab einer an dem Sturmangriff beteiligten Dibifion entschieben. Aber die Gesechtsgliederung schweige ich aus bekonnten Gründen. Der den Oberbesehl über die für den Tag gebildeten Stoß-gruppe filhrende General leitete die Schlacht vom Fern-sprachersund seines Kurps aus, an den die ihm unterstellten meidezen Arupperteile Anjahluß hatten. So erforbert es das Gefecht unferer Beit. Die Beit, ba ber Bubrer mit feinem Stabe auf dem bekannten Feldherrnhugel irgendwo unmittelbar hinter ber fechienden Truppe zu finden war, geört, wie helenett, der Bergangenheit an,

Melan Statigen fauten:

Höhe 264, jenseits des Baldes östlich Wladyslawow, 4 Uhr morgens.

Work ham Shem has Elmidi die Nacht ruhig. Alle fünj Minuten grugen zwei, drei Gea-naten zwei Feind hinüber; mehr nicht. Alfo ganz wie fonst. And noch ouf bent Bege hierber. Alles friedlich; ein wunderschöner Morgen. Bogende Beigenfelder und erster Beuchenschlag. Im Walde verstedt Kolonnen bei der Morgentollette. Bon unferer bobe bis jur feindlichen Stellung an bem uns nachsten Buntt vor Fajslawice find es reichlich fünf Rilameter, body gewährt fie einen panoramaartigen Rundblid, wie feine weithin. Merdings muffen wir uns in Dedung halten, werm wir bas Fener bes Feindes nicht auf und gieben wollen; boch bagu bietet ber Balbrand und ein paar albe wilde Birnbaume babor Gelegenheit. Der Artilleriefommandeur hat sein Scherenfernrohr unter dem tiefhängenden Gezweig eines folden Birnbaumes aufgestellt; die Division hat sich einen Sochstand auf einer Riefer eingerichtet. Der panoramaartige Rundblid bezieht fich natifrseriatet. Der panoransoaring Annocht begien in Schlichtich nur auf die Kämme der Höben; in die Täler und Schlichten haben wir keinen Einblick. Ihren Zug verraten hier und da die Spitzen der Bäume an den Wagen, die sie durchgieben, die Lage ber Porfer, der Schornftein einer Brennerei, die Mügel einer Bindmuble, ein paar Strobbacher. Auch auf ben Bangen ber Boben bier und ba eine Muble. Gie fteben ftill und die Dörfer find leer; die hier wohnen, haben ihre wichtigste Habe auf einen Wagen gepact und sich mit ihrem Bieh in den Walbern berftedt. Goldig tritt die Sonne aus bem Dunft hervor, ber am Sovigont Erbe und himmel verfdwimmen lagt. "Relben Gie bem Berm General, bag bie Conne aufgegangen ift!" ruft eine Befehleftimme bem Unteroffigier gu, ber die Fernsprecherstation ber Artillerie bedient. Der Sonnenaufgang ift der befohlene Augenblick für den Feueruberfall. Die artilberiftische Maschine sett fich in Bewegung. Glotter und flotter mirb ihr Gang. Weitein

rollt der Donner durch die fühle Morgenluft; die Granaten fingen. Durchs Fernrohr fieht man die Hahnen unserer Einschläge gegen den Horizont-anstehen. Die Ansien antworken erst zögend, dann frästiger Ihre Granatun sollen und Vorgelände diesein und trepieren dort mit gewaltiger Rauchentwidlung. So namenstäd an der Strohe Gardgenice-Euchodolp. "Ob sie drüben bereits mersen, was beworsteht?" frage ich. "Die wissen fo genom wie wir hier, was los ist!" albt ein Offizier zurück. Sim Schlag erdröhnt um den anderen, ihre Folge wird immer schneller. Der Generalstadsossissischer Dimisson gibt in fühlem, geschäftsmässigem Lonfull Weisungen durch seinen Ferusprecher. Iwei Ordonnanzagossische Devolugen durch seinen Ferusprecher. Ivei Ordonnanzagossische Devolugen dem Ordstand aus die Gelände: ein Jäger zu Chende und ein Ousar. Auf dem Göslachtseld ist ein sehendes Wesen zu sehen.

5 Uhr 15 Minuten.

Seit 5 Uhr Feuerpause; wenn auch nicht vollständig; irgendwo schiehen sie nämlich auf ein Ziel, das gerade jeht sichtbar geworden sein muß. Infanteriegepländel. Raschinengewehrseuer von unserer Seite. Unsere Batronissen scheinen sich vorzusüben; dielleicht auch solche des Gegners. Die Raschinengewehre itreisen die Schiehicharten der Russengräben ab. Die Abteilungen melden dem Artiveriesommandeur durch den Fernsprecher, daß das Feuer gut gelegen hat.

6 Uhr 10 Minuten.

Das Infanterieseuer hat sich auch nach Wiederauspahme der Beschießung des Gegnerd sortgesetz; die Sturmsolommen sollen indessen erst jeht in simt Vinnten vordrechen. Unser Artillerieseuer dat sich zum Arommelseuer gesteigert, das dem Insanterieangriff als stärtste aller Künste unmittelkar vorangeht. Ab und zu konnnt ein Gesährt vom Aros ganz gemütlich den Weg an unserem Waldrande entlang beroufgetroddelt, obziech sich der Fahrer unter allen Umständen sagen müßte, daß er hier in Sicht des Faindes ist. Goll der

Schlechte Aussichten für die englische Getreides ernte.

Freitag, 13. August 1915.

Ungunftige Radrichten auch aus Amerita.

W. T.-B. Lonbon, 19. Mug. (Richtamtlich, Drahlbericht.) Die "Dimes" berichtet: Das Getreibe ift infolge ber ftarken Regenfalle im Juli und ber beftigen Gewitter in ben letten 10 Tagen in einem jammerlichen Zustand, vielfoch fo überreif, jo bag em großer Berluft burch bas Ausfallen ber Körner brobt. Anbererfeits Leginnt bas Getreibe auszuwachsen. Der Arbeitermangel verleuert und bergögert bie Einte. Gie berfpricht eine ber ich lechteften in der lehten Beit zu werben. "Daily Revo" berichten, bag auberft beftige Bolfenbruche am Dienstug ber Getreibes und Kartoffelernte in vielen Teilen Enplands urb Erlands großen Schaben bereiteten "Doily Chronicle" führt aus: Das folimmfte bei ber Ernte ift die Tatfache, bag tas fclechte Wetter auch über gang Amerifa fich auszubehnen icheint. Berichte bejagen, bag bie bortige riefige Beigen. ernte aus bem gleichen Grunde nur langfam eingebracht wird. Der Marffane-Marft erhielt am Montog noch feine Brobe von neuem englischen Weigen.

Dom frangösischelgischen Kriegsschauplatz.

Ein neuer Kriegsrat in Calais.

Die Offenfive auf ber Weftfront.

Berlin, 12. Aug. (Zeni. Bln.) Rach einer Weldung der "Deutschen Tagesztg." aus dem Haag tagte in Calais ein neuer Kriegsrat der Berbündeten. Mehrere Bertreter des rufsischen Generalstads waren anwesend. Wie verlautet, bildete die Ofsensive auf der Westfront den Hauptgegenstand der Beratungen.

Die lette englifche Berluftlifte.

W. T.-B. London, 12. Aug. (Richtamtlich.) Die Berlustliste vom 11. August weist die Ramen von 42 Offizieren und 1052 Mann auf.

Mus bem Senat.

W. T.-B. Paris, 12. Aug. (Rickantisch. Traktbericht) Der Senat hat den Gesehesantrag Baldies mit Anderungen angenommen, die eine Rüdverweisung an die Kammer notwendig machen. Der Senat nahm seiner einen Gesehesantrag, ein Einfuhrverbot für deutsche und österreichische Erzeugnisse nach Frankreich an und dertagte sich die zum 2. September.

Die Behandlung der Kriegsgefangenen.

Gin beutich-frangbifdes Abereintommen.

W. T.B. Lvon, 12 Aug. (Richtamtlich. Drahtbericht.). Progrès" melbet aus Paris: Eine amtliche Note besagt, daß bie deutsche und die französische Rote besagt, daß bie deutsche und die französische Regierung gegenseitig übrigend übereinstimmende Grundsähe notissierten, welche sie bei der Behindlung der Kriegögesangen nen anzuwenden gedenken. Jedesmal, wenn die französische Regierung von einem Verstoß gegen die Grundsähe seitend der beutschen Behörden benachrichtigt wird, wird der spanissische Untersuchung vorzunehmen, um nötzensalls Einspruch zu erheben. Pleibt der Einspruch in der seltgesehten Zeit nirfung zlos, so werden in Frankreich genau gegenseitige Wahregeln ergrissen. Diese erfolgten beitpielsweise bezüglich der Behandlung der Offiziere, so der Labatsen kahrungs- mitteln, welche den Soldaten verabreicht wird.

Magim entdecht einen Apparat, giftige Gafe unichablich ju machen?

W. T.-B. Baris, 12. Aug. (Richtamtlich.) "Betit Parifien" schreibt: Der Ersinder des Maschinengewehrs Maxim erstart, er habe einen leichten und billigen Apparat ersunden, der die exstidenden Gase unschäftig macht. Wenn die Bersuche, die demnächst statisinden, befriedigend aussallen, so wird die französische und die englische Armee damit ausgestattet.

Die Erichwerung der Lebensmittelverforgung Belgiens durch feinen "Beichuter" England.

W. T.-B. Paris, 12. Aug. (Nichtamilich. Trafibericht.) Die "Humanité" meldet aus Le Habre, deh infolge der englischen Blodade die holländische Unteritühungskommission für Belgien keine Ledensmittel mehr noch Belgien einführen kann. Benn die Lage andawere, seien ernste Aclgen zu erwarten. Die belgische Acgierung unternahm Schritte bei der englischen

Regierung, daß England die Lebensmitteleinfuhr für Velgien gesiarte unter der Bedingung, daß eine amtliche Kommission die Lebensmitteleinfuhr nach Belgien überwache.

Der Krieg gegen Italien.

Wie die Italiener lügen.

W. T.-B. Wien, 12. Aug. (Richtamtlich.) Aus dem K. K. Kriegspresseguartier wird gemeldet: Der italienische Kriegsbericht vom 9. August weiß von einem erfolgreichen Angriff auf unsere Stellungen am Passo del Cavello-Sattel zwischen dem Freikofel und dem Großen Val zu berichter. Bon einem solchen Angriff ist unseren Aruppen nicht s bekannt. Das heute früh vernehmbure starke Insanterie- und Artillerieseuer dürste nur zu dem Iwede ins Wert gesehr worden sein, um von einem Erfolg berichten zu können. Desgleichen stellen die Angaben des italienischen Berichtes von demselben Tage über Erfolge in dem Gesecht dei Jagore und Balsewo, südlich von Plava, sich als eine reine Erfindung dar. Sämtliche dortige Stellungen sind in unserem Besith. Kein einziger Winenwerfer ist verloren gegangen.

W. T.-B. Bien, 12. Aug. (Richtamtlich.) Melbung bes Biener Korr. Bureau. Die italienische Breffe gefällt fich in der letten Beit in der Berbreitung von Marchen, nach denen bie ruffischen und ferbischen Kriegsgefangenen in öfterreichifch-ungarische Truppenforper auf dem füdlichen Rriegsfchauplag eingereiht murben, um bort gegen bie Italiener zu fampfen. In einem im "Corriere bella Gera" veröffentlichten und nach ber in Italien fo beliebten Methobe mahricheinlich in ber Rebattionsftube erfonnenen Soltatenbriefe bon ber Front ergahlt ein gewiffer Sergeant Gunti, er babe felbst mehrere solcher in öfter-reichisch-ungarische Unisormen gestedter serbischer Kriegsgefungene grieben. Das schon ber ber Erklärung bes Brieges an ben Bunbesgenoffen Ofterreich-Ungarn an ben Tag gelegte auffallende, marme Intereffe Italiens an unferen in ruffifche Kriegsgefangenichaft geratenen Solbaten italiemicher Rationalität lagt bie Bermutung begründet erfcheinen, daß Italien durch biefe leiber allgu burchfichtigen lugenhaften Berbachtigungen Ofterreich. Ungarns, die mobl nur bei einem auf bem tiefften fitt. lichen Riveau ftebenden Menichen Glauben finden fonnen, einen vermeintlichen Rechtstitel bafür erwerben will, um die möglicherweise von Ruhland grohmutig geschenkten öfterveichisch-ungarischen Gefangenen, die vermöge ihrer italien ischen Rationalität das Unglud haben, von den Italiener als bie Ihrigen reflamiert gu werben, in die eigene Armoe einreihen gu fonnen.

Der Krieg im Orient. Die Niederlage der Verbündeten an den Dardanellen.

Der Bericht amerifanifder Offigiere.

Athen, 12. Aug (Köln. 3tg.) Die Besatung des amerifanischen Kreuzers "Korth Carolina", der nach Manövern im Mittelmeer dier eingelaufen ist, schildert die furcht baren Berluste der Verbündeten an den Dardanellen. Die australischen und irischen Truppen seien beim Bersuch, an der asiatischen Geite der Dardanellen zu landen, fast völlig aufgerieben worden. Australische Offiziere, die sich in Alexandrien besinden, sprächen mit Bewunderung von der Tapferkeit und Ausdauer der fürkischen Truppen. Bon einem australischen Bataillon, das 1000 Mannzählte, seien aus dem Kampf nur 67 Verwundete zurückgelehrt. Die französischen, englischen und auftralischen Bermundeten in Kahpten würden auf über 1000 derechnet. Die amerikanischen Offiziere bezeichnen die Riederlage der Verbündeten an den Dardanellen als endgültig.

Migglüchte Canbungsverfuche.

W. T.-B. Konstantinopel, 12. Aug. (Richtamtlich.) Rach zuverlässigen Ergänzungen und Rachrichten über die Land ungen der Engländer am 6. und 7. August läst sich behaupten, daß diese Operationen nicht die Bebeutung besiten, die ihnen die Engländer und Franzosen auschreiben wollen. Die Landung in Karapichali, an der Rordfüste des Golfes von Saros, umsaßt nur 350 Mann, die rasch in die Schiffe zurücken. Richt ein einziger Mann der seindlichen Abteilung ist an der Küste zurück geblieben. Eine bedeusten der Landung sand am Golse von Anaserta statt. Die gelandeten englischen Truppen, ungefähr 15 000 Mann, gingen zunächt in südweitlicher Richtung gegen

Me stamte pe zweisellos in der Absicht vor, um die bei den Stellungen von Ari Burnn aufgestellten türkisichen Truppen in der Flanke zu sassen der dank der Schneidigkeit und dem Ungestüm unserer Truppen ist der Vormarsch des Feindes auf gehalten und sind die seindlichen Truppen sodann zurück getrieben worden. Feitsteht, daß auch an diesem Bunkte dank der bersügbaren starken türkischen Kortschritte nacht.

Abreife des italienischen Gefandten aus der Turkei.

Die Ariegserflarung bevorftehenb?

Br- Rotterbam, 12. Mug. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Die "Times" melbet aus Athen, baß der italienische Gesandte die Türkei verlagen habe. Die Kriegserklarung Italiens werbe wahrscheinlich in Kurze er-

Ein ichwer beichabigter ruffifcher Kreuger in einem rumanifchen Bafen.

Rumaniene sweifelhafte "Reutralitat".

W. T.-B. Berlin, 12. Aug. (Richtamtlich. Drahibericht.) Die "Boff. Sig." melbet aus Bukarest: Seit Ansang des Monats besindet sich im Außenhasen von Mangalia ein schwere beschädigter rufsischer Kreuzer. Es soll sich um den Kreuzer "Sinope" handeln, der zu dem Verbande der rufisschen Schwarzen. Aeer-Flotte gehört. Der Kreuzer hat am 20. oder 30. Juli an einem Vorlich des rufsischen Geschwoders gegen die türkische Schwarze. Meerküste teilgenommen. Er lief auf eine Mine und konnte sich nur mit größter Kühe in den neutralen Hafen Mangalia in Sicherheit bringen. Bis jeht sind keine Anstalten gemacht worden, um das Schiff zu internieren und die Behörden bersuchen, den ganzen Vorgang nach Wöglichkeit zu der heim lichen.

Die Neutralen. Ein Friedenskongreß neutraler Kardinäle und Bischöfe?

W. T.-B. Bern, 12. Aug. (Richtamtlich.) Die Turiner .Gazetta bel Popolo" erfchrt aus Kom aus einer in vatikanischen Angelegenheiten gut unterrichteten Quelle, daß die ameritanischen Karbinäle auf Aufforderung des Vapstes einen Frieden stongreß einberufen wollen, an tem Kardinäle und Vischöfe teilnehmen würden. Der Prismas von Spanien habe bereits zugesagt. — Der Kongreß soll in der Schweiz gusammentreten und von den Bereinigsten Staaten. Spanien und Holland unterstüht werden.

Bosartige rumanifche Zeitungslügen.

W. T.-B. Bertin, 12. Aug. (Richtomilich. Drahibericht.) Die "Rovddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: Die Busarester Zeitungen veröffentlichten kürzlich angebliche Telegramme des Kaisers an die griechische Königin, in welchem der Kaiser den vernichten den Triumph der undessiegbaren deutschen Wätenden über das russtiche voergepriesen, ihn der Mitwirkung Griechenlands, Bulgariens und Rumäniens zugeschrieden, und das demnächst devorsehende Krieg sende verkündet haben soll. Da es im Auslande merkwürdig anscheinend noch leichtgläubige Leute gibt, die diese rumänischen Zeitungsladvarte ernst nehmen, sei hier nach Erkundigungen an zuständiger Stelle seitgestellt, daß zene Telegramme von Abis Zeitunden sind.

Die Sehnsucht nach dem Eingreifen Bulgariens auf Seiten des Dierverbandes.

W. T.-B. Baris, 12. Aug. (Richtamilich. Draftbericht.) Die Presse beschäftigt sich mit dem Kollektwichzitt, welcher von ten Bierverkandsbertretern gleichzeitig in Sofia, Kisch und Alben unternammen worden ist. Der Schrift sei notwendig gewosen, denn man mitste das Eingreisen Bulgariens herbeiführen, um dem russischen Hoere durch eine Tiversion in diesem Falle burch die Einnahme von Konstantiscopel Lust zu schaffen.

Ein amerikanischer Baumwollintereffent für ein Waffenausfuhrverbot.

W. T.-B. Rotterbam, 12. Aug. (Richtantlich, Drahtbericht.) Roch dem "Aotterd. Courant" trilt der Berichtersbeiter der "Times" aus Washington mit, daß der Senator Hofe Smith, hührer der Baumwollintereficnten, sich für ein Ausfahrverbot auf Wasten und Rumition einsehte. Der Berichterstatter rat nochmols bringend an, Baumwolle

Scherenfernrohr, Fernsprecher und Hochstand kaputschießen, wenn er dem Schafskopf eines aufbrummen will. Der Mann wird nachdrücklich angeblasen und verschwindet schleunigkt mit seinem Kasten seiten nuter den Kiefern. Sime Keitung des Divisionösernsprechers ist gestört. Ist sie entzweigesschofien? Oder hat man sie wieder zerschnitten? Das Eespräch wird auf Umwegen gesührt. Eine Beodachtungsstelle melbet: "DerKommandeur des auf Korwert Ignassien angesehten Bataillons ist hier und teilt mit, daß der Feind dort den vordersten Graben geräumt habe. Dagegen seien die flankierenden Seitengräben noch voll von Russen. Er schläg dort, sie unter schweres Haubisseuer zu nehmen. Ob der Herr Oberstleutnant eine Batterie hierfür bestimmen wolle?" Es geschieht.

6 Uhr 45 Minuten.

Die Infanterie ift 63/4 Uhr auf ihren Sturmabschnitten borgebrochen. Zu sehen war von unserer Höhe aus nichts davon. Man merkte es nur an der Verstärfung des Kleingewehrseuers, und am Platen russischer Schrapnells über den Bunkten des Geländes, wo unsere Schühen von den seindlichen Gräben aus entdedt wurden. Leider hört man kein Einsehen unserer Kanonenbatterien. Wenn der Feind von seiner ersten Grabenreihe auf die zweite — wie zu erwarten — zurückliese, würden sie auf ihn seuern. Also haben die Russen dem Insanterieangriff angenommen, sind nicht aus ihrer Stellung derausgeschossen. Dagegen vernimmt man erfreuklicherweise auch keine russischen Maschinen-gewehre. Das bedeutet, daß diese entweder auher Gesecht geseht oder bereits fortgebracht worden sind.

7 Uhr 50 Minuten.

Melbung von vorn: Die Russen bei Borwerk Ignasin winken mit weißen Tüchern! Bande! Den Big sennen wir! Erst recht Granaten hinein! Wir werden uns nicht prinsegen lassen! 8 115r 80 Minuten.

Bravo! Ignafin und der Stützpunkt davor, Höhe 227 der Karte. sind genommen! Der Ansang des Durchbruchs! Die Division zur Anten, die an dem Durchstoh selbst nicht beteiligt ist, soll soweit vorgehen, als dies der Flankenschuh unserer Sturmkolonnen erfordert. Abrigens wird auch der Angriff des Rachbarkorps zur Kechten wahrnehmbar. Die Russen stützen mächtig mit schwerer Artillerie auf Suchodolh, wo sie sein Vorgehen merken. Eine der Rauchsahnen ihrer Ausschädiger verweht nicht. Neue Kauchwolken pussen rings um sie empor, Flammen zünzeln darin. Es brennt! Das Schlachtseld liegt nach wie der todeinsam da. Doch unsere Kawonenbatterien sangen an zu schleißen. Man sieht die Sprengpunkte ihrer Schrappells hinter Ignafin. Das des beutet Russen, die dort abziehen.

9 Mhr.

Der Brand in Suchobolny wird immer stärker. Er springt von Dach zu Dach. Funken sprühen. Die Russen schiehen noch immer auf den Ort. Ignasni ist fest in unserer Dand. Der Anmarsch der ersten 100 Gefangenen wird gemeldet. 150 weitere solgen. Auch bei Fajdenieze und dem unmittelbar daneben gelegenen Idzikowska Wola, oder vielmehr auf den Höhen, die sie einschließen, beodachte ich zahlreiche Einschläge großer Brummer, ohne daß mir doch erkenndar wäre, wem sie gelten, ob Freund, od Feind. Auch hier rückt das Rachbarkorps vor.

9 Uhr 45 Minuten.

Aunmehr sind auch die Gräben riidwarts Ignasin in unserer Hand. Ich habe an dem Regiment, das hier sicht, besonderes Interesse; ich war sein Gast, als es zwischen Nawka und Sucha im Januar d. J. nach beitz herging, und es ist nicht das erste Mal, daß ich es in die feindliche Stellung eindringen sehe. Surren in der Luft. Ganz sern! Doch nein, nicht fern, sondern nur sehr hoch. Ein russischer

Flieger, der über der Mörserbatterie unmittelbar unter unserer Höhe und damit ziemslich scheitelrecht und zu Häupten freist! Ein deutscher kann es nicht sein, der würde hier nicht so hoch stehen! Durch den Görz sieht man denn auch die drei Ringe an Stelle des Gisernen Kreuzes auf der Bauchseite des Kaudwogels. Gleich wird die erste Bombe kommen! Jum mindesten bekommen unsere Mörser Schrapneus. "Bramms!" fracht es scharf und nachdrücklich. Das war ein Schrapnell. Aber nicht über den Mörsern, sondern über und ist es gesprungen. Unsere eigenen Kanonen deschießen den Kussen. Unserenztücke werden und auf die Köpse sallen. "Bramms!" geht es noch einmal und noch einmal "Bramms!" Da zieht der seindliche Klieger ab. Die Bombe schentt er sich und uns. Auch die Mörser scheint er nicht entdest zu haben; Feuer wenigstens bekommen sie binterdrein nicht.

Die ersten gefangenen Russen kommen, im ganzen etwa 100 Mann. Eine Biertelstuede später folgt ein zweiter Trupp mit zwei Offizieren an der Spike. Unsere Artillerie habe in ihren Eräben mörderisch gehaust. Es sei kein Aushalten mehr gewesen dort. So sagen Leute aus, die Deutsch sprechen. Ich sitze am Schrensenrucht unter dem Birndaum, als ich seitab am Waldrand das Winmern einer weidlichen Stimme höre. Ein Weid? Wir kommt es hierber? Sine Husarenpatrouisse dat es eingebracht. Ist beim Durchschneiden eines Fernsprechbrahtes erwischt worden, derselben Leitung, die vorhin nicht arbeitete. Über ihre Schuld besteht sein Zweisel; die Husaren haben sie beobachtet, wie sie sich exeitung zerschnitten und das Wesser in der Hand der Ferson. Sine merkwürdige Erscheinung; die richtige Here aus dem Wärchen, wie man sie ausgerhalb der polntschen Wäldes schwerlich sinden würde. Eine zerlumpte Zwerzin mit wild dem Haar und tückselich blidenden, keinen Augen; der Schind

als Bannware gu erflären und gleichzeitig Rafregeln zu ergreifen, um die Preise festzulegen. Der Berichterster des "Rotterd. Communt" in Lauden fügt hinzu, wie gerüchtneise verlandet, sei das Ergreifen von Masurgeln im Bringip bewith beschloffen.

Die Wirren in Megiko.

Frankfurt a. M., 12. Aug. (Benf. Frif.) Die "Frankf. Big." erfährt aus Rem Borf, daß Präsident Bilfen und Bastington gurudfehre, vermutlich im Zusammenheng mit der megikanischen Affäre. Die Berhältnisse in der megifanischen Sauptstadt waren folimmer benn je.

W. T.-B. Baris, 12. Aug. (Nichamtlich.) Rach einer Meldung des "Matin" aus Ei Baso hat der G c f and i e d on Guatemala in Mexito für fich und die Mitglieder der Gefandtichaft bie Baffe verlangt.

Die beabsichtigte nordameritanische Flottenexpedition

nadi Beracruz.

W. T.-B. Rew York, 12. Aug. (Nichtamilich. Reuter.) Amtlich wird geleugnet, daß eine Flotte nach den megi-kanischen Gewässern abgehen werde. Man glaubt jedoch, daß diefes Dementi auf eine rein diplomatische Urfache gurudguführen ift, da ja schon die Ramen der Schiffe, die nach dem Güben abgehen follen, bereits befannt gegeben worden find.

Der panamerikanische Konferenzgedanke.

W. T.-B. Beris, 12. Aug. (Richtautlich. Drahwericht) Der Baffringtoner Berichterstatter bes "Betit Berifien" bezichtet: Die amslichen Kreise beschäftigen sich eingehend mit einer Ranfereng von fieben ameritanifden Republifen, was ben aufrichtigen Bunich ber Bereinigten Stanten beweise, eine panamerifanische Um 10 n zu bilben, bie auf gegenseitigen Sympathien begrimbet fein foll. In der Konferenz wurde nicht mer bie megitawische Frage er-örtert, fondern es wurde auch beschlössen, eine Konserenz für September mich Buenos Afres einzuberufen, welche die große pamanserifanische Konferenz vorbereiten foll, bie im September in Bafhington ftattfindet.

Die Wirhung der Kundgebung des Reichs. kanglers in Frankreich.

Br Genf, 12. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Wehrere Senatoren und Deputierte fordern nach Kenntmisuahme der "United Breh" Depeiche von der Angerung des Reichstanzlers v. Bethmann Holkveg gur Lage, den Brafibenten Boincare auf, die borausfichtliche Wirfung diefer höchft bedeutsamen beutiden Rundgebung auf die neutralen Stnaten in einer für die letzteren bestimmten Botichaft nbaufchwächen. Schweigen bieße, die Friedenstehnsucht der Berbündeten verkennen. Man muffe im Gegenteil die emfige Borbereitung Frankreichs und Großbritanniens für einen Binterfeldaug betanen, weil in Amerika schon die Meinung stark verbreitet sei, daß die jetzt in Arbeit gegebenen Rumitionsauftrage unverwandt in den Magazinen bleiben würden. And der heutige Bericht des Generals Sumbert aus dem Argonnerwald lägt die Franvojen unbefriedigt, weil aus ihm deutlich erhellt, daß General Sumbert sich bei Bienne le Chateau, nahe einer beionders wichtigen Durchbruchsstelle, überrennen TieB.

Die Unstimmigkeiten in der nationalliberalen

Br. Berlin, 12. Ang. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Aus nationafliberalen Kreifen wird ber "B. Z." geschrieben: Der "Deutsche Conrier" weiß bon einer Ronfereng gu berichten, die ein hober Staatsbeumter mit nationalliberalen Abgeordneten abgehalten hat. Aber diefen Zwed scheint das Blatt nicht genau unterrichtet gu fein. Gollte fein Gemahremann nicht wiffen, bag es fich dabei unter anderem um eine Frage handelte, die die Barteipolitif nur mittelbar berührt? Sollte es ihm unbesannt sein, daß im Gegensah zu feiner Darstellung der berufene Barteiführer dazu gelaben war, aber im letten Augenblid verhindert gewesen ift, gu ericheinen? Weiß er nicht, wenn er bon "beliebig ausgewählten Berfonlichteiten" fpricht, bab gu ben Erichienenen bie Berfinenben ber Breiches unb Baubtagsfrat. tion gehörten?

Mehrere Berliner Sozialdemohraten in Untersuchungshaft.

Br. Berlin, 12. Aug. (Gig. Drokébericht. Zeuf. Blu.) Rach Meldungen verschiedener sozialdemokentischer Mitter befindet sich eine Keihe Berliner Parteigenoffen, darunker der

frührre Redakteur der "Schwädischen Togwacht" Walther, in Berlin in Untersuchungshaft unter ber Beschuldigung des Landesverrats. Die Genoffen follen ein Flugblatt berbreitet haben, das einen Artifel aus der Lerner Tagwacht" enthielt, der fich mit großer Scharfe gegen einige führende Parteigenoffen wendet.

Die Deutsche Burichenichaft an den Derein für das Deutschium im Ausland.

Der Berein für das Deutschtum im Ausland hatte an die Deutsche Burichenschaft zu ihrer 100 . Jahrfeier eine Begitgungsadreffe gerichtet, auf die ihm feitens diefer nachstehende Antwort girteil wurde. Me ein bedeutsames nationales Bekenntnis eines unserer größten alademischen Berbande , berdient fie in der Offentlichkeit bekannt zu werden:

Die Deutsche Burfchenschaft fpricht bem Berein für bas Deutschinn im Ausland für bas bergliche und ehrenvolle Gedenten des Bereins anläglich der Jahrhundertfeier der Burfchenfchaft ihren ticfgefühlten Dant aus. Die afabemische Jugend hat den nationalen Bereinen in Deutschland und befonders auch Ihrem Berein unendlich viel zu danken an vaterländischer Erwedung und Anregung; gern ift fie ben führenden Rännern gesolgt, sie hat sich an ihnen gebildet und dann selbst den Bereinen Mannschaften und Jührer geftellt. So ist in Wirtung und Wechselwirfung ein muiges Band der Treue und Zwerlässigfeit gewoben, und die Deutsche Burschenschaft ist stolz daranf, rechtzeitig und in bollem Ausmag ihrer Rrafte mitgearbeitet gu haben. Gie fnüpft auch im neuen Jahrhundert ihres Bebens arbeitsfreudig an diese Aberlieferung an. Ihr Ziel ist im Lernen und Schaffen Deutschlands Zufunft und Eröße.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten. Die Siderung unferer Obiternte.

Da erfahrungsgemäß in vielen Bezirken Dentschlands für die Berwertung des minderwertigen Obsies und der Wildfenchte fein organisierter Zwischenhandel besteht, so bat die Zentraleinkauss-Gesellschaft in Bertin, Abteilung Fruchtvertvertung, Mittel und Wege gefucht, diesem Mangel abznheisen, um eine möglichit restlose Commung und Berwertung des minderwertigen Obstes sowie der Eicheln, Rastanien, Buchedern und Lindensamen zu erweichen. Zu biesem Sweet hat fie in ihrer Organisation eine Berbindung zwischen den Produzenten und der verarbeitenden Industrie bezw. der Landwirtschaft geschaffen. In Gegenden und Ortschaften, wo der Obsiabsats noch nicht organisiert ist (Landmirifchaftelammern, Obitbaubereine, Obithandel) barf erwartet werben, daß die landwirtschaftlichen Genoffenschaften Sammelftellen übernehmen und bamit ben Berfehr gwischen Produzenten und Konsumenten erleichtern. Zum Test fell bas jo gewonnene Objt zu einer billigen Bischmarmelade, fogenanntem "Rriegsmus" verarbeitet und den Romfumenten billig sugeführt werden, wobei fich die Bentvaleinkanfsgesellschaft eine gewisse Preissontrolle vorbehalten hat. Außer der Industrie können aber auch Kommunen und gemeinnühige Bereine minderwertiges Obst direkt von den Genoffenichoften durch die Sammelfiellen beziehen. besonderer Wichtigkeit ist es jeht, alle fetthaltigen Früchte, wie Buchedern, Lindenfamen, Connenblinnenberne, jur Digewimmung der Industrie zuzuführen und alle Futterfrüchte, B. Gicheln, Raftanien zu fannneln, um damit die Landevirtschaft zu verfolgen. Rähere Angoben finden sich in dem Flagblatt "An die ländlichen Hausfrauen", das von der Berlagsabteilung ber Bentroleinfaufsgesellschaft in beliebiger Menge fostenlos verschidt wich.

- Der Erfolg bes ftobtifden Beimenbertunfe. Ginmach. behnen wurden Mittwoch noch zu 23 Bf. das Bfund, Donnerstag aber zu 18 Bf. auf bem Bochenmarkt berkauft. Der Rudgang bes Breifes ift zweifellos auf ben fiabtifchen Berkauf zurückzuführen, der dadnach die beabsichtigte Wirkung nicht versehlen wird. Im übrigen gingen trot dieser Kon-kurrenz auch dei den Markihändserinnen die Bobnen in grogen Mengen ab. Gine Fran allein foll 5 Bentner berkouft

- Die Metallbeichtagnahme. Der Magiftrat macht befannt, daß Abbrücke der Ausführungsbestimmungen sowie ber Beschlagnahme-Berordnung von heute ab in dem Botenzimmer des Rathaufes in Empfang genommen werden können. Die Formulare für die Bestandsmelbung werben erft fpater ausgegeben. Bur bie fremillig abgelieferten Gegenftanbe werben einheitlich feitgesehte ft bernahmepreife bezahlt.

Diefe betragen für jebes Rilogramm bei Gegenftanben obne Beichläge in Rupfer 4 D., Reffing 3 D. und Ridel 18 D., mit Befchlägen in Rupfer 2 Dt. 80 Bf., Meffing 2 DR. 10 Bf., Ridel 10 9R. 50 Bf.

- Die Bautatigfeit in Biesbaben. Bu bem unter biefer Uberichrift in der Montag-Abend-Ausgabe gebrachten Artibel werben wir barauf aufmertfam gemacht, bag außer ben genannten öffentlichen Bauten auch ber Reubau ber Raffauifden Lanbesbant mahrend bes Rriegs weitergeführt wird. Der Rohbau ift nahezu bollendet und wird bereits mit bem Innenausbau begonnen.

- Rudruf. Das hiefige Füfilier-Regiment v. Gersborff (Ruch.) Rr. 80 widmete dem verstorbenen Major Freiheren t. Beroner folgenden Rachruf: Am 19. Juli 1915 erlag einer Kransheit, die er sich im Feld zugezogen hatte, der Major und Basaillonstommandeur im Referve-Infanterie-Regiment Rr. 253 Freiherr v. Lersner, Ritter bes Gifernen Kreuges 2. Rlaffe. Der Entschlafene hat bem Regiment bom 1. Ottober 1913 bis gur Mobilmachung als Major beim Stab angehort. Ginen herborragenben Offizier und einen guten Rameraben hat bas Regiment in ihm verloren. Gein Anbenten wird bom Regiment in Ehren gehalten werden. Im Ramen bes Fühlier-Regiments v. Gersborff (Rurh.) Rr. 80: Braun, Oberftleutnant und Regimentstommandeur.

- Ein größeres Schabenfeuer war gestern nachmittag in bem Dachitod bes Saufes Michelsberg 13 ausgebrochen und batte bei bem Gintreffen ber Feuerwehr bereits einen folchen Umfang angenommen, bag biefe mit drei Schlauchleitungen, bon benen eine außen über bie mechanische Leiter, die beiden anderen burch bas Treppenhaus gelegt wurden, vorgehen mußte. Das Feuer erftredte fich über mehrere Dachkammern und bas ganze Dachgeball, fo bag balb die Flammen aus dem Dach berausichlugen. Dant bes fachgemäßen und energischen Borgehens ber Bache blieb bas Feuer auf feinen berb befchrantt. Immerhin batte bie Wehr faft brei Stunden gu tun und ber entstandene Schaben am Gebaube und bem Inhaft ber Rammern, Die größere Borrate an Bafche und Binterfleibern enthielten, ift ziemlich bebeutenb. Das gange Dach muß erneuert werben. Während bes Brandes war ber Michelsberg bis zur Coulinftraße abgesperrt.

- "General bentiches." Sind ba in ber Rahe Biesbabens frangösische Gefangene als Erntearbeiter beschäftigt. Die auf jeben Fall schon burch das Leben in ben Schühengraben murbe gewordene Uniform fann ben harten beutschen Stoppeln nicht mehr lange wibersteben und zeigt bald Spuren irbischer Berganglichteit. So auch die roten hofen eines Bertreters der "Grande Ration". Aus Mitleid wird ihm eine andere Hofe geschenft, boch muß er fich abends in bem Lager rote Streifen annahen, um fich ats frangofifcher Gefangener zu fennzeichnen. Mit Bergnügen tommt er biefer Auffoederung nach, und bald ziehen fich an ben beiben Längsfeiten ber franzöfisch gewordenen beutschen Unaussprechlichen bon unten bis oben bin breite rote Streifen. Go ftellt fich ber Gefangene am nachften Morgen wieber auf der Axbeitsstelle ein, zeigt ftolg feine rotbestreiften hofen und fagt vergnügt grinfend: "Ich jeht fein General deutsches!"

- Die Berluftlifte Rr. 298 liegt mit der Sachfischen Berluftfifte Rr. 180 und ben Württembergischen Berlufififien Rr. 239 und 240 in der Tagblattschalle (Austunftsschafter links) sowie in der Zweigstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthält u. a. Berlufte ber Infanterie-Regimenter Rr. 87 und 88, der Reserve-Infanterie-Regimenter Nr. 87, 223 und 224, sowie des Pionierbataillans

Fraelitischer Estesdienk. Ifraelitische Kultus-aemeinde, Schnagoge Richelsberg, Gottesdienst in der Lauptidmagage: Frestag: abends 7% llder, Sabdat: morgens 8% llder, Militärgottesdienst und Bredigt nachmittags 4 llder, abends 8.25 llder. Bochentage: morgens 7 llder, abends 7% llder. Die Gemeindebibliothel ist geöffnet: Dieustagabend twee 8 bis 10 llder.

abendo 8.25 llbr. Wochentage: morgens 7 llbr, abendo 7% llbr. Die Gemeindebildiothef ift geöffnet: Dieustagabend dan 8 bis 10 llbr.

Alt-Afraelitifde Aultusgemeinde Gemeinde. Sinagage: Friedrichiftunge 83. Freidag: abendo 7% llbr. Sabbat: morgens 7% llbr. Danfland 9% llbr. Bortrag 10% llbr. nachmittags 4 llbr. obendo 8.35 llbr. Bortrag 10% llbr. nachmittags 4 llbr. obendo 8.35 llbr. Bortrag 10% llbr. nachmittags 4 llbr. obendo 7 llbr.

Talmud Thoras Berein Wiesdade: morgens 6% llbr. Gedbat-Gingang 7.15, morgens 8.30, Ruffagd 9.30, Rinda 6.45, Ausgang 8.35. Bochenings: marzens 7, Blindia und Geffint 8, Waarif 8.35.

Dorberichte über Kunft, Dortrage und Derwandtes. * Refibens-Theater (Schaufpielgofellschaft Kina Sandow). Um Someting geht zum eritennud "Baumeister Solneh" von Denrif Ihren in Szene, Kina Sandow spielt die Dilde Wangel, Mbert Kener den Solneh, Down Donato Frau Solneh. In den übrigen Kollen sind beschäftigt Frl. Jole und die Herren Schweitort. Wolfgang und Wärcher.

panfin aus dem Berliner Zoo zum Berwechseln ähnlich. Bos-haft und schen zugleich blickt sie zu den sie Umstebenden auf; dann wimmert sie wieder vor sich hin. liber ihr Schicksla besteht ebenso wemig ein Zweisel wie über ihre Schuld. Bas-sie erwartet, ist der Strid. Der General zucht die Achseln. Gin paar Solbaten verschwinden mit der Berraterin im Bald. Solche Lente find es, deren fich der Feind hier bedient! Benn wir fie erwischen, was liegt ihm an solchen

11 Uhr 50 Minuten. Jeht geht es mächtig vorwärts. Auch hat das Schlachtfelb fich zu beleben begonnen. Das von mir erwahnte Regiment melbet gleich auf einmal 680 Gefangene. Die Einbruchsstelle bei Ignafin bringt die ganze russische Front ins Bouten. Immer wieder giehen Sunderie bon Gefangenen am Beldrand berauf. Immer wieder ergablen fie bon ber furchiberen Birtang unferer Beschiefung. Gine Melbung von born gibt die indirekte Bestütigung: die Berluste unserer Jufanterie beim Ginbringen in die ruffifche Stellung find mur gering. Es ift ausgezeichnet vorgearbeitet worden, dabei haben die Ruffen fich nicht etwa schlecht gehalten. Schlieglich aber waren ihre Aerven doch bin. Wo man vorher bei und ernste Gesichter sah, frahlt jeht alles. Auf den Soben vor Fajslamice sieht man dann Noine Ansammlungen. Es fommen mur Deutsche fein; fie scheinen vorsichtig über die bobe gu fpaben. Das Stridfeuer ruffifder Graben bat man bort offenber nicht mehr zu fürchten, auch können die ruffischen Artilleriebeobachter ben Bunkt offenbar nicht mehr einsehen. Borber war es anders. Am Horizont sieht man durchs Scherenfermohr auf einer Bobe nordoftlich von Fajolawice eine Strede Gröben ber letten russtischen Stellung. Unsere schweren Haubihen beschiehen sie; also sind die südlichen Gröben bereits erkedigt. Ein großer Brummer sint bort, wie mit dem Lineal gerichtet, neben dem andern und genau anicher Richang, allerbings liegt has Biel bejonders gimilig.

Belle Conne ftrahlt über ber Lanbichaft; bort bruben aber ! fieht es ichwarz aus von dunfiem Sprengqualm und von Staubwolfen, die die Luft erfüllen. Gine Strake führt über die beschoffene Strede die Sobe berab. Sie wird zeitweilig völlig unsichtbar. Der Fernsprecher meldet Fortscheitt um Fortfchritt unferes Angriffs.

Bom Socifiand ber Division aus wird darauf aufmertfam gemacht, daß mem jest das Borgeben des finken Flügels bes Rachbartorps beutfich verfolgen fonne. Die Liebenswürdigfeit des Artilleriekommandeurs gestattet mir abermals einen Blid burchs Gias. Gine weite Sochfläche im Rordoften, hinter Frislawice und Idzifowsta Bola, ift bebedt mit hunderten von Bunkton, die schnell vorwärts-rüden. Es sind unsere Schüben, die aufgelöst vorgehen. Am Sorizont vor ihnen fieht man eine Beile gebrangtes Rurud. fluten eines Gewimmels anderer Puntte, die fich noch ichneller bewegen. Das find die abgiebenben Ruffen. Sie perfeminden in einer Bodenfalte, die bann auch die Unferen aufminunt. Aber die Ebene wird bamit nicht leerer. Ohne Ende dringt es noch von unserer Seite her. Im Schnellseuer platen ruffische Schrapnells über ihnen. Es nuht nichts.

An anderer Stelle febe ich bie Ruffen ihre frühere erfte Stellung mit ichweren Brummern beschiegen. Dort fteben jest wirt Der Divifionsitab fitt auf. Er verlegt feinen Gefechtsftand ein paar Rilometer weiter nach born. .

hier enden meine - ursprunglich in Stichtvorten niebergeschmebenen - Rotigen. "Gieg auf ber gangen Linie" ift, wie nach all bem nicht anders zu erworten, die Runde, die mich bei ber Rudfehr zu unserem Korpsflab empariet. bin einigermaßen neugierig auf die Siegesfeier beim Stab, die ich für den Abend erwarte. Doch man betrachtet den Erfolg als jelbstwerstandlich und mocht nicht viel Aufbebens babon. Die Truppe braufen ift bem Feind auf ben Ferfen. Beim Korpstab geht es fill und ruhig zu, wie an jedem anberen Tage. Rur bie ichweren Artilleriften leiften fich, nachdem der Kommandierende fich zurückgezogen, noch gemeinfam eine Flasche Schampus. Und die haben fie ehrlich verdient.

2d. Bimmermann, Rriegeberichterspetter.

Aus Kunff und Teben.

Theater und Literatur. "Zante Tuschen" beißt bas neue beitere Spiel aus ernfter Beit, bas Martin Freb. fee, ber Mitterfaffer bon Alls ich noch im Flügellieibe", foeben vollendet hat.

Bilbenbe Runft und Dufit. Unter bem Titel "Draugen", fechs Stimmungsbilber filr Alavier, find die neuen Rompositionen G. S. S. bes Grofhergogs bonbeffen nunmehr erschienen und in jeder Buch- und Rusiskalienband-lung erhältlich. Dem ausgezeichneten Inhalte entspricht die fünftlerische Ausstattung. - Für Liebhaber wurde eine Boczugsausgabe bon 50 Exemplaren auf hollanbisch Buttenpapier und in Gang-Bergament gebunden, bergeftellt.

Bon Mag Reger ericheinen bemnachft eine Guite für fleines Orchefter und ein Streichtrio. Der Meifter arbeitet außerbem an einem "Liebeshymnus" Jafobowath) und an einer Somne "Der Einfiedler" bon Gichendorff). Schlieflich plant Reger eine Bearbeitung ber Bachichen Rlavierwerfe.

Wiffenfchaft und Tednit. Auf einem Felbe unmittelbar bei Brüg ift, wie die "Leipz. A. R." melden, man domit befchaftigt, Planierungsarbeiten für Sport- und Babeplabe borgunehmen. Dabei wurden in einer Diefe bon einem Meter zwei aus ber Steingeit fiammende Graber freigelegt. Auger menfclichen Knochenfragmenten fand man gezeichnete Urnenicheiben aus Ton: ferner ein geschliffenes, gelechtes Steinbeil; einen geschliffenen Meigel; einige Feuersteine. Man hofft, an jenen Stellen noch meitere Stunde

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Freitag, 13. August 1915.

= Wider, 11. Aug. Am vergangenen Sonntag wurde unser neuer Kjarrer Julius Saanappel durch Kfarrer Krab aus Eddersdeim dier eingeführt. — Dieser Tage Kürste der Wijährige Landwirt Kranz Joseph Martint beim Obstyssell den dranrt unglätlich von der Leiter, daß er zwei Ripven der rechten Seite drach and augerdem eine fäwere Austschung des Kopfes davontung. — Bon den biesigen im Felde stebenden Kriegern baden dereits drei das Eiserne Kranz Lklosse erdairen, nämlich die Referdisten Wildelm Anthes. Franz J. Koos und Sebastian Wartini.

Proving Hessen=Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Diamantenes Doftsrjubiläum.

— Frankfurt a. M., 11. Ang. Gebeimer Sanitätsrat Dr., Heinrich Kebn i feierte gektern fein 60jähriges Doktoriptikkum.

Bivs diesem Anlah berfammelte sich in der Sendenbergischen Bibsiothef der Arztläche Berein zu einer Festitäumg. Bibbauer Darberis Blafette dam Judikar kam während der Sitzung zur Ansberg ehrte Dr. Seinrich Kehn durch übersendung einer Grainskationsadresse.

= Dillenburg. 11. Aug. Die Eisenbahnbirestion Frankfurt lebnie die von der Stadtvertretung gewünssche Berdreiterung der Verdiebendungsitraße von der Sophienstraße nach dem alten Friedbof ab. Die Stadtverordneten sind bereit, eine weitere Beschwerde der Indensitäten au unterstüßen. Die Sissendschahrestion Sücrseld teilt mit, daß nach Erdist nung der Kaubauftreste Beidenause der Aubauftresten wir daß nung der Strecke Dillenburg-dager vorerst von Weibenau nur die Habier die Bersonenzüge bis zur viergleisigen Gestaltung der Strecke Dillenburg-dager vorerst von Weibenau nur die Habier der Auffrellung einer neuen Bühlen im welcher die Einsonunenbezüge der Kriegsteilnehmer von Korjahr Einstragung sinden. Die Verlammlung winsscht Kahnadvan des Magistrats zur Ermäßte zu ng des Brotvreises und eine energische überwachung der Lebenswittelvreise. Sie ersucht ferner den Magistrat um Erstattung eines Berichtes über die seistberigen Maßundhuch der Reiendsfürstage und fordert den Verlande ersprehenfalls Avongsburchmandnen zur Kartoffeleinkellerung für bedürftige Kriegsteilnehmer.

Nachbarstaaten u. Provinzen.

— Frei Beinheim, 11. Aug. Durch eleftrischen Strom getötet wurde in der chemischen Fabrik auf un-erklärkiche Beise ein fremder Arbeiter. Der Mann machte sich am einer elektrischen Handlampe zu schaffen, die an die elek-trische Beleucktungsonstage der Fabrik angeschlossen ist. Kunn batte er die Lampe berührt, als er schon tot zu Boden kürzte.

datte er die Kampe berubtt, als er ichon fot sit Goden kliebtet.

Br. Friedberg i Deffen, 12. Aug. (Eig. Draftberickt.

Zenf. Bin.) Der frühere sosialbemokratische Reichstagsabgeordnete Busold ist in Friedberg. 15 Jadre alt, gestorben.

Er war im Juni 1910 en Stelle des berstorbenen nationalliberalen Abgeordneten Grafen Oriosa in Friedberg-Büdingen
gewählt worden, erlag aber 1912 dem nationalssierensen Kundidrieher Frester. Busold, der von Beruf Schreinermeister war,
gehörte dis zu seinem Tode dem hellischen Landsage an.

Gerichtsfaal.

wc. Raffee-Abenblangert bei affenen Fenftern. Gin Raffee an der Bilbelmitrage hat wiederholt feine Abendfongerte bei offenen Genftern abgehalten und baburch bie Beranlaffung gu Beschwerben bei ber Bolizei gegeben. Das Schöffengericht verurteilte heute ben Inhaber bes Raffees für bret feitgestellte Balle gu je 1 M. Gelbstrafe. Rach bem Urteil, welches fich

auf ein Rammergericht Burteil ftützt, dürfen in Wiesbaben Rufilaufführungen abends nach 10 Uhr nur bei geschloffenen Zuren und Benftern ftatifinden,

Reues aus aller Welt.

Ein Bostbeamter als Schesfälscher. Berlin, 12. Aug.
Die "B. B." moldet aus Holle a. S.: Hier wurde ein Bostbeamter aus Thüringen berbastet der mit Hilfe bon gesällichten Scheds in Leidsig 200 000 M. au gewinnen hosste. Die Källichtung wurde dem Boitschamt bemerkt. Bei dem Serbasteien sond man eine gesadene Bistole und eine Kützgestoßernen Biosfers. In seiner thüringischen Bohmung wurde ein großer Kalten mit Källschungskutteral beschangendunt.

Ein Brandunglich in der Sprengkossabert in Reimsedorf.

W. T. B. Berlin, 12. Aug. (Rickenntlich). In der Sprengiosischstenglich statzgekunden, dem leider auch eine Angabl Renickenglich aus Opfer gesallen ist. Eine mititärische Bedeutung erseidet. Die Ursachen sind noch nicht seitzesellt.

Babusinnstat eines Kamisienvaters. Berlin, 12. Aug.

hat die Ursachen sind noch nicht seitgestellt.

Babnsunstat eines Familienvaters. Berlin, 12. Aug.
In einem Sause an der Lutberstraße begoß heute nocht der
Honden state Monteur Klein, anscheinend in einem Wahnsfunsanfall, seine Brau und seine derbeitetete Tochter mit Betroleum und zündete sie an. Beide Frauen erlagen im
Frankenbaus ihren fürchterlichen Vervoundungen. Klein nahm Gift und schnit sich die Pulsachern auf; sein Zustand ist hoff-

Das Ende ber Delerozeichen Schule in Hellerau. Br. Dresden, 12. Aug. (Sig. Drastibericht. Zenf. Lin.) Dant Besamminachung des Dresdener Amtsgerichts soll das Gebände der besammtlich unter großen Schulden zusammengebrockenen Bildungsanftalt Jacques Daleroze in Gellerau um 28. Besammen im Wasse der Industriebliegen. am 25. November im Wege der Zwangsbollftredung versteigert

merben.
Gestrandete Dampser, W. T.-B. London, 12. Aug.
(Richtamtlick) Renter meldet: Der große bolkändische
Danupser "Beispanna" aus Anglerdam ist drei Meilen sidlich
bon Kiamborobood gestrandet. — Der englische Dampser
Moselio" ist gestrandet Die Besahnna wurde gerettet.



Handelsteil.

Zur Geschäftslage in der chemischen Industrie.

Die Berichte aus der chemischen Industrie lauten für die letzte Zeit micht gerade gunstig. Der Geschäftsgang wird so-gar vielfach als umbolriedigend bezeichnet; jedenfalls sei er recht ungleichmäßig. Daß für sehr viele Betriebe der chemischen Industrie die starke Hemmung der Ausfuhr sich schen Irshustrie die starie Hemmung der Austuhr zu höchst nachteilig bemerkter mecht, ist selbstventündlich, aber defür ist durch den Krieg neue Arbeitsgelegenheit entstanden, die sich freilich nicht auf alle Zweige der chemischen Irshustrie verteilt und auch innerhalb der begünstigten Zweige die Betriebe verschieden stark in Anspruch nimut. Sucht man sich aber ein Urteil über die Gesamtlage zu bilden,

Sucht man sech seber ein Urteil über die Gesamtinge zu Eisen, so scheint doch der Geschäftsgang durchschnittlich besser zu sein, als die "Simmungsberichte" erwarten lassen.

Im Juni z. B. hat sich in 136 großen Betrieben die Zahl der Beschäftigten um 2.5 Proz. vermehrt, während im Juni 1914 die Zunahme nur 1.3 Proz. betrug. Absolut betrug die Zunahme in diesem Jahre für die beräcksichtigten Betriebe 1363 Artheisträfte, im Vorjahr mur 968. Das ist für dies Kriegsjahr sichestlich kein Anzeichen von Stockung. Allerdings handelt es sich hauptsächlich um größere Betriebe. Unter den 1362 Mehrbeschäftigten eind nicht weniger als 1128 weiblichen Geschlechts. Der Arbeitsmarkt hegt für die Unternehmungen keineswegs günstig; sie müssen sich vielfach zu er-bebischen Lohnerhöhungen entschließen, um die benötigten Arbeitskräfte zu erhalten und dann auch festzuhalten. Auch sonst ist eine Steigerung der Gestehungakosten eingetreten, die Ireiheh für die vielen Zweige dieser Industrie ebenso ungleichmäßig ausfällt, wie für die einzelnen Betriebe.

Diese Steigerung der Gestehungskosten wird aber Jurch die höheren Preise der Erzeugnisse ausreichend, vielfach so-gar sehr reichlich ausgeglichen Namentlich gilt dies von der Industrie der chemisch - pharmazeutischen Praparate, we schr gut verdient wird. Insbesondere die großen Unternehmunger mit ihren "Monopoien" in zahlreichen solchen Artikeln machen hier in jelzt bessere Geschäfte als je und gleichen dedurch die Mindererträgnisse in anderen Abteilungen nicht nur aus, sondern erzielen darüber hinaus sehr reichliche Gewinne. Daß die mitfleren und kleineren Betriebe um Arbeit mehr verlegen sind als die großen, das ergibt sich zum Teil aus der großen Spezialisierung der Fabrikation; Die alle Zweige umschileßenden Betriebe zeigen auch während des Krieges ihre Überlegenheit, nicht nur insofern, als sie um Bechäftigung weniger verlegen sind, sondern auch insofern, als sie günstigere finanzielle Ergebnisse erzielen. Denn wenn auch infolge der Einwirkungen des Krieges die Gewinne eine Abnahme erfahren halen, so sind doch die erzielten Resultate noch recht günstig.

Von den verschiedenen Zweigen der Warenherstellung erzielen die Aktienbetriebe der chemischen Industrie noch immer die höchste durchschnittliche Divi-

dende. Im ersten Halbjahr 1915 haben 95 Aktienbetriebe ihren Geschüftsabschluß für das leizte Rechnungsjahr, meist 1914, veröffentlicht. Sie repräsentieren ein Nominalaktien-kapital in Höbe von 491.12 Mill. M.; auf dieses Kapital wur-den rund 13 Proz. Dividende verteilt gegen 16.7 Proz. Im Jahre zuvor. Der Rein ge winn betrug 18.13 Proz. des Kapitals gegen 23.87 Proz. im Jahre zuvor. Die Abschrei-hungen beriffesten sieh auf 11.24 Probungen bezisserten sich auf 11.74 Proz. des Aktienkapitals gegen 13.20 im Vorjohr. Fast man Reingewinn und Abschreibungen zusammen, so machten sie zusammen für das letzte Geschäftsjahr 29.87 Proz. des Aktienkapitals aus, während für das Jahr zuvor diese beiden Posten zusammen 37,07 Proz. betragen batten. Es ist also eine Abnahme um etwas mehr als 7 Proz. eingetreten, die sicherlich für die Be-wertung des werbenden Kapitals nicht gleichgültig ist, aber doch die große Gunst der finanziellen Lage der Aktienbetriebe der chemischen Industrie nicht ernstlich beeunträchtigen kunn.

Und im laufenden Jahre dürften die finanziellen Ergebnisse his jetzt ebenfalls nicht ungunstig sein. Ist doch auch noch in Erwägung zu ziehen, daß die Reserven, Rückstellungen, Abschreibungen und Vorträge im ersten Kriegsjahr aus Vorsorglichkeit zo bamessen worden sind, daß Minder-erträgnisse und teilweise Verluste verhältnissmäßig leicht aus-geglichen werden kännen. Diese günstige finanzieffe Lage der Aktienketriebe darf freilich nicht veräigemeinert werden, immerhin bilden aber diese Betriebe das Rückgrat der chemischen Industrie.

Berliner Börse.

S Berlin, 12. Aug. (Eig. Drahfbericht) Im Börsenverkehr beobachtete die Spekulation wegen der Malinahmen zur Ver-ringerung der Umsätze große Zurückhaltung. Das Geschäft bewegte sich daher in recht engen Grenzen. Die Kurse stelliten sich für Industriepapiere infolge weiterer Realisie rungen durchweg niedriger. Besonders matt waren im Anschluß an den fortgesetzten Rückgang von Phönix-Aktien die gleichertigen Montanpapiere. Rentenwerte behauptet. Aus-ländische Valuten erfuhren im allgemeinen bei kleinen Um-sätzen keine Veränderung, nur nordische waren etwaa festes.

Industrie und Handel. Zur Lage der deutschen Eisengießereien. Zu diesem Bericht in Nr. 366 unseres Biattes ist berichtigend mitzuteilen, daß die Preise für Gußwaren um durchschnittlich 5 M. Ins 100 kg erhöht wurden. Mitteldeutscher Braunkohlenmarkt im Monat Juli 1915.

Der Deutsche Braunkohlen-Industrieverein in Halle a. d. 3. gibt folgenden Überölick über den Geschäftsgang. Auf dem mitteldeutschen Braunkoblenmarkte ist der Geschäftsgang mitteldeutschen Braunkoblenmarkte durchweg gut gewesen. Die Beschäftigung war meist gleich, beilweise auch besser als die des Vormonats und vielfach besser als im Juli 1914; geringer gegen das Verjahr war sie nur in sehr wenigen Fällen. Der Absatz in Brikotts und auch in Naßpreßsteinen war allgemein gut; die Nachfrage konnte nicht überall befriedigt werden. Überarbeit hat in vermehrtem Umfange stattgefunden. Der Arbeitermangel ist durch die noch immer andauernden Einziehungen zum Maitär weiter verschärft worden. Frauen sind in verstärktem Maße

Arbeit herangezogen worden. Die Löhne haben mehrfach eine weitere Steigerung erfahren; auch sind neuerdings

einige Zulagen gewährt worden. Die rheinisch-westfälische Textilindustrie und der Krieg. Die zhamisch-westfallsche Fertindustrie und der Arteg.
Wiewelt der Krieg seinen Einfluß auf die Textilindustrie susgeübt hat, geht aus dem Bericht der Rheinisch-Westfälischen
Textilberufsgenossenschaft für 1914 bervor. Danach ging die
Zehl der Betriebe von 2954 im Jahre 1913 auf 2850 zurück.
Die Zahl der Arbeiter verminderte sich von 157 888 auf
144 659. Die Löhne senken von 152 132 251 M. auf 132 076 311
Mark. Das ist also eine Verminderung der Betriebe um 104. der Arbeiter um 13 229, der Löhne um rund 20 Mill. M. Der Durchschnittslohn ist von 963.55 auf 943.02 M. gesunken, im damit aber noch höher als der vor 1912 mit 912:14 M., wie überhaupt die Lage des rheinisch-westfalischen Webstoffge-werbes infolge des Krieges wieder ungefähr der um 1908/00 entspricht. Das ist immerhin noch ein glünzendes Zeugn für den Erwerhszweig.

Die Verhandlungen für das Übergangssyndikat. Die in den betrien Tagen geführten Verhandlungen der Zechenbesitzer in der Händlerfrage baben zu einem Erfolg nicht geführ', da ein großer Teil der syndikatsfreien Händler sich weigern, auf die bestehenden umfangreichen und langfristigen Abschlüsse ohne ausreichende Kompensationen zu verzichten. Man versucht nun, mit den einzelnen Firmen besonders zu verhandeln.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenbörse, Berlin, Frühmarkt Nicktamtlich ermittette Preise: Mais In. 620 bis 635 M., Mittelware 540 bis 608 M., Perimais 619 bis 630 M., ausländische Gerste 750 M., ausländische Weizenkleie 55 M., vollwertige Rübenschnitzel 42 M. per 100 Kilo. Grüne Speiseerbeen 8.50 M., Viktoriaerbsen 10.50 M., Futtererbsen

W. T.-B. Berlin, U.I. Aug. Getreidemarkt ohne Notiz. — Der Verkehr am Produktenmarkt war heute auf allen Geheten wenig lebhaft. Mass war auf sächsischen Stationen etwas billiger angeboten, es fehlte jedoch an größerer Nachfrage. In Lokoware blieben die Forderungen unverändert, die Umsätze blieben aber sehr klein. Ausländische Gerste war lebhaft begehrt. Angebot auf Abladung fehlte. Für die hier am Lager befindliche Ware forderte man die gestrigen Preise. Ausländische Weizerkleie und Erbsen konnten bei mäßigen Umsätzen ihren Preisstand behaupten. Vollwertige Rüben-schnitzel waren elwas reichlicher und um 1 M. bildiger angeboten. Maismehl war infolge lebhafter Nachfrage 1 M. teurer,

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagsbeilage "Ter Roman".

Dampfidrifffeiter: M. Degerborft.

Berantvortlich für den politiken Teil: A. Degerhorit für den Undersbaltungsteil: B. n. Rauendorf; für Nachticken and Wiedbaben und den Nachduregiteit, für "Gerigefalm", sport und Anfrigher" J. c. C. Dosader; für "Sermicker" mid den "Brieftsten". E. Dosader; für den handelbeite W. Ep; für die Angeigen und Reflammen: D. Dorn auf; förnblich in Wiedsonden. Deud und Berlag ber 2. Schall en bergieben bol-Budtenderei in Wiebbe

Spreditunbe ber Schriftfeirung: 12 bis 1 Uhr.

Alle Diejenigen, welche Forberungen an ben Rachlag ber berftorbenen Fran Franziska Neumann. geb. Kosch, ju Biesbaben, Emfer-firage 60, ju haben meinen, werben hiermit aufgeforbert, fich unter Benennung ber Beweismittel bei bem unterzeichneten Teftamentevollftreder bis gum 31. August cr. gu melben, ba bie Bertellung ber Daffe be-

Biesbaben, ben 10. 8. 1915. Der Ronigl. Rotar: Kullmann, Juftigrat.

Sahnen und Stangen

in großer Auswahl, turt. Flaggen für Baltone wieder eingetroffen, 29. u. R., Luifenftraße 17.



Auf dem Felde der Ehre fiel in den Reihen des Füsilier-Regiments Nr. 122 in tapferem Vorwärtsstürmen und in treuer Hingabe für König und Vaterland,

Herr Leutnant d. Landw.

elgmann.

Der Name und das Andenken dieses tapferen Kameraden wird in der Geschichte des Füsilier-Regiments allezeit fortleben.

Im Namen des Füsilier-Regiments Nr. 122:

v. Voigt,

Oberstleutnant z. D. und Kommandeur des Ersatz-Bataillons.

Cades-Anzeige.

heute früh wurde meine innigstgefiebte gute Frau, bie treu-forgenbe Mutter unserer Kinder und bie brave Tochter ihrer betagten Eltern,

grau Wilhelmine Weber

geb. Wetri,

im 45. Lebensjahre, nach ichmerzvollem Leiben von ihrem himmlischen Bater in die ewige heimat abberufen. Bir bitten um ftille Teilnahme.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Barl Weber nebft Bindern.

Bicebaben, Emfer Strafe 3, ben 12. Auguft 1915.

Die Beerbigung findet am Samotag, ben 14. d. M., nach-mittago 3 Uhr, von ber Trauerhalle bes Gubfriedhofs aus ftatt.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Sabform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswürtige Anzeigen 30 Big. bie Belle.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen.

Für Färberei u. dem. Reinigung Labenfräulein mit guter Handidrift gef. Färberei B. Bifcof, Walram-

ger. Hatbetet &. A. gerfäuferin für Lederwaren u. Bijouterie gefincht. Earl Robr, Kochbrunnenvlag &. Bor-stellung 11—1 u. 6—8 lihr.

Gewerbliches Berfonal.

Tfichtige Schneiberin Tuchtige Schneiberinnen fofort für leichte Militararbeiten ge-fucht Langgaffe 7, 2.

Lehrmäbdien für Bus, aus guter Familie, fucht DR. Echardt, Wellribstraße 11. Beidileberin

für hotel u. Restaurant gefucht. Off. unter D. 339 an ben Lagbl. Berlag. Aum 1. Sept. ob. früher gel. Borfielt, vormittags bis 11, 3—8 nachmittags, Sobbienstraße 4, neben Alwinenstr.
Bersonal- u. Kaffeelschin für Kaffee gelucht. Offerten unter E. 339 an ben Aagbt. Berlag.

Suche Köchinnen, Limmer-, Hones-, sowie Alleitun. Fr. Glife n. gewerbsmäßige Stellenbermitt-n. Goldgaße S. Teladhon 2063. Alleinmabden, bas toden fann u. alle Dansanbeit verftebt, gefucht Schiersteiner Straße 10, 1.

Gin orbentliches Mabden gefucht Bellrisitrage 28, Dienftmabden 28, Barterre.

gesucht Reugasse 22, 2.

Einfaches Kinderfräusein,
das naben sann, der sofort, ebent.
1. 9. gesucht. Vortiellen mit Zeugn.
zwischen 3 u. 6 Uhr, Küdesheimer
Strone 8, Bart.

Junges Mädchen
für Dausarbeit ges. Villa Germania,
Gonnenberger Straße 52.

Täcktiges alles 52.

Tudtiges folibes Dabden,

in jeder Hausarbeit erfahren, gefucht Raberes Schützenhofftrage 16, 2.

Mlleinmäbden, bas felbsiändig focht, bei hohem Lohn zu finderlosem Shepaar gesucht Kirch-gasse 62, 8,

Fleibiges sauberes Madden
für Hankardeit zu baldigem Eintritt
gesucht Frankenitraße 1. Bart.
Einf. Dienstmädden, 15—16 Jahre,
f. mehrere Bachen zur Ausbilfe gef.
Mäh Auskurft Sedamplay 5. Speisch.
Aräftiges fleißiges Hansmädden
sofort gesucht Hainerweg 3, Bension.
Küchenmädden gesucht.
Sotel Reichsposs, Kilolosjir. 16/18.
Ein Mädden tagsüber gesucht
Vismarafring 44, Bart. r.
Gut envyf. Monaismädden
gesucht. Käh. im Lagdl. Berlog. Ba
Eine Monaisfrau zum 15. 8. gesucht
Gartenfelditraße 15, 1. Stod.

Suche Monaismädden
Goldgass 3.

Monaismädden sofort gesucht Bleifiges fauberes Dabden

Ibgaffe 8, 1. Monatsmäbden fofort gefucht Secrobenfiraße 1, 2.

Orbentl. Aufwärterin, tägl. 1 Stb.
ob. wöchentl. Smal je 2 Stb. gefucht Riedricher Straße 6, Part. links.

Ctunbenmabdien auf gleich gefucht Orbentl, Laufmabchen gefucht Wilhelmftroge 28, 1 links.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Gelbftanb. Inftallateur für bauernb gefucht. G. Albus, Safnergaffe 11. Schreinergefelle

gefucht Neroftraße 88. Swei Tapegierergehilfen gefucht. Linoleumleger Lord, Ableritrage 15.

für Coblen u. Fled gefucht Rhein-gauer Strafe 5.

Unbeicholtene Leute zum Nachtdienit gesucht Schwalbocher Straße 2. Bart. rechts. Bausburiche (Rabfahrer) gefucht Ratfer-Briedrich-Ring 12, Bart.

der Rad fahren lann, gefucht. Stupp Radf., Taumsstraße 3. Tüdtiger Fuhrmann sofort gesuch Sedanstraße 3, Bart. Anecht gesucht Schwalbocher Straße 41.

Stellen - Bejuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Anfängerin fucht Stellung für Stenographie u. Schreibmoschine. Off. u. D. 337 an den Lagbl.-Berlog.

Gewerblides Berfonal.

Freitag, 13. Muguft 1915.

Rinbergartnerin 2. 91. Stelle. Biroth, Gujtab-Moolffucht Stelle. Biroth, Strafe 8, Frontfoise.

Erfahrene Köchin fucht paff. Stelle, am liebst, ofs Bei-löchin ober aur Aushilfe. Räheres Kirchgasse 85/37, 4.

Tücht. Röchin f. Stelle, a. Mushilfe, pr. Zucht. Rodin fucht Aushilfe,

Lucht. Abdin judt Aushite, eb. donernd. Karlitraße 27, 1 St. Ebute felbständ. Köchin fucht Stelle. Betramitraße 8, 1. St. r. Gebildetes junges Mädchen wünscht das Kochen in fl. Hotel ob. Pention zu erlernen. Gest. Angedote unter B. 341 an den Logol. Berlag.

unter H. 341 an den Tagdl.-Verlag.

Bessers Fräulein
wünscht Kochen u. Gervieren zu erlernen in feinem Dausholt, ebent.
auch leichte Housarbeit übernehmen.
Off. u. G. 338 an den Tagdl.-Verlag.
ställein such 1. oder 15. September
Stell in st. Ham. od. zu Herrn od.
Dome; geht auch nach auswärts.
Off. u. B. 340 an den Tagdl.-Verlag.
Junges Kräulein
such Stellung zu Kindern tagsüber.
Bertramstraße 22, Edh. 4 St.
Wähden,
welches bügeln, servieren u. nähen

welches bügelet, serbieren u. nähen kann, sucht Stellung in besserem danshalt. Räheres Schwalbacher Straze 23, Stb. rechts 1. St. rechts. Mäden, das nähen u. bügeln kann u. alle Hausarbeit verft., sucht Stell. Schmitt, Gneisenaustraße 18, Sth. Junges Mabden fucht Beichaftigung für borm. Rieblitrage 13, Bob. B.

Ein junges Mäbden sucht Stelle in einem I. Saushalt, Röheres Lehtstraße 14. Ig. Mäbden, w. Liebe zu Kindern hat u. Sausarbeit veriebe, jucht Stellung, Webergasse 48, Sth. 1. Junges sieiß, sauberes Mäbden such Stelle für tagsüber. Windeler Straße 6, Sth. 8.

Strafe 6, Sih. 8.

3g. fanh. Mäbchen f. Tagesstefle.
Rettelbechitrage 18, Oth. 1 St.

3g. fanh. Frau f. nachm. Beschäft.
Bu ipr. von 12 Uhr an Raventhaler
Strafe 22, 4 St.

Tückt. fleiß. Frau, in all. Danberk. ert., fucht Beschäft., a. Wosse. u. Buch. Wellristitaße 11, Oth. Bart. Unabh. Hr. m. g. Emps. s. Wonaths. Gustab-Adolfstraße 12, Pari. Frau sucht Wasch. u. Bunbeschäft. Luisenstraße 18, Seitenb. 2.

Stellen-Geinche

Mannliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Erfahrener energ, berh. Kaufmann, 29 Jahre, vollitändt, militarfrei, funkt für einige Stunden des Tages Reben-beldrift, ebent der 1. Off. Stellung als Logerijt od. Erpedient. Angeb. u. T. 340 an den Tagol.-Berlog. Raufmann fucht ichriftl. Beimarbeit. Off. u. U. 65 an ben Tagbi. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Ig, verh. Gefchäftsmann, militärfe, fucht Bertranensitelle b. leichte Befchäftig, irgenbwelcher art. Raberes fucht Bertrauenstielle b. leichte Bidottig, irgendwelcher Art. Raben Feldstraße 18, Borberhaus 2 links.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen.

Raufmannifches Berfonal.

Empfangsdame fucht großes Detailgeschäft per sofort, verbunden mit schriftl. Arbeiten und Kasse; perfekt Stemogradhie u. gute Handerist erford. Off. mit Gehalts-Unipr. u. Chiffer D. 340 Lagbl. B.

Augehende Verhäuferin fofort gefucht. G. D. Lugenbuhl, Marfiftrage 19.

Cuchtige Verkäuferin gefucht. Schweinemetgerei G. Dart-mann, Safnergaffe.

Lehrmädchen bon Soczialgesch. der Lebensmittelbr. zum sosortigen Einiritt gesucht. Lebr-zeit 2 Jahre bei sosort. Bergütung. Angeb. u. A. 665 an den Tagol. Berl.

Junges Mädchen aus achtbarer Familie als Lehrmabd. für befferes Geichaft gefucht. Bo? fant ber Tagbl. Berlag. Wo

Gewerbliches Berfonal.

Mäbchen, berfest in der Bediemung der U. R.-Bigarettenmaschine, gesucht, Bittenberg & Co., Rheinbahnstr. 4.

Buarbeiterinn. u. Jehrmadchen

aus guter Familie gesucht.

Marie Schraber, vornehmes Lamenhui-Gefcaft, Langgaffe 5.

Tücktige Büglerin gefucht, alle 14 Tage einen Tag. Lansstraße 37.

Dabden für L. Gartenarbeit gef.

Durchaus anftand. gefundes, gut empfahlenes, wenn auch alteres

Mädden gesucht,

für alles, außer Kochen, z. 1. Sept. in Familie (nur Erwachsene). Gr. Wässche auswärts, außerdem Waschirau. Edil. dauernde Stellung bei sehr gut. Behandl. u. gut. Lohn. Borstellen 4 bis 6 Uhr, Sonnenberger Straße 78. Beugnisse mitbringen.

In jungen Offigierehaushalt nach Jena wird ein tichtiges Wädchen

bas tochen tann, für 1. Sept. gefucht. Korzustellen Rt. Frankfurter Str. 6.

Buverläff. Alleinmädchen,

das gute Zeugnisse besigt u. selbstitändig gutdürgerlich sochen kann, zu kinderlosem Ebepaar gesucht. Täglich Wonatskrau. Waschirau u. Küglerin im Sause. Frau Geheimrat Sehl, Kaiser-Friedrich-King 11, 2. Stod.

Alleinmäddgen,

w. selbständig aut tochen tann und Beugniffe aus Serrichaftshäufern be-fitt, für gleich ober später bei gutem Lohn gesucht Kleiftftraße 23, 3.

Cüchtiges Madden

für Küche und Saushalt fofort nach Köln-Rülheim gefucht. Melbung von 1—4 Uhr Rerstal II.

Stellen=Mugebote

Mannliche Perfonen. Raufmännifches Berfonel.

Energischer Auffichtsbeamter für Baderei und Lager und zuverlässiger Beamter für Lohn, und Krantenkassenwesen gum sofortigen Antritt gesucht. Aus, führliche Angebote mit Bild, Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an Biebricher Maccaroni, u. Gierteigwaren Kabrif, G. m. b. D., Bater u. Co., Biebrich a. Rh.

Tücht. Reisender

für Ligarren, Tabaf auf dauernd gefucht. Bertreter an allen Orien gef. Feste Begüge zugesich. Ausf. Off. an E. Fecher, Wiesbaben, Albrechistraße 8.

Gemerbliches Berional

Nach Esseu-Ruhr wird ein militärfr. Neiß, nüchterner Weinkufer,

welcher in allen vorkomm. Anbeiten, auch Solzarbeiten, betrandert, ge-fucht. Wochenlohn 30—40 Wd. Kur ichriftl. Bewerbungen an Serrn E. Dilchert, Sotel Golbener Brunnen,

Tüchtige

Polsterer und Dekorateure fofort gefucht. Dauernde Arbeit. Elvers & Fieper.

Gartengehilfe

für Obit- u. Sausgarten gesucht. Schriftl. Ang. m. Beugn. an Obitbau-Insp. Bidel, Wiesbab., Lanbratsamt.

Arbeiter gefucht Bigaretten-Fabrif,, Denes". Bum Krankenwagenfahren

großer, fräftiger Mann (fein Berufs-fahrer) in seiner freien Leit für tägl. 2 Stunden, Sonn-, Feiertags und an Negentagen ausgenommen, für arohe fräftige Dame gesucht. Dauerstellung bei 35 Mt. monatl. Vergütung. Ang. u. E. 341 an den Lagdl.-Berlog.

Stellen-Beniche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Jüngeres Fräulein

mit Kenntn. in b. einfach. u. bappett. Buchffibr., Stenogr. u. Mafchinen-fchreiben, w. paffenbe Stelle. Offert. u. N. 340 au ben Tagbl.-Berlan.

Gewerhliches Berfonal.

Gärtnerin

mit guten Bengn. sucht zu Oftober Stellung. Gewäckshauskulturen beberzugt. Gefl. Offerten u. S. 338 an den Tagbl.-Verlag.
Gebild. Heäul., 29 J. alt, bisher als Jungier in Stellung, mit langi. Bengnissen, sucht Stelle, auch als Hous- oder Empfangsbame. Eintritt jeht oder födter. Offert. u. A. 664 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

39jähr. elleinsteb. zuvert. Dame (Sächfin), in i. Richtung wirtschaftl. n. draft, wünscht gegen st. Tascheng. d. H. dansch. eines dess. Berlag. Eine erfahrene Danschafterin singt Stelle in steinen besperem Danschaft. Offerten unter A. 666 an den Tagbl.-Berlag.

an ben Tagbl.-Berlag.

Befferes gebild. Mabden,
im Haushelt und Servieren fehr tücktig, war früher in ein. Geschäft, fann bas Kaufm., sucht Stelle gum 1. Sept. in einem Geschäftsbaus aber in Raffee. Offerten unter S. 340 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ertliche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen bon zwei Jimmern und weniger bei Aufgabe zahlbat.

Bermielungen

1 Bimmer.

Ablerftrage 13, Bob., 1 Bimmer u. Ableritrabe 13, 180h., 1 3immer u.
Rüche, Seitenbau, 3u berm. 1807
Ableritr. 26 1 3im. u. Rüche 3. v. 1727
Ableritrabe 33 1 3im. u. A. 2159
Ableritrabe 71 obgeschl. gr. 1.3im.
Bodu. u. Stücke 31 bermieten.
Ableritrabe 73, 2 r., 1 8. u. A. A. 2 I.
Bleichitt. 37 3im. u. Kücke, 15 PM.
Blüderplan 4 1 8. u. A., Sib. Erda.
Bülowitr. 9, d., Stücke u. A., 15 PM.
Gaitellitr. 1 1 3im., A. Räb. 1 Sc.
Gaitellitr. 1 1 3im., A. Räb. 1 Sc.
Gaitellitrabe 3 Dockmohn., 1 8. 1 A.
Doub. Sir. 101 ich. Mohn., 1 u. 2 8. Cativilitrade 3 Dockmoden, 1 &, 1 K.
Doch. Str. 101 ich. Moden, 1 u. 2 &,
K. Glas, Abical. Rah, B. B. rechts.
Docks. Str. 122 ich. 1-8.-B. A. S. B.
Dockseimer Str. 126 ar. 1-8 im. B.
Dockseimer Str. 126 ar. 1-8 im., K.
Dockseimer Str. 160 1 ar. Rim., K.
Grbacher Str. 7, B. B., 1-8.-B., Iof.
Haulbrunnenftr. 6, B. 1, 1-8.-Bohn.
Freibitr. 12, Dockm., I & u. S. 1297
Frantenftr. 11 frol. 1- u. 2-8 im. B.
Brantfurter Str. 85 1 & u. Ricks.
Brantfurter Str. 85 1 & u. Ricks.
mit Rebenraum fof. 0d. fpat. 1758
Göbenftr. 7 1-8.-Bohn., Rib. Dock. Göbenftr. 7 1.8.. Wohn., Dib. Dach. Dellaart. Str. 3, Mtb., 1-3-98, 2115 Dellmundfir, 33 1 & u. st. an fbl. Micter. Rab. Ar. Bed, bof. 2133 Dermannstraße 3 1 Simmer u. Rüche. hermannitr. 9 1 Bim. m. Ruche a. b. Anhustr. 36, Frontsp., Zim. u. Knicke. Aupellenstr. 23 1 fch. gr. Mans. 8. u. Linde, Bentrold. 2. b. Angus. born.

Karlstr. 29, 4, 1 &, K., an eins. Berj. Karlstr. 38, Meb. B., 1 Sim., Küche. Kellerstraße 15, Geb., 1 & u. K. 2029 Kleiftlraße 3, Seb., 1 Sim. u. Küche. Lehrstraße 12 1 &, Küche. K. 2104 Maristr. 45, Wh. Marif., 1 & u. K. Benaale 3 & grobe Stube, Rammer

. Mammer

Remagn

u. Riche auf for, ob. spat. zu bm. Rab. Weinhol. Fr. Marburg. 1868 Blatter Strase 44, Bart., bet Reller. 1 & u. R. zum 1. Sept. 2112 Rheinganer Sir. 13, D., fot. 1-8-28. 1 3. u. A. sum 1. Sept. 2112
Rheinganer Sir. 13, S., ich. 1-3-28,
Richiftr. 19 1-3-E. su v. A. Soh. 3,
Ribberftr. 4 ich. 1-3-E. su v. A. Soh. 3,
Ribberftr. 4 ich. 1-3-E. su v. A. Soh. 3,
Ribberftr. 4 ich. 1-3-E. su v. A. Soh. 3,
Ribberftr. 4 ich. 1-3-E. su v. ich. b. 2063
Römerberg 2 1 8 im. u. A. B 10114
Römerberg 5 1 8 im. u. A. B 10114
Römerberg 10 1 8. u. A. A. S. 3. 1389
Römerberg 27 ichane 1-8-EB. 1370
Römerberg 24 1 8. u. A. i. o. ip. 1529
Röbesheimer Str. 31, Stb., 1-3-EB.
Saalgaffe 28, Otb., 1 3. u. A. 1361
Schuberg 19 1 8. m. Klücke, h., für.
17 Mf. sofort au berm. 2096
Scharnhorfistr. 36, S., abg. 1-3-EB.
Schwalb. Str. 10 1 8. u. Klücke, im.
Stb. Erdneich., 1 Mant. im Bbb., sum 1. 10. 15 su bm. Räß. Eth.
Zeersbenstr. 24, B. D., 1 8. R. 2138
Seersbenstr. 24, B. D., 1 8. R. 2138
Seersbenstr. 26, S., 1-8-EB. Wengel.
Steingaffe 13, Boh. 2, 1 8. u. R. an
1-2 Peri 3. 1. Oft. R. B. 1 r.
Steingaffe 16 1 8 im. u. Klücke. 1887
RBalramitr. 1, Sip., 1 8., R. 2. &.
Balramitraße 7, 1 1., 1-8 im. 28 ohn.
Balramitr. 1, Sip., 1 8., R. 2. &.
Beschutt. 15 ichöne Bohn., 1 3 im.,
Rücke au berm. Räh. 20bn., 2008
Beilstraße 6, Dochw., 1 3 im. u. g.,
Abjch., 1. Sept. 00. spater. Räh.
Oth. 1 ob. Röberstr. 26, B. 2129
Beilstr. 18 1 8 im., Suh., S. D., 2000

Rietenr. 3, H. B., 1 B. u. R. i. Abschl. Simmermannstr. 8, Gth., 1 B. u. R. an ruh. Fam. Rah. Lbh. 1. St. r.

2 Simmer.

2 Zimmer.

Ge Abelbeide u. Moribstr. 13 2 gr.

2. A. S. Subl., dip., zu v. R. & St.

Ablerstr. 16 2.Zim.-V. zu v. M. 1989

Ablerstr. 28 2 8., 1 R., Ofi. R. B.

Ablerstr. 32 2 8., R. J. 1 10 R. B.

Ablerstr. 32 2 8., R. J. 1 10 R. B.

Ablerstr. 43 2 8., R. J. 10 R. B.

Ablerstr. 60 2 Limmer u. Lüche mit

Gab zum 1. Oktober zu vm. 1981

Ablerstr. 63 2.Zim.-V. B., jof. 1386

Alberstr. 63 2.Zim.-V. B., jof. 1386

Alberstr. 63 2.Zim.-V. B., jof. 1386

Alberstrike 3. Ohb. B., 2 8., R.

Albrechtstraße 3. Ohb. B., 2 8., R.

Albrechtstraße 3. Ohb. B., ich. 2 8. R.

Albrechtstraße 40, 3. St., 2 Bim.,

ar. Lüche, Gloßabichluß, zu verm.

Bertramstr. 19 2.8.-VB., dib. R. B.

Bleichfir. 25 2.Zim.-W. iof. preisw.

Bleichfir. 28 2.Zim.-W. iof. preisw.

Bleichfir. 28 2.Zim.-W. Bleichstraße 34, Stb., 2-B.-B., 1201 eine Wohn. im Stod, sofort. 2121 Bleichstraße 43 2-J. B., K. B. B 8403 Bleichstraße 47 2 Bimmer u. kliche im Doch sofort zu berm. B7358 Bleichstraße 47, Stb. 2, 2 Simmer u. Kuche auf 1, 10, zu b. B8591 Blücherstr. 3 fcb. 2-B.-B. R. R. K. T. Blücherftr. 13, Frontsp., 2 S. u. A., an tubige Leute. Räh. 1 r. Blücherftr. 38 2-Sim. Wohn. B10126 Bülowstraße 7 ich. 2-S.-W. B8019 Dambadital 5, Fib., 2 8., R., 300 Mt., an Leute obne Sinder au berm. Dobheimer Straße 83, Mittelbau, 2 Zimmer u. Küche zu berm. F 296 Dobheimer Str. 98, Stb., 2 Z., Küche, Keller sof. A. b. Schüler, dift. 1390

Doth. Str. 87 2-8.-W., Wib. N. B. B.
Dotheim. Str. 120, B. r., 2-8.-W.,
mit Zubehör zu berm. B0030
Dotheimer Str. 122 jch 2-3.-W. U.
u. Oth., zu bin. Näh. D. B. B6820
Dotheimer Str. 150, Oth., 2-8.-W.
Drubenfraße 3. B. gr. 2-81m.-R.

u. Sth., zu bm. Rah. S. B. 19820
Dobheimer Str. 150, Sih., 2.8. B.
Drubenstraße I, B., gr. 2.3im.-B.
per I. Cft. au berm. Rah. Hart.
Drubenstraße 8, Fld., 2.3im.-Bohn.
Eleonorenstraße 1, Bart., 2 8im. u.
Kilche sof. ob. spät. au berm. 1946
Eleonorenstraße 1, Bart., 2 8im. u.
Kilche sof. ob. spät. au berm. 1946
Eleonorenstraße 1, Bart., 2 8im. u.
Kilche sof. ob. spät. au berm. 1946
Eleonorenstraße 1, Bart., 2 8im. u.
Kilche sof. ob. spät. au berm. 1946
Elinebageng. 9 2.8. Esohn. sof. 1298
Elivisser Str. 9 st. sp. sp. sp. sp.
Elivisser Str. 9, B. B., sp. 28. B.
Feldit. S. E., 2.8. B., sp. sp.
Feldit. 8, E., 2.8. B., sp. sp.
Feldit. 8, E., 2.8. B., sp.
Feldit. 8, E., 2.8. B., sp.
Feldit. 8, E., 2.8. B., sp.
Feldit. 10 2 8im. u. gr. R. 2162
Feldit. 19 2 8im. u. gr. R. 2162
Feldit. 22 2.8. B. 1. Oft. R. R.
Fransenstraße 14, Bbb., 2 8im. u. R.
Fransenstraße 15, Bbb., 2 8im. u. R.
Fransenstraße 25, 2 0. Decg., 2.8.
Bohn., R. u. Sub., b. 1. 10. Räh.
G. Ralsbrenner, Friedrichstraße 12.
Gartenseldstr. 55, neb. d. Schlachtb., 2.8. B., cb. m. Etall f. 2 Bt., iot.
Gneeienaustr. 12 2.8 im. Etall f. 2 Bt., iot.
Gneeienaustr. 19 2.8. B., iot. c. b. B7719
Göbenstr. 19 2.8. B., iot. c. b. B7719
Göbenstr. 19 2.8. B., iot. c. b. B7719
Göbenstr. 19 2.8. B., iot. c. b. B7719

Göbenftraße 22 2-8immer-Bohnung fofort gu bermieten, 1693

Gibbenftraße 24 2-8 .- 280bn., 300 IRT. Grabenstrust 24 jreumbl. Frontsp.-28., 2 Sim. u. Rude im Abschlutz. Diffnergasse 16, Stb. 2, 2 Sim., Rude u. Relier per sofort zu berm. 1924 Dallgart. Str. 3, Rtb., 2-3, 28, B9850 Collegarter Str. 6, Och. 2-8, 28, per

Sallgarter Sir. 6, Sib., 2-8-33. per fofort. Rab. Ebb. 1 linis. 1451 Sallgarter Str. 9, 1. St., fchöne 2-8.-Bohn. mit Ball. u. Sub., Somnen-feite, fein Sinterb., per 1. Oftober zu berm. Rab. Bart. linis.

gu berm. Rab. Bart. links.
Delenenstraße 8, Woh. 1 r., 2 Sim.,
Kuche u. Zubehör per 1. Oftober
gu bermieten. Rah. daselbit ober
Geerobenitraße 13, 2 links. F427
Dellmundstr. 16, S., 2-8.-28. s. o. sp.
Aellmundstr. 25, Dach. 2 Z., R., 28.
Dellmundstr. 27, Oth. 2 Zim., Kuche.
Oellmundstr. 33, O., 2 Zim. u. Rüche
sof. od. spät. Breis 25 Mt. B8029
Dellmundstr. 42 2-Zim.-Kohn. in
Udb. u. oth. bill. Räß, Bbh. 1.

Dermannftr. 15 fcb. 2-8.-28., 1. Oft. Dirfcharaben 8 (chone Wanf. W. 2 3. u. Kuche, gu verm. Wäh. B. 1406 Dochitättenstr. 16, Sth. 1, 2 8. u. K. Der sofort zu verm. Räh. 2 r.

Jahnftraße 8, 1 lints, fcone 2-Bim. Jahnstraße 8, 1 links, schöne 2-3im.—
Abhitung zu bermieten. 2074
Jahnstraße 16, Sth. Dach. 2 Sim.
Raristraße 30, Ath. 1, 2-3.-W. 1950
Raristr. 34, Sib., 2 2-3.-Wobn. bill.
Raristr. 36, Sib., 2 3.-8. R. R. Bbb. 1.
Karistr. 36, Sib., 2 3.-8. R. R. Bbb. 1.
Karistr. 38, Frontip.-Bohn., 2 Jim.
Karistr. 38, Frontip.-Bohn., 2 Jim.
Karistr. 34, Bbb. 1 schon. 23 im.
Kellerstr. 31 2-3im.-Bohn. zu berm.
Riebricher Str. 9, Bbb. Bip., 2 Rim.,
R., 2 Vall., an ruh. Leute. B 8588
Riedgasse 22, Stb., 2-3im.-B., Dach.
Au berm. Käb. Abh. 2 St. 1406

Mr. 373. Freitag, 13. August 1915. Pirchasie 19, 0., 2 fcb, Sim, n. 9.
Riarcentholer Str. 10 2-82-93. Ott.
Riabshoffer, 19 fcb, 2-8-93. Ott.
Riabshoffer, 19 fcb, 2-8. 9. n. n. 1995
Petrifrabe 14, 22 fc, 2, 3. n. n. 1995
Petrifrabe 14, 22 fc, 3. n. n. r. E.
Petrifr. 25, 3 fcb, 2 fc, 3. n. r. E.
Petrifr. 31, 1940.; 2 fc, 4. n. fcb, 1409
Ramerg, 15, 500.; 2 fc, 4. n. fcf, 1409
Ramerg, 15, 500.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 2 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 3 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 3 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 3 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 3 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 3 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 3 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 3 fc, 3 m.,
1 fc, 600.; 2 fc, 1, 3 fc, 3 m.,
2 fc, 2 fc, 1 fc, 1 fc, 3 m.,
2 fc, 2 fc, 1 fc, 1 fc, 3 m.,
2 fc, 2 fc, 1 fc, 3 fc, 3 m.,
2 fc, 600.; 1 fc, 1 fc, 3 m.,
2 fc, 1 fc, 1 fc, 3 fc, 3 m.,
2 fc, 600.; 1 fc, 1 fc, 3 fc, 3 m.,
2 fc, 600.; 1 fc, 1 fc, 3 fc, 3 m.,
2 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.;
2 fc, 1 fc, 1 fc, 3 fc, 3 m.,
2 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.;
2 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.;
2 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.;
2 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.;
2 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.;
2 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.;
2 fc, 600.; 1 fc, 600.; 1 fc, 600.;
2 fc, 600.; 1 fc, 600 Berfftraße 6, Sth., gr. 2-Bim.-Bohn für jojott. Roefebier. B8847 Hurfftr. 9, B., 2-Sim. Bohnung. 1993 Horfftraße 16, 1 L. 2 Sim. u. R. ver fofort ob. später zu vermieten. 1989 simmermannftr, 9 G. 2-B.-W. R.P.r. 2-Rim. Wehn. auf f. ob. spåt au vm. Räh. Sellmunditraße 46. 2 L. 1437 Schöne 2-B.-M. Sih. Kip., billig au verm. Sochitättenstraße 2, Raden. Brontsy. Wehn., 2 B., Kücke auf gl. ob. I. Oft., Verrostraße 4, au verm. Räh. Richard-Wagner-Str. 28, K.

Glesnorenitr. 4, B. u. 2 St., je icone Glesnorenitr. 4, B. u. 2 St., je schöns
3.8.-28. a. Ofioder. Wäh. Modn..
Beiro dellwig, Antienitraße 18.
Glesnorenitr. 8 38. u. R. Räh. Kr. 5,
Glendsgengasse 9 3-3 um. Wohn. sof.
Gisendsgengasse 11, 2, 3-3.-28. Sub.,
ann 1. 10, zu d. R. doi, 1 St. 1857
Citoisse Str. 18 3 8 um. u. R. With.,
per sof. od. sp. M. With. B. B867
Relbitrake 19 schone 3-8 um. 280chu.
Fransenitraße 21, dith. 1. 3 schöne
Aum. u. Kuche sof. od. später. 2045
Fransenitr. 24 neu berger. 3-3 um. 28.
gleich od. 1. Oft. Räh. B. B8659
Friedrichstr. 44 neu berger. 3-3 um. 28.
gleich od. 1. Oft. Räh. B. B8659
Friedrichstr. 44, 3. 3 gr. 8. u. Rad.
soiotl. Räh. bei d. Jung. 1478
Friedrichstr. 44, d. 3. 3 große 8 um.
Süche. Abschl., auf 1. Oftober zu
berm. Räh. Beinrich Jung. 1880
Friedrichstraße 55, d. 3-8.-28. 1729
Georg. Augustiste. 8 3 8. S., et. m.

Briebricklitzaße 55, S., 3-3.-23. 1729
Georg-Auguststr. 8 3 3., S. B., es. m.
Baicht. ob. Werfit., pasiend für Baicherei. 1. Oft. Rüh. Sausmitt.
Gneisenaustraße 3 3-3-29. B8080
Gneisenaustraße 14 ich. 3-3.-29. u.
Bub. ber 1. 10. R. Bart. r. B7703
Gneisenaustraße 24. Connent., große
3.-81m.-Wohn. ber 1. Oft. B 8602
Gneisenaustraße 24. Laden, ichone 3.
Bim.-Bohn. iof. ober spat. B8082
Gneisenaustraße 33. 1, 3-ZimmerBohnung zum 1. Oftober zu ben
Räh. Sauskmeister Roders. B 7887
Gebenste. 5. Beib., gr. 3-3.-23. B8063

Gibenitt, 5, Mith., gr. 8-8-28, B8068

Göbenftr. 12, 1, 8 8. m. Bab zc. 1458 Osbenitt. 14, Doddo. 8 3., m. o. 2.
Sibenitraße 20 freund. 33.m. 20. 2.
Sibenitraße 20 freund. 33.m. 20. 2.
Sibenitraße 21 freund. 33.m. 20. 2.
Subenitraße 16 3. Sim. 350nmam. 20.
Subenitr. 24 8.3.25. 380 37. 19935
Subenitr. 24 8.3.25. 31. 1995
Subenitr. 24 8.3.25. 31. 1995
Subenitr. 24 8.3.25. 25. 25. 27. 1795
Subenitr. 24 8.3.25. 25. 25. 27. 1795
Subenitr. 24 8.3.25. 25. 27. 1795
Subenitr. 25 8.3.25. 27. 27. 1797
Subertir. 25 8.3.25. 27. 1797
Subertir. 25 8.3.25. 27. 1797
Subenitr. 25 8.3.25. 27. 1797
Subertir. 27. 1706
Subenitr. 27. 170

Blatter Straße 56 3 Sim., 1 Kuche, Keller, Mittelbau, au berm. 1498
Rauenthaler Straße 21, 3 St. r. u.
1 St. L. 3-3.-B. a. 1. Oft. Röb.
doj. od. Bismardring 40, 1. B7857
Rheingauer Straße 7, 1. St., ichone
3-Bimmer-Bobnung ber 1. Oft. 3u
bermieleu. Näberes Bart. B8841
Rheingauer Str. 14, 13-Bim.-Bohn.
im 1. od. 3. Stod. B8330
Rheingauer Str. 18, 3, ichone 3-Bim.Bohnung an berm. B8800
Kheingauer Str. 18, 3, ichone 3-Bim.Bohnung an berm. B8900
Kheingtraße 30, Chb. Bart. ichone 3Bim.-Bohn. a. 1. Oft. od. früher.
Räh. bei Gottfried Glaser. 1717

Michlitraße 2 3-8.-W. j. c. ip. 1561 Michlitraße 8 Jadone 3-8.-Wohn, der Oft., edt. trüber. Br. 410 M. 1777 Richlitr. 13. Mib., 3 Sim. u. A. der 1. Oftober. Aah dib. Bart. 1972 Michlitr. 19 3-8.-W. Dodw. u. Stb., Aichlift. 19 3-8.-W. Dodw. u. Stb., Aichlift. 19 3-8.-W. Dodw. u. Stb., Aichliftraße 27. Sib., 3-Zim.-Wohn, au d. Aichliftraße 28. Midde 14. freundl. 3-Zimmer-Bodhung au derm. Preis 480 M. Räh. Kelditraße 8. l. 2118
Nömerberg 3, 2, 3-Zim.-W. l. Oft.
au dm. Aah. Webergalie 54. 1828
Kömerberg 7, Woh. 1, 3 Z., 1 Kidke, 1 Stell., 1 Dochf. der 1. Oft. 1880
Kömerberg 14, D., 3-3.-W. R. U. 1.
Noonftraße 5 3 Zimmer u. Kidke au dm. Käh. dei Stein, 3 S., R. U. 1.
Noonftraße 5 3 Zimmer u. Kidke au dm. Käh. dei Stein, 3 S., R., L. o. id.
R. dof. u. Bism.-R. D. Roll. B8073
Roonftr. 21 Bohn., 3 S. R., L. o. id.
R. dof. u. Bism.-R. D. Roll. B8073
Roonftr. 22 Jadone 3-R.-S. m. Monf.
Aum 1. Oft. Käße 1. St. r. B8598
Kübesh. Str. 33. Sp., 3 R. u. 35. 201.
Saalgaße 4/8 3 Sim. u. Kidke, Stb., 2 St., 1. Oftober. Räh. S. 1. 1902
Saalg. 32, Oth., 3 S., R., a. 1. Oft.
Scharnhorftir. 8 mad. 3-R.-S., 1. 10. W. 1.
Scharnhorftir. 42, Wort., Job. 3-Rim.

Scharnhorftftr. 8 mad. 3-8.-28., 1. Oft. Scharnhorftftr. 34 3-8.-28., 1. 10. N. 1. Scharnhorftftr. 42. Bart., ich. 3-8 im. Röhn. zu 1. 10. zu vm. Räh. 1 I. Scheffelftraße 6 3-8.-28., d. Neus. entipr. al. od. Oft. zu v. B7622 Schierfteiner Str. 32. 3. berrich. 3-8.-280hn. z. 1. Oft. Näh daf. B 7630 Schulberg 8, 2. St., 3 Sim. u. Rub. der 1. Oft. zu vm. Räh. 8. r. 1898 Schwalbacker Str. 23. S. 1. u. 3. Schwalbacker Str. 23. Schwalback Der I. Dit. 3u but. 23, H. 1, u. 8. St., Edwalbacher Str. 24, H. 1, u.

Seis, al. d. ip. M. Emjer Str. 2, S.
Schwalbacher Str. 55 find im Mittelben zwei schae 3-Sim-Bohnung.
Ibstoluß, auf 1. Oft. zu bermiet.
Möberes Borderhaus Bart. 1885
Sebanstraße 3, 1. schone gr. 3-ZimBohn der 1. Oft. Räh. \$. B8974
Sebanstraße 5, Bbb., 8 S. u. Nüche
sum 1. Oftober zu berm. 1961
Sebanstraße 5, Dth. 1, 3 S., Kiche u.
Hubeh. auf gleich ober spät. 1859
Sebanstraße 8 -Bim-Bohn., 1. Oft.
Sebanstraße 8 -Bim-Bohn., 1. Oft. Sebanstraße 9 fcone 3-3im.-Wohn im Wittelbau zu berm. B 8889 Sebanstraße 13. Oth. sch. 3-8.-Wohn Räheres bei A. Roder, B8074

Räberes bei M. Roder, B8074
Seerobenstraße 3 3-2.-Bohn. 1933
Steingaße 14 3 Zim., Kücke u. Zub.
Röberes Sinterhaus Bart. 1500
Steingaße 20 3 Z. u. R. per 1. Oft.
Räh. bei Heller bas. F374
Steing. 34 3 Z. u. R., 400 Rf. 1510
Stiffstraße 3 gr. 3-2.-B. sol. ob. ib.
Stiffstr. 20, 1. 3-R.-B. sol. ob. ib.
Taunusstr. 19, Ibb. And. 1. 3-Z.-B., seitb. Baubur. R. Rr. 23, R., Lorit.
Launustr. 4 Ichine 3-Zim. F360hn.,
Bort. beite Lage. f. Mrzt ob. Geichäftszweife. Röh. 2. Stoff 1512
Taunusstraße 77, Gth., 3 Z. Balt.

sort. bete Loge, f. kirzt od. Geichäftszwecke. Räh. 2. Stof. 1512

Taunusstraße 77., Gith., 3 S., Balt.
usn., für 1. 10. zu verm. 2127

Vallramstraße 5 S.Z.Bohn. aleich
oder södier zu v. Köh. 3 L. B8520

Balramstr. 7. Bbb. 3-8. B., Räh. 1.
Balramstr. 13 S.Z.B., 1. 460 W.
Vallramstraße 21 3-Zim., Dodmung.
420 W.L. der Oft. zu vin. B 8070

Balramstraße 22, Bbb. 3 Zim., Dodmung.
420 W.L. der Oft. zu vin. B 8070

Balramstraße 22, Bbb. 3 Zim., vol.
Bubeh. z. 1. Oft. Räh. 2 St. 2148

Baterlovite. 2, B. 3. Zim., vy. 1. 10.
Räh. Rr. 4, dei Frensch. B 8077

Beilstr. 4, 1. 3 cr. S., R. Whb. 1.
Bub., 1. 10. R. del Frensch. B 8077

Beilstr. 4, 1. 3 cr. S., R. Whb. 1.
Beilstraße 9, schone 3-Zim., Wohn.
Beitsenburgstr. 2, Erdogeichoß, S.Z.
Bohn. mit Bad z. 1. Cft. B 7054

Beilsenburgstr. 10, S., 3-Z.W., 1. 10.
Bellricktr. 50 S-3. Wohn. auf 1. 10.
zu verm. Räb. Bart. 118. B8601

Bestrickträße 51. 1. God., eine

au verm. Räh. Bart. IIs. B8601
Welltikstraße 51, 1. Stod. eine ichone 8-8.-B. s. Oft. R. Wohn. Birro Dellivia, Luitenstraße 15.
Westenbstr. 1 ichone 3-8.-B. B8078
Westenbstr. 3, 2, ar. sonnige 8-3.-W. Westenbstr. 3, 2, ar. sonnige 8-3.-W. Westenbstr. 10, Wib. Bart. 3 ar. 3.
u. K. der fof. Räh. Voh. 1. 1514
Westenbstr. 15, B5h. 1. 3-8.-B. fof. Räh. Luisenstraße 19, Bart. 1515
Westenbstr. 18, Bbh. u. Sih., 3-8.-W. Wohnung sofort zu verm. B8082
Westenbstraße 22, B5h. ichone 3.3Bohn zu b. Räh. Sih. 1, Koch.
Westenbstraße 23 3-81m.-Wohn. z. v.

Westenbstraße 23 3-2im. Wohn. 3. b.
Westenbstraße 39, 3 St. r., 3-8.-W.
Nöh. Welbeiditt. 54, 2 St. 1886
Bielandstr. 9 3-3im. Bohn., 916. L.
Nöh. Boh. Bart., Kopp. 1517
Bielandstr. 14 boch. 3-3im. W. mit Ocia. u. Wosserversora. d. l. 10.
N. dal. o. Wielandstr. 13, B. I. 2082
Vielandsfr. 18 elea. 3-3im. Bohn.
Räheres Bart. linds. 1976
Bielandstr. 25, O. 3-3-W. A. O. 1.
Winselex Str. 4, Socho., 3 Sim. u.
Rub., ev. noch Büro., 2 Sim., der
1. 10. 1915. Käh. 1. Stod. 2098
Westehtraße 5, 1. 8-Rimmer-Bohn.
mit Ballon sofart au berm. 1518
Norfftraße 9 2-8.-W., 1. Ott. 1842 Norfftraße 8 3-8.-B., 1. Cft. 1842 Norfftr. 13, Gartenhaus, 8-8.-Bohn. Horfftraße 23 3-81m.-Wohn. m. Sub. au berm. Rab. 1 St. r. 1992 Horfftraße 31 ichone 8-81m.-Bohnung

für 500 Mt. zu bermiefen. Zimmermannstr. 6 3-8-W., Balfon, sofort oder sodier. Nah. Barterpe. Zimmermannstr. 9 8 R. u. K. B. T. Rimmermannstr. 9 & R. u. K. R. R. r. große Zimmer u. Rüche, Dockpart. Brris 480 Mt., für I. Oli. Käh. Gustav-Adolfstraße L. 1 I. 1988

4 Simmer.

Erftes Blatt.

Abelheidite. 18, B., 4 8. Sub., Bab., elefte. Richt. Zentralh., Oft. 1866 Abelheibstrasse 36, 2. schone 4-8.-B., billig. sum Offoder zu bermieten. Abolisassee 17, Orh. 1. Stod. 4 Zim., joi. 2d. sp. Nah. Boh. Bart. 1543 Abolisische d. 1. St., ichone 4-81m., Bahn. per sof, ob. später. Naheres zu erfragen baselbit beim Dausmeister.

Abolfstraße d. 1. St. ichone 4-Rim-Bohn per sof. ob. später. Adberes zu erkragen baselbst beim Oansmeister.

Albrechtiter. 10. 1. ich. 4-8. Wohn. m. Balkon du d. R. & St. Rechwintel.
Albrechtiter. 34 4-R. W. 1. 10. R. 21.
Albrechtiter de 36. 1 St. 4-Rim. B. nur Frontzim. Adh. Bart. rechts ober Röderstraße 36. 1 St. 4-Rim. B. nur Frontzim. Adh. Bart. rechts ober Röderstraße 39. 1540
Am Ariser-Friedrich-Bob (Budingenstraße 2). S. St. 4-Rimmer-Wohn. auf 1. Oktober zu berm. 1547
Bertramstraße 2, R. z. ichone 4-Rim. Wohn, mit Rubehör für 650 Art. sofiort oder könter zu bermieten. Röh 1 St. links, Roos. B 8091
Bertramstraße 3, 1. Stod. 4-R. W. mit reichl. Rubeh auf sof. od. spät. mit reichl. Rubeh auf sof. od. spät. zu bermieten. U erstrag. Dibner. Bidmardring 2, 1 St. B 8002
Bertramstr. 12, I. 4-R. W. sof. od. sp. L. (Et., 4 Rim., Bertanda, Connent., sof. od. spät. Rah. Drogerie. 1551
Bismardring 16, 2, 4 Rim., Bad 1. B 9405
Bismardring 18, 2 St., 4 R. Bad. el. Lich. 4 Rim. Bertanda, Connent., sof. od. spät. Rah. Drogerie. 1551
Bismardring 18, 2 St., 4 R. Bad. el. Lich. Gas usm., sir 1. 10. B8509
Sismardring 12, 2 St., 4 R. Bad. el. Lich. Gas usm., sir 1. 10. B8509
Sismardring 21, 1, sch. 4-R. B. inf. de 1. Bismardring 21, 1, sch. 4-R. B. mit Rubeh. auf 1. Ott. 20 R. Mäh. 2. Bism. deck. auf 1. Ott. 20 Rah. 2 Rah. 20 Rah. deck. auf 1. Ott. 20 Rah. 2 Rah. 20 Rah. deck. auf 1. Ott. 20 Rah. 2 Rah. auf 2. Schwerbel. 1904
Blückerstraße 17, Bd6. Bart. rechts. schone 4-R. Bohn. u. 2 Rah. deck. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah. deck. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah. deck. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah. deck. 20 Rah. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah. deck. 20 Rah. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah. deck. 20 Rah. deck. 2 Rah. 20 Rah

Wohning zu verm. 2020 Conlinkrade 3, 2 St., 4-3.-29, fof. od. spat. Wah. bas, von 8 5, 1554 Dambacktal 5 berrichaftliche große 4-Rimmer Bohnung zu vermeien.

Dambachtal 5 berrichaftliche große
4-Rimmer-Bohnung au bermieten,
Dambachtal 10, Gith. Erdg., 4 Rim.,
Bades., Warmwaffer-Ginr., Balfon
u. Bubehör auf i. ob. ip. su b. L.
bei C. Bhilipbi, Dambachtal 12, 1.
Dood. Str. 6, 2, 4 R. u. 36. Anguf.
10—12 u. 4—6. Räb. Bart. 1813
Dobheimer Straße 25, 8 L. s. 1. Oft.
4-Rim. Wohnung. Balfon. Crfcr.,
neu bergerichtet. Räb. Freseniusitraße 45. Telephon 1845. 2122
Disbeimer Straße 42 große 4-3. W.,
großes Bades. u. Bubehör, su bin.
R. Dobheim. Str. 46, R. K. 1747
Dosbeimer Straße 43 urche 4-3. W.,
großes Bades. u. Bubehör, su bin.
R. Dobheim. Str. 46, R. K. 1747
Dosbeimer Str. 73, 1, 4-Rim. Wohn.,
Abh. auf 1. Oft., 750 Wf., s. bin.
R. Dobheimer Str. 750, 1, 4-Rim. B8097
Donheimer Str. 80, 1, 4-3. W. B8097
Donheimer Str. 107 4—5-8 Wohn.,
große Diele Gas u. Efettr. auf
1. Oftober zu bermieten. B8099
Getenförbestr. 17 scholer z. bin. B8840
Gitviller Str. 1 mod. gr. 4-Rim. Wohn.,
große Str. 25 4-3. W. In. 8. In. 8.
Gmier Str. 25 4-3. W. I. o. mbl. 2009
Grbacher Str. 8 gr. 4-Rim. Wohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Wohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Wohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Wohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Wohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Wohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Bohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Bohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Bohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Bohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Bohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Bohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Bohn.
ber sowot ob. spaier zu berm. 2004
Griebrichter. 50, 2. gr. 4-Rim. Bohn.
ber sowot ob. spaier zu berm.
Bohn. Bohn. Bin.
Bibenftr. 12, 1

u Elettr. lein Oth. Rah bai. 2001
Göbenstr. 16 schone 4-8. Wohn. mit
Subehör ver 1. Ottober. B 7100
Gustad Bolistrade 10, 1. schone sonn.
4-5.8im. Wohn. zu verm. 1761
Gartingtraße 13, 3. Stod. 4 Sim., reich. Subehör. Mäh. Bart. 1858
Delenenstr. 14, 2, 4 Sim., Kuche. ed., mit Werfstitte, sof. od. spät. 1862
Delmundstr. 12, 1, 4 Sim., Küche. ed., mit Werfstitte, sof. od. spät. 1862
Delmundstr. 12, 1, 4 Sim., Küche. ed., mit Werfstitte, sof. od. spät. 1862
Delmundstr. 13, at. 4-8. B. Doubach. Delmundstraße 53 schone 4-8. B., rade der Emier Str., auf Ost. su vm. Rah dei Gebr. Schmitt. B7617
Derberstr. 15, 8. St., 4 Jim., Küche. u. Zubehör. Räh im Laden. 1863
Raiser-Keiedrich-Ming 12, 2. Gtage,

u. Zubehör. Räh. im Laden. 1868
Raiser-Keiebrich-Ring 12, 2. Etage,
4-Line-Wohn auf 1. Oft. B8684
Raiser-Kriebrich-Ring 76., Bart. ift
eine Wohn. bon 4—5 3., m. Ind.
31 berm. Räh. bei Bos. 1934
Rapellenftraße 20, I. 4-Lim.-Wohn.
mit Rücke u. Lubeh, ev. m. Garten,
per sofort ob. ipäter zu verm. 1781
Rarlstraße 35 icköne geräumige 4Lim.-Wohn. mit reicht. Lubehör
sofort ober ipäter. Räh. 2 1. 1868
Darlstraße 37 ich. 4-R.-B. 720 ML.

Zaumustrude 17, Seitenbau, 2 Rim. und Rüche zu bermieten. B 8045
Beggmaunstr. 14 2 Rim. u. R. 2078
Beggmaunstr. 35, 1, 2-Rim.-Modm.
Bestramstr. 5, B., 2-R.-M. an finderl.
Leute od. einz. Berson sofort z. b.
Bestramstr. 12, Oth., gr. 2-Rim.-M.
Leute od. einz. Berson sofort z. b.
Bestramstr. 12, Oth., gr. 2-Rim.-M.
Leute od. einz. Berson sofort z. b.
Bestramstr. 18 gr. ich. Wohn. Bbd.;
2 R. u. R. zu den. Mod. Lad. B8427
Bestramstr. 22 2 Rim., Kinche, Rell.
societed od. ipat. Rad. 2. Set. 1773
Bederanstr. 22 3 Rim. u. Rüche, Rell.
societed od. ipat. Rad. 2. Set. 1773
Bederanste 50 2 Rim. u. Rüche zu d.
Bestragsfe 54 Wohnung den 2 R.
Riche u. Reller auf sof. od. id. zu dermieten. Rad. im Laden. 1879
Bestigt. 18 2 Rim., Sub., S. D. 2001
Beispendurgtrafte 12, Oth., 2 R., R.,
m. Absch., au d. R. dorti, 1965
Bestrichter, 2-R. d. d. R. d. S. S.
m. Absch., au d. R. dorti, 2-R. u. R.
m. Absch., 1. Ott. R. 1. Set. 2058
Bestrichterade 44 freund. 2-Rimmers Bellrititraße 44 freundt, 2-Bimmer-Belleibitraße 44 freundl. 2-Jimmer-Bohrung, Sth. 1, zu dim. B 9799 Beitenbitr. 10, Wilh u. Sth., 2 Jim., u. A. fof. od. fd. Wilh. U. 1. B8361 Beitenbitr. 36 fch. 2-B.-VI., bodd. VII. Beitenbitr. 44 fch. 2-B.-VI., 8. u. S., fehr dill. fof. od. fdiere zu derm. Bintelee Straße 8, B., 2 Simmer. 1 Kicke, Keller zu derm. 1957 Börthfraße 22 fch. 2-Bim., Wohn. n. L. monati. 16 Mt., zu dur. B9122

Ceite S. Morgen-And.

Rismerür. 2, 3, 4 8., 36., Gas. Cad.

2 Ball. berri. L., Mietin., b. Becht.

Riephachtraße II. B., berrschaftliche
4-Bim.-Bohnung auf sofort ober
house. Rad. Surt. rechts. 1568

Romerstr. 2, 1. St., 4-3-28., Ball.,
Rod. Ceffr. L. a. 3.26., a. 1. Off.
32 berm. Rad. Off., bei Gilber.

Rörnerstr. 5, 1, 4-Bim.-B. mit Bub.
auf jos. od. sp. Räh. 1 St. 1568

Rreibeihtt. 5, Killa. sc., 4-5-3-28.,
2. Stock, sofort. Räh. Kreibeihtt. 7.

Langgasse 24, 2, 4-3. B., R., Speisefammer in. Sub. ver sof. od. 1. 10.
Rad. Langgasse 24, Outgesch. 1921

Luremburgitt. 2, 1, 4 Rim., Babez.
Ball., 2 Mani., 2 Reeller, jos. 1571

Martistraße 6, 3, am Nartiplag.
schöne ger. 4-Rim.-Bohn. 3, 1. Off.
3u berm. Kein olb. Räheres beschöft im Kouter Körig in. Cie.

Rauergasse 8, 2, 4-Rim.-Bohnung
auf sofort oder später zu v. 1572

Moriskraße 42 2 sch. 4-8-28. zu v.

Rerostraße 17, 1, 4 Rim. in. Bubehör
su berm. Räh. 2. Stock. 1350

Rerostraße 17, 1, 4 Rim. in. Bubehör
su berm. Räh. 2. Stock. 1350

Rerostraße 17, 2, sch. 4-8-28. zu v.

Rerostraße 36 4-8-28. dall. Erst. Bab.
el. S., Gas. x. Sub., 1, 10. R. 1.

Rieberwaldstraße 9, Basterre rechts
u. lints, je eine 4-Rim.-Bohnung
mit Rubehör ver 1. Off. zu berm.
Räheres beim Sausmeister. 1778

Oranienstr. 54, 2, 4-Rim.-Bohnung
mit Rubehör ver 1. Off. zu berm.
Räheres beim Sausmeister. 1778

Oranienstr. 54, 2, 4-Rim.-Bohnung
mit Rubehör ver 1. Off. zu berm.
Räheres beim Sausmeister. 1778

Oranienstr. 54, 2, 4-Rim. mit Rubeh.
sofort od. später.

Bestod ubm., auf 1. Ostober zu berm.
Räheres beim Sausmeister. 1758

Oranienstr. 54, 2, 4-Rim. mit Rubeh.
sofort od. später.

Bestod ubm., auf 1. Ostober zu berm.
Räheres bei Boutmann. 2035

Rheingauer Str. 6 4-R.-B., 6. B. 18105

Rheingauer Str. 6 4-R.-B., 18. B. 18105 Räheres bei Bartmann.

Räheres bei Bartmann.

Rheinganer Straße 17, Lobs., ichone
4-3.-W. ver Cht. Rab. B. r. B8105

Rheinftraße 89, 2. St. 4 3. auf ist.
oder ipaier au verm. Rab. Laden.

Rheinftraße 91, 2. ichone belle 4-3.

Bobnung ver 1. Oft. zu verm.

Rheinftraße 99, 1 St. 4-3 im. Bohn.

Rheinftraße 99, 1 St. 4-3 im. Bohn.

Rheinftraße 22, 1. Stod. Ede Ring.
fchone 4-3. Bohn., Cas, cl. Licht.
per 1. Chlober zu verm.

Röderftr. 38, 2. St. ichone 4-3 immerBohn. mit Lubeh. f. od. ip. 1575

Röderftraße 42 ichone 4-3. Bohn. m. Röberfir. 28, 2. Et., idönte 4-3 immerBedn. mit Judeh. f. od. ip. 1575
Röberfiraße 42 idönte 4-3. Bohn. m.
Bod. Glos. Elefte, su verm. 2049
Rüdesh. Str. 31, 2, fonn. 4- u. 5-8.
Bohn. per fof. od. später. B 8108
Saalgasie 28 4 Jim. u. Rüche gleich
oder ipater zu vermieten. 1578
Saalgasie 38 sonnige 4-Sim. Bechn.
mit Ballon zu v. Käh. 1 rechts.
Schainberfistr. 32, Ech. gr. 4-8.-B.
Schierfieiner Str. 1 4-Jim. Bohn.,
2. St. boch, auf jeht od. 1. Oftober
zu vm. Käh der u. 3 St. 1770
Schierfieiner Strasse 9 berrichaftliche
4-Binmer-Bohnung zu vm. 1785
Schiekterstraße 13, Dochpart. schone
4-B. Bohn. ver Oft. R. 3. St. 1579
Schwalbacker Str. 7 mod. 4-Bim.Bohn. der soson zu verm. B0156
Schwalbacker Strasse 48, Cortenseite,
4 Bimmer. 3. Stod. Erfer, Ballon,
Bod. Roblenautzug, Gas u. elestr.
Bicht u. sonit. Bubehör sof. od. spät.
Bu erfr. in 50, dei Reinecke. 1580
Stiftstr. 19, Gib. 1. 4-Bim.-B. Gas.
elestr. Licht u. Bubeh per sof. od.
später zu verm. Kah. Bort. 1561
Eristier. 20, 1. 4-8.-B. sof. Räß. Lad.
Bagemannstraße 28, 1. Stod. schone
4-Bimmer-Bohnung mit Lad. Gas
u. elestr. Licht sofort zu verm.
Räß. im "Tagpsfast" Daus. Lang.
Räß. im "Tagpsfast" Daus. Lang.
Räß. im "Tagpsfast" Daus. Lester.
Räßen unn Raße 28, 2. Etod. schone
4-Simmer-Bohnung Gas u. elester. aafic 21. Schafterbolle rechts.

Bonemannftraße 28, 2. Stod. schöne
4. Limmer Bohnung, God u. elefte.
Licht sofort au berm. Räberes im
"Tanblati". Saus, Langgasse 21.
Schafterbolle rechts.

Bogemannstr. II. 1, 4 8. B. Lub.
foiget ober später. Näh. bas. 1582
Bebergaße 56. Frontsp., 4-Bim. B.
Jum. 1. Ottober zu berm. 2120
Beilstraße 4. Sochu. sch. 4-8. Wohn,
Bodegel., R. u. Lub. A. Rerotal 17.
Bestrisste 11 4-8. Em. 18. B. 1. 10.
gegenüb. Selenenstr., sonn. 2. 1830
Bestenbstraße 1 schone 4-8. Wohn. freie Lage, au bermieten. B8615
Weitenbitraße 7, 1, schöne geräumige
4-S.-Boden. mit Jubeh. 3. 1. Off.
an berm. Kein Sinterh. Räheres
Warffitraße 6, bei Körig u. Gie.
Wielander 12 schöne 4-Kim.-Bohn.
sof. od. spät. zu vm. Räh. daf. B. L.
od. Gollgarter Straße 4. 1. B8462
Wielander. 25. B. 1. 4-R.-W. R. S. 1.
Winfeler Str. 3, B. 4-R.-W. R. S. 1.
Winfeler Str. 3, B. 4-R.-W. R. S. 1.
Winfeler Str. 3, L. 4-R.-W. R. S.
L. Binfeler Str. 3, L. 4-R.-W. R.
Sinfeler Str. 3, L. 4-R.-W. R.
Sinfeler Str. 3, L. 4-R.-W. R.
Sinfeler Str. 3, L. 4-R.-W. M.
Sinfeler Str. 3, L. 4-R.-W.
Sinfeler Str reie Lage, su bermieten.

Echene 4. Sim. Bohn, mit Birbeh, au 1. Cft. W. Wörthite, 14. Lab. 2011 5 Bimmer. Mbelbeidftraße 82 5-3.-28. f. o. spät. R. Sorn, Dosh, Gir. 85, B7751
Stotffkraße 1 5-8 im. Rohn. Wäh. im Speditionsbureau. 1587
Altrechtftraße 35, Th. 1, 5 8 immer. Ruche usw. sofort od. später. 1588
An d. Kingfirche 9, 1, brich, 5-3.-29.
Bismarckring 9, 1. Stod. 5 8 immer per Oktober zu vermiehen. B7818
Hismarckr. 25, 1 u. 2, 5-3.-28. m. 36.
L. Ch. Röh, b. Gaifer. B8112 Dambedtal 10, Boh. 1. Chera., 5 B., Lab, Barnivoller-Eine, Ballon i. Rub., auf fof. od. friter. Räh. bei E. Philippi, Dambodbal 12, 1: 1590 Devbeimer Etr. 19, 2. St., Wohn. v. 5 Rimmer nebft Zubehör zu verm. Devbeimer Str. 18 5 B., n. herg., fof.

Morgen Ausgabe. Erftes Blatt. Dotheimer Str. 13 5.8.-28., Balf., reich. Bub., 1, 10. R. Sib. B. 1850 Dobheimer Strafe 32, 2, neu herger 5-Bim. Bohn, gr. Balfen. 1500 5.3im. Bohn, gr. Balfen. 159 Donbeimer Str. 40, 1, berrich, 5.8.

5.Jim. Bobn., at. Balten. 1598
Donheimer Str. 40, 1. berrich. 5.8.
Bohn. mit Bad u. Bubeh. Elekte u. Gas mit größerem Rachlaß auf sofort oder später zu verm. B 8118
Emser Straße 43. Bart., 5.R. Bohn. auf 1. Oktober, auch früher, au dermielen. Köberes dasselbit 1910
Emser Str. 52, 2, 5 B. m. reichl. Bo. sofort oder später zu verm. 2087
Goetheiter. 15, 2, ar. 5.3. B. m. 86. sofort oder später zu verm. 2087
Goetheiter. 15, 2, ar. 5.3. B. m. 86. sofort oder später zu verm. 2087
Goetheitense 25, 1, 5. Bim. Bedinung sofort oder später zu verm. Käh. Kaiser-Kriedrich. Ring 56. F362
Goetheitraße 27, Bart., ich. 5. Bim. Bohn. mit Rubebör, neu berger., Glettr., Gas, billig zu vermieten.
Gustad-Tholister. 12, 1, schone freigel. 5.8. Bohn. mit reichl. Buk. zum 1. 10, 15 zu verm. Käh. dosselbit B. Gelennstraße 31, Ede Bellrisstr., 2. St., schone 5. Bim. Bohn. für gleich od. später billig zu vm. 1596
Gerbertr. 10, 2, 5. 6. Bim. Bohn.
Eonnenieite, billig zu b. 10088
Gerbertr. 10, 2, 5. 6. Bim. Bohn.
mit Rubebor zum 1. Oktober. 1815
Raiser-Kriedr. Ring 33 berrschaftliche 5. Bim. 23. p. 1. Okt. zu dm. Räh. dat. u. Balluier Etr. 8, 2, sowie Bimardering 38, 1, Wüller. B8151
Ravellenitraße 14, 1. God. 5 Sim. u. reichl. Bubehör auf sosort oder

Rapellenitraße 14. 1. Stock. 5 Zim.
u. reichl. Anbehör auf fofort ober fbäter au berm. Anguseh. 10. 4.
Näh. Bart. ober bei Georg Abler.
Arfolabitraße 24. 2128
Karlstraße 18 5 Zim. u. Zub. fofort ob später au bm. Näh. Bart. 1600
Parlstraße 37 schone 5-3. 22. neu berg. 780 M. s. 9. 1 I. B8728
Airdigasse 29. 1. jedone 5-Zim. Bohn.
mit reichl. Zubehör fofort au berm.
Räh. Sausmeister Bach. 2071
Rierenthaser Straße 2 schone 5-Z.

Rab. Sausmeister Bach.
2071
Riserenthaler Straße 2 schone 5-2.
Wohn, fof. od. z. 1. 10. zu b. 210.
Alerenthaler Str. 5, V. 5-8. Wohn
zu berm. Rah im 1 St. r. B9877
Rispkodstraße 11, 1. Giage. berrich.
5-8. Wohn m. Bed u. all. Aubech
fof. od. spät. Rah Bart. 1900
Rispkodstr. 21, 1. u. 2. Cf., schone
5-81m. Wohn mit allem Zubech
u. Lentralbeia, per fof. ev. 1. Cft.
zu verm. Mäh. Bart. 2004
Warftplaß 7 5. Limmyr. Bohn. 1. v.

Marfiplas 7 5. Simmer-Wohn., 1. 2. Einge, mit Lubeh, fefort ober indter zu verm. Räheres Marfi-play 7. Erbaefchoft, und Anwalis-bureau, Abelheibitraße 82. F841 bureau, Abelbeidstraße 32. F341
Martistr. 19. Ede Gradenstr. 1. St.,
Lucenbühl, 5-Jimmer Bohn. 1606
Woristr. 7 5-Jim. Bohn. 1of. 1522
Moristraße 12. 1. Stod. neu berg.
5-Jim. B. u. Indeh sogleich. 1607
Moristraße 25., 2. Stog. 5 schöne
aroße Jimmer mit Judeh. 1608
Moristraße 62, 2. St., 5 g. B., Ball.
elettr. Licht. zu bermieden. 1748
Villa Reuberg 2. Cocho. od. 2. Stod.
gr. berrich. 5-B. B., retch. Judeh.
f. gleich od. spat. Art. 1611
Nifolaszer. 20, 1 u. 4 Tr., Bohn. 5 S.

f. gleich ob. spat. Aah. 2 Tr. 1611.
Rifolaskr. 20, 1 u. 4 Tr. Bobm. 5 S.
Subeh iof ober spät su v. Aäh.
Aarl Roch, Lusienitr. 15, 1. 1612.
Rifolaskr. 24, 3, gr. 5-Sim. Bohn.
mit reichl. Bubeh su vm. Angui.
von 10%—1 u. 8—6 libr. Räheres
Gg. Abler. Kisolaskr. 24, B. 2125.
Oranienstraße 33, 8 St. vollst. neu
berger. 5-B. Bohn. mit reichl. Rub.
su verm. Wäh. Sib. Bart. 1460.
Oranienstr. 45, 1. berrsch. 5-SimmerBohnung auf 1. 10. zu verm. 1614.
Oranienstr. 50. U.d. Goofbeur. 1 St.
berrich. 5-Bim. Edwohn. s. Breise
von 1100 Mf. soi, od. späier. 1615.
Philippoberastraße 29 5-B. M. sofort
oder spät. Rah. Beder. 2 Stod.
Rheingauer Str. 8 sch. 5-S.-W. ber

Mheingauer Str. 8 fch. 5-3.-W., ber Reuzeit entspr. Rah. Bart. links. Rheingauer Str. 10 fonn., gr. 5-8im.-Bohn. an ruh. Wiefer zu bm. 1617 Rheinstraße 47 5- u. 6-3.-Wobuung. aans ber Reuzeit entspr., auf fof. ober sp. zu v. R. Plumenlab. 1618 Weinstraße 70, Erboeichek, beiten

ous 5 Jim. als Wohning und Büro besonders geeignet, sofort sober höter zu berm. Näh. Kaifer-Kriedrich-Ring 58. F362 Mbeinkraße 94. 1. Et., 5.8.-Wohn. auf sofort oder föster zu bermieben. Web. Börtbitraße 12. 1 St. 1620

Weinstraße 111, Bart. 5. Zimmer Wohn, Kude. Bed, 2 Mans., zwei Keller usw., zum 1. Oftober. Belts Keller usw., zum 1. Oftober. Belts Keller usw., zum 1. Oftober. Belts Keinstraße 122, Gede Katier-Friedr.

Ring. 1. St., 5 Z. u. all. Zub. 2000 Wiehlfter. 19 5-Z.-W. preisw. R. B. Z. Koerstr. 40, 1. Cf., 5 Z. Zub., Bart., al. ab., foot., al. ab., foot. au. b. Wah. 2. St. 1821 Rübesheimer Str. 23, 2, 5-S. Zim., Bodu. a. 1. Oft. Köh. B. L. 1825 Rübesh. Str. 28 ift b. 2. Obergeich., best. a. 5 Z. u. Ab., Zentraß., zum 1. Oft. z. v. R. Kaif., Fr. Ning 56, Kübesh. Str. 29. 2 berrich. 5. Z.-Z. iof. cd. spat. Wah. baselba. Belts Rübesheimer Str. 23, 1. Geomenseite. 107. 00. 1911. State of the State of the Strict of the Str

Nabesh. Str. 23. Sp., 5 g. u. 8b. 2012
Scheffelfer. 1, Ede Kaifer-Kr.-King, il in herrich. Saufe die L. Etage, 5 gim. mit reichl. Zubehör, auf gleich oder höder zu verwieten. Räheres dafelbit Kart. 1622
Schuifberg. 6 5 gim. u. Küche zum 1. 10. c. zu v. Fr. 700 ML 2108
Schuifberg. 6, Sochpart., 5 g. u. Zub. der 1. Offoder zu vermieten. Kücherg. 6, Bochpart., 5 g. u. Zub. der 1. Offoder zu vermieten. Kub. dechulberg 8, Kart. rechts. 1899
Schulause 6 5-3.-93. (v. Zahn-Dent. demodni) zu v. Käh im Led. 2006
Schulausecher Straße 9, 3. Stoch. Schulberg 8, M. Zub. def. L. Off R. def. Soch rechts u. Bismardt. 8, Sochp. Stiftitt, 20, 1, 5-2.-M. fot. Räb. Lad.

Seersbenftraße 12, 2, ichone neuh 5-8.-Wohn, mit gub, fof, ob. i au verm. Nah, Bullowitz, 1. 5-8. Wohn. mit Jub. iof. od. ivat. zu verm. Kah. Bülowitz. 1. 2048
Webergasie & Arzi-Bohn. von 5 3...
Küche u. Jubeh. iof. od. ivat. Alles Rab. doi. u. Barfitraße 10. 1780
Weidenburgste. 5 ich. 5-8.-W. m. 3b.
1. Oft. R. doi. od. Meinitz. 119, 1.
Weidenbitz. 5, 1, 5 Sim., Küche. Bod.
Bentrolheiz. iof. oder spät. 1631
Victanbitz. 14 hoch. 5-3.-Wohn. m.
Warrumost. foi. du vm. Rab. doi.
oder Wielanbitzaße 13, K. I. 2040
Vilhelminenste. 37 (Villa). n. Wald.
pracits. 5-8.-W. do f. i. u. 2. f.
R. diefe. Ct. 7. T. 1021. 1632
Withelminenste. 4, 1. Siod. bochberrich.
arose 5-Rim. Bohn. Gos. n. El.
mit reich. Zub., auf foi. od. spät.
Rüberes Kinglieche 4, Rart. 1781
Kleine Wilhelmiraße 3. 3. Stod. 6
Vörthstraße 17, 1. 5-Rim. Bohn. foi.
oder später. Räh. Laben. F862
Sietenring 14, 1. St., 5-Rim. Bohn.
bel. Bad u. oll. Zub., per 1. Oft.
Käh. bei Fran Rinn, Mith. 1. 2080
Schöne sonnige 5-Rim. Wohn. mit.

Schöne sonnige 5-Rim. Wohn, mit Rubehör auf 1. Oft. Preis 720 MR. Rab. Gustav-Adolfstr. 1, 1 I. 1633 Schöne sonn. 5-R.W., 1. St., Ball., 2 Wid. a. f. Jub., a. 1. Oft. prin. B. G. Willer, B. Mafer Stroke 3.

6 Bimmer.

6 Zimmer.

Abelbeibitraße 45 (Sübleite), 1. St. 6 Z., Bolf., Gad 1c., sof. o. sp. 1637

Abelbeibitr. 56, 1. u. 2. Et., 6-Zim...

Behnung der sosten oder später zu verm. Räh. Dansmeister. 1638

Abolfstraße 8 6 Zim... Beh. Erdseich...

fol. od. spät. (Wenges. dift.) 1639

An der Ainstirche 6 herrich. Wohn...

don 6 Zim. u. Zub. der 1. Ottober preiswert zu verm. Anzusch. 12

dis 2 Uhr. Räh. 1. Stod. 2027

Bahnhofstr. 6, 1. Et., 6-Z.-W. m. Erf.

u. gr. Badezim. nebst reichem Zub., sür Konsestionschaft. geeignet, sof. oder später zu verm. Näh. Büro L. Aranse. Wilhelmstroße 28.

Bismardr. 20 ich. 6-Zim... Bohn. fot. od. is.; cl. Licht u. Glas. B 8118

Douheimer Str. 58, B., nobe Raiser-Friedrich. Amg... berrschoft. 6-Zim...

Bohn. mit reich. Zubeh... 5. 1. Oft...

zu dm. Wäh. Abeinitr. 106, 2. 1834

Gmier Str. 39 6-Zim... Bohn. mit

Emfer Str. 39 6-Bim.-Bobn, mit

Garten billig gu berm. Derrugartenftr. 15, 1, 6 8, r. Sub., fofort ob. speier. Rab. Bart. 1648 foiort od ipaier Rab. Bart. 1643
Sumbolditt. 11, Gtogen-Silla, in beanemer, ruh. Lage, ift eine herrsch.
6.2.-B. im 2. St. od. Hochvart. für
1. Oft., cd. früher. 3. d. Dodesim.
3 W. Doppeltreppe r. Rab. dei.
Snifer. Kr., Ring 60, 3. herrich. 6-8.W. sofort od. später. Wäh. 2 L. u.
Rüdesheimer Ert. 99, 9 r. B8119
Kaiser-Kriedrich-Ring 64, 2. 6 Bim.
u. Undesheimer Kr. 39, 9 r. B8119
Langgaste 16, 2, sch. Bodn., 6 od. 7 8..
Warmboosterbeig., f. Arst. Ampalt.
Bureaus geeign., f. a. b. su bm.
Räheres. and betr. Beschrigung.
Werotal 10, Hochv. (Zel. 678). 1646
Langtr. 15 hochberrichoftl. 6-8.-W.
mit reichl. Aubehör sofort zu verm.
Räb. Taumusstraße 33/35. Laden.
Luisenstraße 24 moderne 6-Rim-W.
Rab. daielbit Tapetengeschäft. 1647
Moribitr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Bim.

Rah. daselbit Andetengeschäft. 1647
Morivite. 31, 3, sch. Wohn., 6 Kim., reichl. Buh., Elestr., Gas., Bad., Ballon, vollsand, veu, auf gleich ad., später. Rah., daf. det Rapp., 1648
Morivite. 35, 2. u. 3. St., sch. 64. 6-8.Bohnungen dreism, auf sof. su bm., Rah Gansbesider-Verein. F 881
Oranientr. 46, 2. Oderveich., schine 6. Lim. Bohn, mit Lubeh zu dm., Rein Sth. Räh. Crantenitr. 44, 1.
Rüdesh. Str., 15. Erda., 6-8.-B. sof. od. sp. A. Raij. Kr.-Ming 56. F296
Schlichterstr. 14 6-3.-B., zum 1. 10.
Welandstraße 19 bochberrschaftliche 6. Lim. Bohnung mit Bohndiele., Bentralbeiz., Barmwassereri. 1651
Bilhelminenstr., 8 herrich 6-8 im., 28., 1. Ct., Ott., Räh., 4. Ct., 1652
6-7 Sim., Rüche., Dad., Speiselammer u. Bubeh., elestr., Bad., Bentralbeizung, Aufzug, sof., au dm., Räh., Taunusstr., 13, 1, bei Gaas., 1653

Abolfsaller 32, Bart. ob. 2. Et., herifchaftl. 7—8-Rim. Bobn. auf gleich ob. þáter av but. Röh. Bart. 2060 Abelfitraße 10, 1. Et. 7 Rim. auf 1. Oft. zu berm. Nöh. Bart. 1654 Dambachtal 20 7—10 3. 3. Oft. 1845 Briebrichftraße 9 in ber 2. u. 3. Stod, 7 Rim., Bod, Gos, cleftr. Lickt u. reich! Lubeh. auf josort ob. 1. Oft. zu but. Näh. dafelbit 3. Stod, bon 9—1 borm. u. 3—6 nochm. 1797 gu din. Nad. dofeldit S. Stod, den 9—1 borm. u. S—8 nodim. 1797. Gerichtstr. 3, 2, 7-3-98., Bad, Bolt. Gas. cleftr. Licht, iof. su din. 1454. Mheinstraße 105 find 7-Simmer. Bodiungen su bermieien. Su criragen im 3. Stod. 1874. Schwalbacher Straße 36, Meefelte. 7-Sim. Bohn. schon u. bell. große Moume. 1. Etage. alls. frei. Bor-garten, eb. eleftr. Licht. sofort. 1656

8 Bimmer und mehr.

Sonnenberger Str. 43, bodherrich. 2. Etoge, 8 Simmer, reichl. Aubeh. Heis. Lift, fosort ob. später. 2158 Tannustr. 55, 2. Et. 8 Bim., Rücke. Gas. Elefir., Aufgug. Balfons u. reichl. Rub. foi. ob. später. B 8120

Laben und Gefdiafteraume.

Abolfstraße 1 Laden zu berm. 1732 Abolfstr. 1 große Glefchafter. fof. 1659 Aboffur. 10 Arbeiter., Bur. 3c. su b. Albrechtfte. 34, Ecfl. m. 3-3.-93. bill. Am Römertor 7 fcb. Lad. m. Rebenr. iof. zu berm., evt. auch für Buro. Am Römertor 7 ft. Berfit. mit Gos. Bahnhofitraße 8 ar. bell. Büroraum fof. od. spät. Rast. bei Leber. 1604 Bertramstraße 20 Werfit. zu v. 1745 Blüderstr. 19 Laden mit 2-Zimmers. Bohn. sofort oder 1. Oft. zu bern. Laben Kl. Burgstraße 10 nd 1. Oft. zu bernrieten. Räberes Kleine Burgstraße 7. 2062

Burgitraße 7. 2062 Dotheimer Str. 61 schon. bob. Loden, in dem Frieur- u. Schuhmader-peschäft m. gut. Erfolg detr. wurde, infolge Einder dill. R. 1 L. B 9501 Dotheimer Str. 61 Werfit. v. Logerr. Totheimer Str. 83 Werfit. F296 Faulbrunnenstraße 10 Laden zu vm. Käheres A. Leischert. 1668 Frankenstraße 6 schöne helle Werfit. auch als Lagerroum au b. B9093 Räheres A. Reijderf.

Brankenstraße 6 schone helle Berfit.
auch als Lagerraum au v. 19923
Reiederichste. 27 Werfit. u Lagerraum
Gebenstr. 5 Laden f. Kolomialwaren.
Delenenstraße 31, Ede Wellrichtraße,
foddner Laden sofort au d. 2100
Dellmunditr. 34. 1, Lade m. Und. 1430
Dellmunditr. 34. 1, Lade m. Und. a. Wohn.
a. als Lag. od. 8. Wobeleinst. R. 1.
Dellmundstraße 43/45 Läden d. 1721
Laungaße 4, Linterh. als Werficktie
od. 211 Martistraße 17 Laden sof. a verm.
Au erfragen dei Lugenbühl. 1671
Martistraße 17 Laden sof. an verm.
Au erfragen dei Lugenbühl. 1672
Martistraße 17 Laden sof. an verm.
Räh. deielbit oder Kisolassitraße 41, bei Weier.
Ihraße 41, bei Weier.
Ihraße 41, bei Weier.
Räh im Ladetengeich. 1887
Weitelbecktraße 20 helle Verfit. mit elette. Kraft, airfa 100 Cmit.
Oranienstraße 48 Laden mit schonen
Reller sofort zu vermieten. F 852
Oranienstraße 48 Laden mit schonen
Reller sofort zu vermieten. F 852

Dranienstraße 48 Laben mit schönen Keller sofort zu bermieten. F 362
Dennienstraße 48, Wersst. n. Sout.
je 70 Omtr. zu v. N. 3. St. F363
Laben Kauenthaler Str. 10, schner großer Laben mit groß. Reller u.
Wohnung der 1. 10. sehe bill., seich. Butter, Eierfold., eignet sich für jedes Geschäft. Röberes dassellt. Britterbau. dei Koch, Kart. B 8327
Rheinstraße 56 Laben mit Rebenraum für sofort oder spaier zu den Kahlen und für geben des Schen mit Kabenraum für sofort oder spaier zu den Kahlen und Schen und Kaben des Schen geschlichen des Bersteller ab Bersteller ab. Beinstraße 21. Eib., stit sich abgeschlichen, als Bürd an der Angericksoffent, als Bürd an der Taumssftraße, auf gleich od. spat. dill. 1775
Römerberg 27, Bäderei, Laben mit schoner Einrichtung zu berm. 1321
Scharnharstitt. 36 trodener Lagerraum z. Einstell. d. Rödeln. B10261
Schwalbacher Straße 21 Laben mit Limmer der forort zu verm. 1679

Schwalbacher Straße 21 Laben mit Aimmer per sofort zu berm. 1679 Schwalbacher Str. 23 Laben, mit u. ohne Mohn. bill. zu dem. Näh. K. Tamushiraße Sd. Laben mit Mohn. (Entresol), 5 Jim. Khice u. reicht. Bulehor zu dermieten. B 8123 Wagemannstr. 25 Laben mit 1 Kim. u. Küche der sofort zu derm. Räh. Eragemannstraße 28, 1. Stock, zwei leere Zimmer mit elektr. Licht als Bird. u. Käche der sofort zu derm. Räh. Weademitraße 28, 1. Stock, zwei leere Zimmer mit elektr. Licht als Bird. im "Tagblatt" Saus, Lang. zang. zang. 21. Scholierhalle rechts.
Wagemannstraße 31 1 Laben sof. zu dem. Räh. M. Kächelt. R. 74, B. 1682 Wagemannstraße 31 1 Laben sof. zu dem. Räh. R. Kächelt. R. 74, B. 1682 Wallifer Str. 9 belle Wertst. B 8124 Webergaße 46 Laben zu dem. Liebergaße 48 Laben zu dem. 2136 Portstr. 13 Lagert. z. Einst. d. 1836 Westrisstraße 4 Laben zu dem. Liebergaße 16 Saben mit Laben. Wäh. Liebenardring 22, B. Laben mit Behmang zum 1. Chlober all derm. Bismardring 22, B. Laben mit Behmang zum 1. Chlober all derm. Bismardring 22, B. Laben mit Behmang zum 1. Chlober all derm. Bismardring 22, B. Laben mit Behmang zum 1. Chlober all derm. Bismardring 22, B. 2000 and der der Laben. Bismardring 22, B. 2000 and der mit de Laben. Bismardring 22, B. 2000 and der mit de Laben. Bismardring 22, B. 2000 and de Laben. Bismardring 22

gu bm. Räh. Bismardring 22, K.
Laben mit Bohnung sum 1. Cfiober
zu berm. Bismardring 23. B9300
Laben mit Bub. mit od. o. B. zu v.
Räh. Säfnervasse 17, 1 links.
Größer bell. Bart.-Ranum für Büro
od. Werfit. Abeinstr. 88, K. 2131
Laben u. 2-Jim.-Bohn. auf 1. Cft.
billig zu bernicken. Räberes
Bairamstraße 5. B 8127
Laberthaße zu bur. berl. Reitenbür

Lacerblat zu bm., berl. Bestendi Rab. Bebgandt, Dobb. Str. 91.

Mustoartige Wohnungen,

onheim, Wicsbabener Straße 80, Wicsb. Gemorf. gr. ich. 2-31-98. m. Ind., 1. St., eleftr. L., Abfch., berrl. Ansficht, Monat 24 Auf.

Bor Sonnenb., Jungferngartenftr. (Landhaus), 3-3im. Bohn., Gas, eleftr. Licht, Bad, u. fontt. Lubchör bills zu berm. Haltefielle Apothefe, Sennenberg, Abolifir. 5, 2 3. u. K. Räh, Gemeinberechn. Traubt. F373 Sonnenberg, Abolifitraße 9, 6-8im. Bodn. ouf I. Oft. u. 5-8im. Bodn. fof. od. ipät. 3u bm. Räh. Schnei-bacher Str. 48, 2, Wiesbaden. 1688 Sonnenberg, Rambad, Gtr. 68, neub Bohn., Gas, Baffer, 2-4 8. 1686

Sonnenberg, Tennelbachftraße 29, 1, 6 Min. v. der Haltefielle Sonnen-berger Straße (tote Linie) 4-3im. Bohn., Babezimmer, groß. Balton u. all. Zusebor, Gartenbenugung fowie Gemüfegarten, ab 1. Offiober au bermieten.

Sunenberg, Villenkolonie Wilhelms-böhe (dans Grauer Stein), icone Frontspie Wohnung, 2 ar. Sim. u. K., mit Luben, per 1. Oftober an ruh. Lente zu b. Näh Connen-berg, Kaiser-Friedrichter, 6. 1941 Schöne 3-3-Wohn, mit Stall billig zu berm. Vereinster, 8, B., Walditr.

Möblierte Simmer, Manfarben ac.

Abelheidstraße 85, 3, pr. efig. möbl. Bim. mit Schreibt, Gas, El., Tel. Ablerstr. 7, 1, sch. m. B. m. Schreibt.

Mibrechtitraße 3, 1, gad m. 8., sep. Albrechtitr. 14, Artip., ich. m. Bim. b. Albrechtitraße 23, 2, ichon m. Bim. b. Albrechtitraße 23, 2, ichon m. Bim. Albrechtitraße 23, 1 c., gat möbl. Rami, Mibrechtitraße 30, 1 c., gat möbl. Bimmer, ev. Beni. Alleinmieder. Arubtitr. 8, B., 2 ich. m. Nipa., a. c. Bismardr. 25, 2 f., mbl. 3., 1 o. 2 B. Bismardring 42, 2 f., ich. m. sep. 8. Bismardring 42, 2 f., ich. m. sep. 8. Bismardring 42, 2 f., m. 3., 1 ob. 2 B. Bismardring 42, 2 f., m. 3., 1 ob. 2 B. Bischeritr. 26, 2 c., m. 8., 28, 4 28. Blicheritr. 28 find. Brb. Log. Rack. 1. Dobbeimer Str. 31, B., mbl. 8, bdl. Beuldrunnenstr. 6, 1, ich. m. 8, u. 25, Grabenstraße 30, 2, möbl. Bimmer. Bauldrunnenstr. 6, 1, jch. m. 8, u. Def. Grabenstraße 30, 2, möbl. Zimmer. Defenenktr. 14, B., möbl. jcd. Zim, Gellmundstr. 40, 1 L. möbl. zim. dill. Rarsstr. 30, 1 r., idön möbl. Zimmer. Sarsstraße 37, 8, a. m. 8, cv. Bens. Nörnerstr. 6, 8, aut möbl. Rodn. u. Schlafzim. mit 1 od. 2 Betten bill. Zuisenstr. 43, 3, sch. möbl. Zim. bill. Manergasie 14, 1 r., m. 3, 1 u. 2 B. Beicheldsberg 15, 3 L. möbl. Zim. bill. Rheinstr. 34, Gib. B. r., irbl. möd. B. Roonstr. 12, 1 L. aut möbl. Zim. an Geschöntströmst., 16 Rt. monatsich. Schiersteiner Str. 13, Bart., m. Z., Geldicitsfans., 16 Mt. monaffich.
Schiersteiner Str. 13, Bart., m. I.,
evt. Kohn u. Gelafrium. zu vm.
Schulberg 11, 2 f., möbl. 8., 3 Mt.
Schvald. Str. 8, 2 f., eleg. m. sep. 8.
Westramstr. 8, 3 r., eint. möbl. Kim.
Belramstr. 12 saud. mid. Mans. b.
Palramstr. 17 erd. Nadd. Schiofit.
Bellrinstr. 50, 1 r., m. 8. m. 1 o. 2 K.
Kimmermannstr. 6, S. K. f., mbf. 8.
Gin cinsada. n. 1 best. Kimmer, beide
mit Bentrald., gleich oder später
billig zu verm. Kinchaosse 23, 2.

Leere Bimmer, Manfarben 2c.

Mbelheibstraße 36, 1. großes separat. Limmer, auch als Büro geeignet. Ablerkraße 33 leeres Dachsim. zu b. Ablerkruse 33 leeres Dachaun. au d. Ablerite. 58, B., leeres Isinaner zu d. Abolifit. 3, Boh., Mansarde zu derm. Albrechtstruße 3 1 leere Bani. zu d. Albrechtstruße 3, 1, 2 leere koun. Iin., eig. Ging., Ball., 1. Oktober z. dm., Albrechtstruße 25, 1, Mani. an a. B. Bieldite. 30, B., ar. dzb., M. an e. B. Handbrunnenstr. 9 2 incinandery. B. Güldenstr. 13 ar. Danisch. Alin. s. n. Frauldrunnenstr. 9 2 ineinandern. S. Göbenfit. 13 at. Frantsp. Sim. 3. d. Göbenfit. 13 at. Frantsp. Sim. 3. d. Göbenfit. 14 at. Frantsp. Sim. 3. d. Göbenfitraße 15. dif. 1, leeres Imm. Selencustruße 15. dif. 1, leeres Imm. Sellmundift. 34, 1, fd. dif. Göd. Goddof. Serngartenfit. 12 1—2 I. Sim., daf. Serngartenfit. 12 1—2 I. Sim., daf. Gerngartenfit. 12 i—2 I. Sim., daf. Tahnstruße 36 Frantsp. S. Rah. 2 r. Rönnerstr. 6 ar. I. M. au d. M. Burf. Riedermalbstr. 8 s. Soudertrausstim. Thisposdergstruße 32 im deseem. Sause 2 sieine Mans. mit Balson. Riehstr. 10 at. Mansarde 3u derm. Riehstr. 10 at. Mansarde 3u derm. Röberfitahe 7 leere Mani, zu berm. Roonfit. 14 frid. I. Zim. Rah. Bart. Schulberg 6 beigdare Maniarbe jo-fort zu bermieken. Schwalbacher Sir. 73, 1. beigd. Mani.

Sebanylah 6 1 Sinnyer, 22h, 2 St. 2Bagmannitr. 14 Offenfir. bell. 2Sin. 2Bairamnitr. 14 Offenfir. bell. Sim. Bairamnitr. 21, ar. beigd. Ranj. iof. Befraditr. 19, 1, leered Bart. Sim. 2Borthfirake 25, 2 St., 1—2 fcdone leere Sim. auf 1. Oft. Rah. 1 St. Diebenanerstraße 7, Sonnenberg, liere und möblierte Zimmer frei.

Reller, Remifen, Genflungen zc.

Reller, Remisen, Stukungen x.

Eleonorenstr. 4 Stall. u. Remise, m. ob. ohne Wohn. aum Ost. Rab.
Bohn. Diro Dellwig, Luisenstr. 15.
Felditraße 23 id. Stall., Schener, gr. Dofraum, mit ichön. I. I. St. eve. nur Bohn. ohne Stall., au v. R. Relditraße 25. Schweizer. IIII
Frankenstr. 17 Stall. mit Rubch. gl. Gerichtstr. 7 Stall. Rem., Kusterr. Rheinstr. 50 Stall., Rem., Rag. 1481.
Schreckteiner Straße 27 schone Auto-Garage sehr preisto. f. sof. su dm., Rah. dorts. dei gerichtstr. 16 Stall. Rem. od. Logerr.
Belkrisstr. 16 Stall au berm. 1194.
Beitenbliraße 4 Stallung für 1 dis 2 Bierde. Rah. 1 l.

Stall f. 2 Ust. Bertramitr. 20. 1942.
Stall mit groß. Keler und 2. ober 3-8im. Bohn. d. sof. ob spat. s. d.
Dotheimer Str. 18. S. 2 r. 1684.
Beinteller au d. Oranienitr. 6. 1944.

Mietgeinche

Il. Sauschen mit Garten D. 341 an den Tagot. Berlag. umber

D. 341 an den Tagiel. Berlag.

1—2. sder 3-Zimmer-Wehnung auf 1. Oft. oder früher von einzelner Dame gefucht. Breis ca. 450 RT. Rur rudiges Haus ind Grüne und ohne Heberhoden. devorzugt. Gefl. Oft. u. B. 333 an den Tagiel. Berlag. Aräulein sucht I. f. Zimmer mit derd u. st. Kedenramm, Köh, in des Laufe, ed. Limmer u. Küche, für josort od. 15. August. Kreis 10—14 Rt.; am liediten Adelheidoder Kheintraße. Breis-Offerien 1880 Konnendor.

Aleine rubige Familie fucht 2-Rim. Wohn, sum 1. Oft. Off. u. B. 65 Tagbi.-Riogit, Bismarre. u. S. 65 Tagbi. Zogt, Dietant.

Dauermiefer sucht 2 unmöbl. Zim.
mit Basson, volle ob, teilwesse Berpslegung. Angebote mit Breis under
L. 340 un den Tagbi. Berlag.

gum Möbefeinftellen, Off, n. Breis unter C. 339 an ben Zonbl. Berlag. 1 Simmer sum Wöbelabstellen in der Rähe des Lusierplates ge-sucht. Offerten unter E. 340 an den

Wiesbadener Tagblatt.

Bermiehmgen

2 Bimmer.

Sch. 2-Bim. Bohn., Riche, Riofett im Mifdi., Geitenb. 3. St., per 1. Oft. 30 p. Br. mfl. 25 Mt. Lage Weft., a. Bietent. Gulgbach, Barenftr. 4.

3 Bimmer.

Platter Str. 15, Bart., fcone 3-Sim., Postu., Balt., Bab, Jubch., Borgarten, jum 1. Oft., ob. fch. 3-8., Frontfv.-Bohn., 2 Balt., Rüche.

Rheinstr. 79, II, 3-8-33., 1. Oft.,

Aldolfeallee 11, Gth. ich. ger. 4-8.-28., 1. St., neu berg., Br. 670 Dit. Rab. Sansmitr. 1695 Ellenbegengaffe 15, 2. St., ichone 4-Simmer-Bohnung mit Bubehor.

Alopitoditr. 1, 3. Et., 4-8.-Wohn, fofort au verm. Rab. Gutenbergbiab 3, Barterre. 2052 Landh. Ibiteiner Str. 18 4- ob. 5-8.-B. m. Garten 4. v. Nah. B. 1450

Miederwaldstraße Mo. 7, 2, Sübi. b. Kaiser-Friedrich-Ring, zwei bochberrschaftliche 4-Limmer-Behnungen, Barleit u. Linoleum-Bel. Speisezimmer mit Lintrusta-sodel. Erler. Ballon. Borgarien. Bad. eseltz. Licht und Gas preiseuert für sofort bezw. zum 1. Oft. d. J. zu berm. Anzuschen bon 10—12 libr bezw. nachmittags bon 3—5 libr. Räh beim Dausmeister Biederich bort ober Rausistungen, 7. Barterre.

Schwalbacher Strafe 3.

1. Et., awei mod. 4-Sim.-Bohnungen mit Balf., Bad. eleftr. Licht, auf 1. Oft. zu berm. Räh. im Daufe felbst beim Sausmeister ob. neben-an Rheinitr. 59, 1, Ahmus. 2034

Tannusitrage 32 Rib. Rr. 34, Ronbitorei. 1890

Bagemannftr. 28,

1. Stod, schöne 4-Limmer-Bohnung mit Bad, Gas u. elettr. Licht sofort zu berm. Röh. im Tagblatt"-haus, Langgage 21, Schalterhalle

Wagemannftr. 28, Stod, icone 4-Limmer-Bohnung, Bos u, eleftr, Licht, fofort zu berm. Rab. im Togblott Bous, Lang-palie 21, Schalterhalle rechts.

Zietenring 13, 3 lf8., ichoner freier Lage, 4-Sim.-Bobn., 1. Oft. gu vm. Anguf. 1-3. 1795

Wohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rteine Burgftr. 9 (früher' lange Zeit von einem Lirgt benuht) auf I. Ottober gu bermieten. 2042

Shone 4-Bimmer-Wohnna Riarenthaler Str. 3, 2, mit Bab, Glettr., Gas, Balton, 2 Manfard., 2 Reller gu verm Rab. Bart. r.

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in berrichaftl. Saufe, Chenten-borfftr. 1, a. 1. Oft. zu vm. 1697 5 Simmer.

Sainerweg 10, Etagen-Billa, ruhige, vornehme Kur-lage, nabe Aurhaus u. Wilhelmftt., 2. Stod ob. Sochpart., 3. 1. Oft. 3u verm., 5 Sim., 1 Badesim., großer Ballon, Manfard., Garten-benut., Gas, eleftr. Licht. Räheres Sochpart., 10—12, 3—5½ Uhr. Knifer-Friedr.-Ring 47, Spt.,

eleg. proft. 5-Bimmer-Bohn. reicht. Zubehör in feinem Saufe mit Bor- u. Sinfergarten an rah Leute p. Oft. s. b. Breis 1400 Mf. Rab. 2. Stod. Lehmann. 1433 in feinem Daufe

Mainzer Str. 28, Billa, 5 Sim., 2 Mani., 2 Rell., Balton, Sprife-Aufs., Bab. (Bad u. elettr. 2., Gartenbenut. Rat. 1. Stod. 1605 Schenkendorfitrafe 6. 1. Stod. herrich, 5-8.-Bohn., fof. od. 1. Oft. au pm. Rah. baf. B. 1891

6 Simmer.

Aldelheidstraße 88, Edbaus, frei gelegen, 1. St., ichone 6-Rim. Bebn., 2 ar. Balf., mit reichl Andeh., eleftr. Licht usw., auf 1. Chieber. Rah. daselbit u. Buisenstraße 19.

Frang-Authrage 6, 1. St., 5 große, 1 Meineres Simmer mit reichlichem Subehör auf gleich ober ipater zu vermieten. Carl Finger, herrumühle.

Luifeuftraße 8,

2. Stod, 6 Simmer u. Subebor per 1. Oftwber gu berm. Raft. Stb. 1 u. Taunuoftrage 7, 1 r. 2113 Riidesheimer Straße,

nabe der Salteftelle der eleftr. Bahn herrichaftl, 6-Bimmer Bohn. mi großem Balton, Sodwart, mi großem Balton, Sodwart, mi Raddah von 300 Art, zum Preise von 1400 Mt. zu vermieten. Rah im Tagbi. Berlag.

Zannusstr. 22, 2. Etod, etcg. 6-Jim.-Bohn. mit viel Beigelaß, Ballon, Erter, sofort gu vermieten. Räheres beselbk nur im Ronter oh 3. Etod. 1700

ins Louter ob. 3. Stod.

In 2-Etagen-Billa berrichaftl. neu-seitliche große 6-Sim.-Womung, mit Zentralbeigung zu vm. Albes Räbere Wiesbabener Straße 77, 1, Sonnenberg, Sakest. Tennesbach. 7 Bimmer.

Dranienstraße 15, 2 große 7-Simmer-Bodunng, mit reichlichem Zubehör, umftanbehalb. jum 1. Oftober billig ju bermiet. Rabered Gaetenhaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Ubr. F539

Smiersteiner Straße 3 ift ber 1. Stud, bestebend aus 7 Sim. u. Rubebbr, jum 1. Oftaber au b. R. R. Friedrich Ring 56, P. F382

Taunusftrage 34, 1. Stock, 7 Simmer und Anbender per 1. Oft, au bm. Rab 2. St. Wift, Abfer. Angufeb. 11-1 Uhr. 1801

Borderes Herotal ne 7-Rimmer-Bohnung gu berm. | Wag. Frang-Abt-Strafe 3, 1. 1701

Wilhelmftr. 40, 1. Stod,

hochherrichaftl. 7-Rimmer-Bohnung mit reichl. Zubehor, Bab, Balton, Serjonenaufgug, Gas, elette. Licht sofort oder ipäter zu bermieten. Räheres baselbst bei Weitz und Abelbeibftr. 32, Antonitsburo. F341

8 Bimmer und mehr.

Arzi=Wohnung.

Langgaffe 1. 8 Simmer mit Bubefor, mob. einger. Bentralbeis. Aufsug, event. auch an zwei Merste gefeilt, zu vermieten. Raberes Baubfirs hilbner, Dobfeimer Str. 43. 188131 für Aerzie! für Venfionen!

Große Wohnung,
12 Sim., Kude, Bad, Speiset, und
Bub., el. Licht, Bentralh, Aufa., in
m. seit 22 Jahr. Kremben-Seim
mit Erfola betr., sosort oder spätsaumssftr. 13, 1, bei Hans. 1702
Rimmer-Buhn, mit reicht Aubehär

Tanunsftraße 23, 2 St., fof. 311 verm., est. auch ipat. Räberes bafelbit bei F 341 Dr. Krans-Buich. 1 St.

Laben und Gefdafteraume.

Laden

Delenenftr. 16, mit Wohn. u. Rub., jum 1. Oft. ju vm. R. 1. St. 1837 Edlaben Raifer Friedrich-Rina 60, bisher Delif. Gefch., wen. Einber. fofort ju berm. Rab. 2 L. B5266

Laden Langgasse 1,

ab 15. August, event. vorüberg. Rah. Arch. Hildner, Bismard-

Michelsberg 8 (nächft ber

Sting 2, 1.

B 9857

schiner Loben für sosori u. ichone 4-Zimmer-Wohnung und Rücke u. Mamsarde auf 1. Oftsber 1915 ge-treunt ober aufammen zu vermiet. Räberes auf dem Büro des Kon-fursverwalters Rechtdautvaft Dr. Döckfter, Gerichtstrufte 5, 2, F863

Enden Altotasitraze 12 fof. ob. ibdit. zu ben. Röber. 1708
ftr. 24, B., bei Georg Ebber. 1708
Rivisosstraße 21, Seitenbau, für Bösch. Wertst. Lagerräume, gew. Rwedy, sesort zu verm. 1824
Soutagie 24/26 ift ber von Friseur Sattler innegehabte Laben per 1. Oftober zu verm. Räheres bei Pfeister, H. B. r. 1894

Wagemannftr. 28, 1. Stod, 2 lecre Zimmer mit eleftr. Licht als Buro. od. Logerräume zu berm. Köh. im "Tagblait" Dans, Langgalie 21, Schalterhalle rechts. Befremstr. 17. I, kleiner Laben für Zigarrengefchäft zu verm. B 9834

Laben Webergaffe 25 fosort an verm, Rah. 2. St. 2002 Wellrisitrafie 51 Laben mit ober ohne Wohnung auf Oftober ju v. Rah. Wohnungsbürd Sellwig, Lnifenstraße 15.

Moderne Laden mit Rebeminnen zu van. Röh. Hildner, Bismardt 2, 1. B8132 Wilhelmstraße 46,

beste Lage ber Stadt,
i mein Ladenlolal mit Hinterräumen u. Zwischenstod zu berm.
Frau Fr. Bium. ISwe., Abolisbetg 4, 1. Tel. 87100. 1971

berg 4, 1. Tel. 3790.

Laben Raifer-Friedrich-Blat 2, acgenüber Kurhaus, au verm. Rab. bei den Bermitflungsbüros oder E. Rettenunder, Kifolasfiraße 5, Rondiforel, Café u. Baderel, Mifolasfir. 12, mir Andentar, sow. dorhand. Wohn, nebit reicht. Ind. 3. 1. Oft. ev. früh: zu v. Räh. nur bei Georg Abler, Rifolasfir. 24, B. Gefchäftsraum.

in welchem mehrere Jahre eine Herrenfchneiberei betrieben wurde, fosort zu verm. Langgasse 39, 1. Rüh. Kirchgähner, Langg. 42. 2051

31 Ml. 75 Ml. Wohnung. Lange. 45, 2051

21 Ml. 75 Ml. Wohnung. Lager, Seizung, im Echbaufe am Resid. Theat, sofort, Luisenste 46, 1. 1455 Großer Edladen,

in bester Kurlage, am Kochörunnen, 285 am Kläcke, 7 Schausenster, Bentral-Seis, elestr. Beleucht, für Möbelgesch, fein, veg. Speisehaus, Bank, ad. bergl. geeig, sok, oder späker zu verm. Räheres Saas, Taunusitraße 18, 1.

Billen und Saufer.

Marftrage 12a, nadit. Rabe b. Stabt, mob. Einfam. Billa, 7 refp. 9 3im., billig. R. Derberftrage 3, 1. 89249

Billa Frejeninsstr. 47 au verm., 8 gim, n. 8nb., ober gu verfaufen. Raberes Gart Roch. Luifenstrafe 15, 1. 1712

Billa Nerotal 30 9 fehr große Zimmer u. Zubehör, Roggia, Ballons, Zentralheis, ich Autogarage, billig zu berm. Rab. Bierstobter Str. 7. Tel. 1021, 1718

Einfam.-Billa@alkmähldr.19 7 3. u. reichl. Sust. al. od. ip. 1714
Bandhams, schiebe Gardeniage, Rähe
bes Bahnbuss, 7 3. 6 Rans., au
verm. Räh Biebricker Straße 13.
Das Haus Dasheimer Struße 23.
Erfe Helbundkroße, zum Meinbewahnen, enth. 8—10 Zimmer u.
reichl. Zubebode, für Arzt, Benson
ober auch für ruhigen Geichäftsbetrieb geeignet, ist zum 1. Ottober
au vermieten.

2147
2mbbous, nobe Revotal u. Baib,
b. 1. Oft. f. 1800 Mt. au bm. ob. au
bf. Nat. Genevissanskir. 2, 1 L. 18134

Mibbirerte Mohnungen.

Watdrage, Bowbodial

3—4 möbl. Zien. mit ob. obne Kniche an berm. Freseninskanise 23. Schön möbl. Bohn., 3—4 Zim., ev. einzeln, abzug. Saalgafie 36, 2. Neitere Dame möchte 3 bis 4 Zim. mit Küche möbliert abgeben. Abr. im Tagbl. Serlag.

Deblierte Simmer, Manfarben ze.

Albrechtftraße 25, 1, halfd, fl. möbl. Bimmer an beff. Gefchäftsfraulein. Ellenbogeng. 3, 1, am Schloftplat, 29. u. Schlit. 1—2 B. R. 28. G. G. Rariftraße 41, 1 r., ichon mobl. fonn. Echimmer, freie Auskat, nebit guter Berfoft. in best. finberlof. Onuchult preiswert zu berm.

"Terminus", Kirdg. 23,

put möbl. Simmer zu berm., monail. bon 20 Mf. an. bon 20 MR. an. Schniberg 25, Borterre, gut möbl. feparates Simmer zu vermieten.

Dauermieter. But möbliert. Simmer gu permieten Delaspreftrage 8, 2.

Gut möbl. Bimmer mit feb. Gingang fof, gu b. Rariftrage 37, 1 c. F551 Sehr ichon mobl. Bimmer 1 ober 2 Betten, fofort su ver-mieten Rheinftrafte 30, 1.

2 Damen, Seminarifinnen,

finden in feiner Wohmung in guter Fam, wo Töckter, ja. Lehrerinnen, gemeins. Limmer au je 60 Mt. wonatt. mit voller Bention. Anfr. erweten u. L. 339 a. d. Logot. Bert. Schierstein, Zeilstraße 7, 1, möbliert. Limmer zu vermieten.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

Mibrechtfir. 25. 1, 2 leere fonn. Bim., Balt., eig. Ging., gut. Saus, s. vm. Leerftebenbe Manfarbe gu berm. Rah. helenenftrafe 12, Oth. 1 St.

Mietgejudje

Offizierdame

fuche fleine berridatil. unmöblierte Wohnung (etwa 5 Zim, u. Zubehör) aum 1. Oft. ober früher, im Aur-gartenviertel, für die Dauer des Arieges. Angebote unter J. 340 an ben Tagbi. Berlag.

7—8-3immer Bohnung
ober entsprechende Billa, neuzeitlich
eingerichtet, für 2000—2400 Mt. zum
1. Ottober für vorerst ein Jahr zu
mieten gesucht. Angedote u. A. 651
an den Tagbi. Berlag.
Eine alleinitäbende Dame, deren
Sohne im Felde sind, sucht für sich u.
ihre Bedienung

3 möblierte Bimmer

mit Bad u. eiwas Rebenraum. Bevos-gugt würde Brivatfamilie, welche ge-neigt wäre, einen Teil ihrer Wohnung für einige Monafe abzutreten. Villen-ltraße Bedungung. Geft. Angebote u. A. 656 an den Logbl. Berlag erbeten,

Mobl, Simmer mit Rodgelegenheit im Kurviertel von zwei Damen fo-fort gefacht. Offerten unter A. 868 an ben Togbi.-Berlag.

Schon möhl. Bohn- u. Schlafgim. in beff. Daufe von finberl. Ehebaar für lang. Zeit gel., Rabe Bobub. bev. Off. u. 8. 340 an ben Tagst. Berlag.

Frünfein fucht einf. Zimmer, ev. mit ifr. Benf. Diff, an I. Grüne-baum, Frankf. a. M., Langeser. 38, 1, Buft. Milbe. f. neu durg. f. Mand., mit Gas, gar. ungezieferfrei. Rüs. Gebanstraße 8, 4, von 4 Whr ab.

Garage mit Rebenraum ob. 2 Gasagen zu misten gef. Off. unter S. 336 an den Zagol. Berlag

Fremdenheime

Bennter ober Benfionar findet in ff. geb. Fam. angen. Seim zu maß. Breis. Rab. Tagbi.-Berl. Be

Bohnunge-Rachweis. Burean Lion & Cie.,

Babubofftrage 8. Telephon 788.

Größte Biesmohl von Miet- unb Raufobjetten jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Canform 15 Big., bovon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe johlber. Auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile,

Berkaufe

Brivat . Berfaufe.

Die Obfifress., Aepfel u. Ruffe, inig. Groft. Johannisb. Str. 9, B. Ig. Jagdhund, Brachtegemplar, Rattenpinfder, garant, auf Ratten gu bert. Sodgaffe 8, Biebrich. 2 f. reinraff. Tedel (beibe Eltern pr.)

gu berf. Gobenitraße 19, B. K. t. Gelegenheitstauf. Brillautring, pr. Stein, 65 M., Beitedjärenf, maß. eich., 60 M. Strud, Michelsberg 15. Gin gelb. Roftlimfleib, Gir. 40-

Cin geib. Ronnimffeib, Gr. 40—42, schwarz. Morresjäcken (Gr. 42), ein Boar Ladiduhe (Gr. 36) bill. zu bf. Rab. Steingaffe 12, Bart. redits.

Cin schwarzes Damen-Koftum
Duch), I schw. weihes Mostum, beide 200 wie neu, billig zu verlaufen.
Bertram, Gelenenstraße 27, 3 L.

Gett. idnwarzes Koftüm a. ein bunfelbigues Koftüm zu berk. Blückeritraße 30, Spt.

Gut erhaftenes Rieib für 12 – 13jähr. Mädden u. Turnbose bill, zu bert. Westendstraße 1, 2. Gut erh. Mugfige f. ftart. Figur,

Photogr. Hand Apparate, einige Mag. Comera für Anfang. u. Schüler Hotibill. Mortigis. 37, B. L

Edie alte Briefmarten bon Japan, China u. a. fabellart bill. Cernannitr. 21, 3 L. abds. ab 7 Uhr, Countags b. I Uhr, Lausch n. Abrede.

Rleiderschr. Asmmode, Seffel bill. Kanentholer Str. 10, M. 1 L Möbel ieder Art gu bersousen Sermannitrage 6, 1. au berf. Rah, au erfragen Tagbl. Sweigstelle, Bismardring 19. Bw

Glasschr., Serviertisch m. Weinserv., Ständer mit Figur. Beit. Rachtisch alles eich. wie neu, Sofa, Wolch-moschine vert. Bartweg 4. Job. berb Gin Gisidrant billig gu vert.

Schöner Kaffer-Schöpftaften, fteil., 1 Wege mit Gewicken, 1 Anfichniti-Glassaften für Kolonialwarende. zu berf. Rah. im Tagbl.-Berlag. We But gebaute u. gut erh. Feberrolle, 50—60 Str. Tragfr. Bertramitr. 20. Rab. Seerobenitraße 24, P., Born.

Gut erh. Kinberwagen mit Matrabden billig zu berfaufen Faulbrunnenitraße 5, 1 Gt.

Efeganter Kinderwagen, aut eröckien, preiswert zu berkoufen Adlerstraße 59, Vd. 1. fleiner Rinbermagen bill. Sonnenberg, Metgerei Schip. Gut erh, Kinder Sis u. Liegewagen u. 1 gr. Bogeshede sehr billig zu bent. Rah. Dobheimer Straße 46, M. P.

Gut erh. Kinderwagen zu verf. Hennannstraße 22, 8 L Stinberflappmagen bill. Bu bert.

Gut erhaltenes Sahrrab gu bert. Barfitrage 41. Gut erh. Reftanrations-Derd umsugsbalber billig zu bertaufen Abeinitraße 47, Bart.

Reue Gaslampe u. fast neue Marfife billig zu bert. Klarentbaler Strage 8, 2 1. (Basbeleucht, Babe-Ginr., Soubens Ameril, Ofen. Rheimir, 117, B., 9—2 Fleftromotor, 7, PS., billin an verf. Rohannisberger Strafe 8, 2, Ficher. Gin Rrautftanberchen,

Eichenhols, mit erhalten, gu berf. Raberes Bieichitrage 20, 1 St. r. Gebr. Faffer billig gu vert.

Salbftud. Gaffer gu berf. Platter Gin Gummibaum, fräftig, vollblättrig, 2 Meter hoch, so-wie eine eleftrische Schreibtischlampe, Dobbeimer Straße 82, 2.

Sanbler . Bertaufe.

Gitarren, Manbolinen in großer Ausmahl von Mf. 9.50 ab. Muift Dans Franz Schellenberg, Fahrrab, fast neu, billig. Maper, Wellrigitraße 27.

2 herrichaftliche Speifegiunner, Eich, kastamienbrunn gebeist, Procht-stücke, billig zu verf. Plüchervich 3/4. Doselbit sind und 3 herren-Fimmer, hoch oparte Wodelle, mangels Kamer, meit unter Breis abzugeden. B10221 Mt. 350 hochmob, herrich. Schlafzim, innen u. außen ganz eichen, m. reich. Schmibereien, mit Khirigen Spiegel-ichtank. Möbellager, Blücherpiah 3/4.

Büfett, nußt, poliert n. eiden,
Büfett, nußt, poliert n. eiden,
Büfett, nußt, poliert n. eiden,
alafung 125 Mt., Aleiderfchr., nußt,
bol., innen balb Eichen, 48 Mt., vol.
Bertilo m. Svieg. 45 Mt., Trum.
Spiegel mit schweren Säulen 38 Mt.
Röbellager Bliedemlaß 3/4. B10228

Gebrauchte Möbel billig su bert. F. Darmjeber Art billig gu bert. F. ftabt, Frankenftraße 25, Bart

Raufgesuche

Gute Dildigiege gu faufen gefucht

Biebermeier-Teppiche, handgeftidt, alt, u. Tischbeden au faufen gesucht. Sandler berbeten. Angebote unter R. 340 an den Toobl. Berlag. Off. u. R. 333 an ben Tagbi. Berl,

Seb. Draftzaun, airfo 100 m. 1 m hoch, zu laufen gefucht. Offerten mit Breis unter U. 340 an den Lagot. Berlag.

gu faufen gefucht Wellrichtraße 16, B. 1 L. von 12—1 Uhr.

Unterricht

Budif., Stenogr., Schreibmafd., Deutid, Frans., Engl., Italien. Ierni jeder in 1 Monat & 20 Ltf. 15 Jahre i. Aust. ftud., becidigter Dolmetider b. Landgericht. Hemmen, Reugosse 5.

Berloren · Gefunden

Jubil. Brofche v. Raiferp. (2 99%.) Gelbe Lorgnette m. Berlent, Samst,

Grüne Jade am Mittwoch von Habelsquelle bis Trompeterweg verloren. Gegen gute Belobn. ab-zugeben Blückemiraße 15, 1 Tr. lfs. Bliffierte Spine u. Geibe verloren.

Geichäftl. Empfehlungen

Redifaustunfts.Buro Dosheimer Straße 86, A. F. Berträge, Teffamente, Eingeben.

Alle Tapezier-Arbeiten werben bill. asgehihrt, Fr. Wittl Tapezier, Kettelbedirraße 18, D. L.

Guter bargert. Dittagbrifd

Dfenieher Jet. Wohr empf. fich im Ofens u. Gerbausmauern u. Bug. Dobleim, Oberg. 78. Boitfaxte gen. Berfefte Schneiberin empf. fich in u. außer dem Daufe. Göbenitraße 9, Sth, 1 L.

Kinderwagenverdede w. neu fibersog., Reparaturen, Ladierung, Gummireit, uiw. nur Bleichstraße 17, Mtb. B., Kinderwagenwerfstatt Schulze.

Tücktige Schneiberin fucht noch einige Kunden in u. a. d. Haufe, nimmt Umänderungen an. Off. u. M. 333 an den Tagbl.Berl.

Berichiedenes

Theater. Swei Achtel Blage nebeneinander, 2. B., Abonn. C. Mitte, abzugeben. Off. u. O. 340 an den Zogbl.-Berlag.

Rönigl. Theater. Zwei Achtel Abonnement, 2. Rang, Mittelloge, Borberfitte, gef. Abolis. nobe, Raffauer Strafe 4. Bur neugebor, Jungen liebevolle gewiffenhafte Bilege für fofort gefucht. Offert. Frau Auer, Inhannisberger Strafe 7. Oth. 1.

Bimmer, Mnf. 40er, mit eig. Hans u. gutgeh. Restauxant wünscht sich balbigit zu verheitraten. Arnul. od. finderlose Witwen in gut. Verhältn., die sich auch als Geschäftstrau eignen. wollen Offerten mit Bild einsenden. Anonhm zwedlod. Off. T. 65 Tagbl. Zweit., Vismardr.

Berhäuse

Brivat . Berfäufe.

Biandicheine, 1 über ichwer golbene Serrennhr, 14k. mit 3 Dedel u. 1 für Uhren-Urmband mit Brillanten, jed. Schein A 10 Mark.

Rris Dorr, Ratthäuserfir. 36. Freiburg i. Brg. Moler-Schreibmaschine, gebraucht, tabellos erbalt., breiswert zu verkaufen Wörthstrafie 17, 2.

Manigelume

Ente Angora-Rane,

weiß u. jung, au fonien gesucht. Tillmann, Wüllerbriche 8, 1. Gut erbaltene, mögl. neue

Infanterie-Uniform, feldgrau, m. langer Sofe für mittl. Rig. zu taufen gesucht. Offerten u. R. 340 an ben Togel. Beriog.

Fran Maleim, Teleph. 3490, Conlinftr. 3, 1, 1, 16in Laben, 3ahlt ben höchften Breis für guterh. Derren-u. Damenfleib. Schube. Dibel.

Fran Stummer, Neugasse 19, II gahlt allerhöchft. Breife f. getr. Berr., Damen. und Rinberfielber, Schube, Bafde, Belge, Golb, Bilb., Brikant., Pfanbiceine und Bahngebiffe.

Mur D. Sipper, Richlat. 11, Telephon 4878, gablt am besten weg-greß Beb. f. aetr. Herren. Damen-u. Rinbertl. Schube, Wäsche, Rahn-gebiffe, Gold, Gifber, Möbel, Tebp.,

Metalle, Gummi, Sade. Somme auch nach auswärts Anguge f. mittl. u. gang ftarte Fig., Gaube fauft. Balramftrage 17, 1.

Gebrauchte Möbel, ganze Ginrichtungen, Racifffe, ein-gelne Möbelftude, Bianinob fauft gegen Kaffe. Offerten unt. 2B. 328 an ben Tagbl. Berlag.

Sofort Caffa,

gu fourt, gesucht einzelne Möbelftüde, fombl. Im.- u. Wobn.-Einrichtungen, mod. od. ummod. Büro-Ginrichtungen u. bergi. Offerten unter B. 65 an ben Tagbl. Berlag.

Ladenthefe,

4—5 Mtr. long, mit Marmorplotte, ob. 2 Heine Abefen, zuf. 4—5 Mtr. long, sofort zu faufen gesucht. Off. unter A. 662 an den Aogbl. Berlau-

Geldverkehr

Rapitalien - Angebote.

auch f. gute 2. Sbp., a. get., Sauszul. R. u. L. R. 18 boftl.

Zumiobilien.

Immobilien . Berläufe.

Günftige Gelegenheiten Att Ranf und Miete herrichaftlicher Willen und Ctagen

weift nach J. Chr. Glücklich, Bithetmitrage 56.

Billa weektrake 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebent, unb Untogarage gu vert. Rab. bafelbit.

in ruhiger Lage, an ben Kurmlagen in Wiesbaben, auch zu

Sanafor. od. Damen-Benfionat borgilglich geeignet, per fofort zu ber-faufen ober zu bermieten. Ausfunft bei dem Eigentümer S. Brüing, Buren, ober R. Chrift, Sonnenberg bei Wiesbaden.

Etagen=Lilla Lansitraße, hochgelegen, f. Bensionat fehr geeignet, sofort zu verk. Off. u. R. 312 an den Tagbl. Berlag.

8=3immer=Villa

m. schön angel. Garten, Molfshöhe, außewerbentlich preistwert au bert. ba fortgiebe. Offerten imter A. 645 an ben Logol. Berlag.

Unterright

Berlitz Schule

Sprachen-Institut Rheinstrasse 32.

Schnittunfter.Atelier Bufdneibe Lehranftalt. n. Jufchneibe Lehranfialt. Beginn neuer Lufchneiberfirie zu balb. Breis. Brdl. Außelöft zu balb. Breis. Brdl. Außelöft Schneib. Kurfe an eig. Garderobe. Schneidenstere an eig. Garderobe. Schnittmuster-Berfauf. Ainderschnitte owie fämil. Muster zum Schneiden. Ragian. u. Kinnonobl. 35 Lf. S. Müller, Zaunuöftraße 29, 1.

Geichattl. Empfehlungen)

Als Kunftfrickerin

Gepäd-Beförderung

Rrffer, Rorbe, Dibbel ac. bon Saus gu Saus und nach allen Stationen wirb fofort billig ausgeführt.

Gilboten-Gesellichatt bug, Conlinftr. 3. Tel. 2574, 2575, 6074.

器 Detettiv=Büro 署

Langgaffe 8, 2, Ging. Gemeinbebabg, Beobachtungen und Ermittelungen. - Strengfte Berfdmiegenheit! -

Belze

w. umgearbeitet, repar. u. gefüttert. D. Stern Bwe., Michelsberg 28, Mittelbau 1 Sticac.

Gin armer Blinder, tüchtig, Stuhl. u. Korbflechter, voll-ftanbig mittellos, bittet ebelbentenbe Menfchen um Arbeit. Billig u. fanb. Ausführ. Franfenftrabe 23, im Dof.

- Schwed. Heilmassage Elektro-Behandl. Staatlich geprüft. Mitzi Smoff, Schwalbacher Str. 10, 1.

Maffage, Saarentfernung burch Giettrolufe. Mung Anpier, dratt. gept. Fant-

Maffage - Bufibilege, arstl. gepruft. Marn Bomersheim, Reroftrage 5, 1. Tel. 4332.

Masiage, ärztlich geprüft. Anny Lebert, Langgaffe 39, 2. Gt. Massage. — Heisabmuastif. Frieda Michel, ärztlich geprüst. Tannudstraße 10, 2.

Massagen ? arytich cunff. fich Frau Beder, Batramftr. 8. Emilie Störzbach, Rapellenftr. 3, B.

Thure-Brandi- Massagen Angl Kamellsky, Massagen Argtl. gept., Bahnhofftrage 12, 2.

Maffage. — Magelpflege. E.Behrends, aratt. geprft., Neroftr. 39, 1r.

Berichiedenes

200 Mt. gegen Giderheit u. Binfen au leiben gefucht. Briefe u. T. 64 an die Tagbl. Bweigft., Bismardr. 19,

Theater-Absunement, 3. Rang, 1. Reihe, 1 Giertel ob. 1 Adrel ob-gugeben Uhrenladen, Bleichitrage 41,

Brivat-Ents. und Penfion. Bebamme Schoner, bier, Biomararing 15, 2.

Alleinftehender Berr, Beamter, 46 3., ca. 5000 Mf. Eint., benfionsber., w. Beirat mit handlich. wirtichaftl. Dame mit entbrech. Beramögen. Aur aubführl. wahrheitsgetr. Off. mit Bild u. A. 658 an b. Taabl. Berl. f. Berudf. Anon. gwedt,

Bitwer, ofadem gebildet, mit gr. Bermögen u. Einfommen, wünscht Bekanntschaft

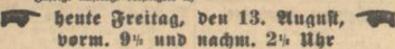
mit hübscher Dame aus gut. Hause (nicht unter 30 J.), aw. Ehe. Tadellofer Ruf u. Charafter, gedieg. Dilba. u. häust. Kenntn. werden Berwögen borgezogen. Erbitte vertr. Mitteil. mit gutem Bild begleitet u. B. 341 an den Tagbl.-Berlag. Absol. Diskr. sugesichert und verlanzt.

Brivat., Gübb., ledig. 40., evang., boch freident., fich. Jahredrente 3500, fpat. weit mehr, aurüfgezog. lebend, wünsche bernnte. Dame, nuch for vom Lunde, event, Einseiret. Inseinet. Buicke. u. A. 663 an d. Tagbl.-Bert. Bolting., avon. u. Berufev. zwedlos.

Große -

Nachlaß-Mobiliar-Bersteigerung.

Bufolge Auftrags verfteigere ich



beginnend, in meinem Benfteigerungsfagle

Schwalbacher Strake 23

bas gejamte Radlag - Mobiliar bes + Baufiers S. Bielefeld gu Biesbaden, als:

> Mahag. Schlafzimmer-Ginrichtung, best. aus: 2 vollst: Betten, 3teil. Spiegelichrant, 2 Bajchtviletten, 2 Nachttische und 2 handtuch-ftanber, 2 vollst. Aust. Betten, Basch- und Rachtliche, ein- und nader, 2 volle Ange-Betten, Basto- und Rachtliche, eins und zweitür. Rushe. und Wahag.-Rielder- und Wähchelcheinte, große Anzahl Mahag.-Wödel, als: 2 Büşettö, Soso. Spiel-, Servier- und Auszichtische, 2 große cgale Spieget mit Trumeaux, Kücherichranf, Lyfinderbürg, Sofa, 4 Sessel und 8 Stülle mit Bisich, Ottomane, Räh- und Riputische, Kohr- und Bolkerstühle und Sessel, Eichen-Klurgarderobe, Baltonmödel, Spiegel, Delgemälde u. and. Vilder, Baromeier, Dausapotische, Regulator, Bächer, Riph- u. Letvrationögegenstände, große Anzahl Kristatt- und Borzellan-Gegenstände, darumter Es und Kasse-Servicas, feine Giäser etc., versilderte und andere Gebrauchogegenftande aller Art, große Uns Jahl Stiberjachen, bammter einige antite Stude

> als: Lendier, Schreibeng, Menagen, Brot., Inder- und Gebad-forbe, Zee- und Zuderdofen, Service, Becher, Beftede etc., Golde und Schmudfachen und Inwelen, als: fdwere golbene herren-Uhr mit Rette, Dhrringe, Broiden und Ringe mit Berlen, Brillanten etc., Uhrfeiten und bgt., Mungenfamminng, antite Spipenfamminng, febr iconer eleftrifcher Lufter mit Rriftall, biv. eletir. Lufter, Ampein und Ciebiampen, faft neue email, Babewanne mit Gabbabesfen, Smirna., Berferfast neue email. Badewanne mit Gasbadesjen, Empinas, perjerund andere Teppiche, Borlagen, Läufer, Garbinen, Bortieren, Feberbetten, Kulten, Tiichbeden und Handarbeiten, große Partie guted Weißzeng als: Tafel- und Bettwälche, Handucker etc., sehr gute Herren-Meider und Leidwälche, Hr.-Velzmantel, Fr.schutzen mit Velzsuter, eilerne Trube, Keistoffer und Schließörbe, Geindezimmermöbel, Kachtkuhl, Bälchemangel, Küchen-Ginrichtung, Eisschent, Glas, Borgellan, Küchen- und Kochgeschirt und noch vieles andere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und beeidigter Taxator, Telefon 2941. Schwalbacher Strafte 23.

Brautleute — Möbelkäufer.

Durch günstige Einkäufe bin ich in der Lage, vor wie nach ohne Preisaufschlag zu verkaufen. - Anfertigung aller Schreiner- und Polster-Arbeiten gewissenhaft und billig. Auch werden unmoderne Möbel in Tausch genommen.

Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 36, Telephon 2787.

Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inki. Ausladen u. Abladen, besorgt prempt und billig durch geschuites Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art. 736 Hofspediteur L. BETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124



Verein für Feuerbestattung E. V.

Nachdem die Neu-Einrichtung der Geschäftsstelle vollendet ist, hat heute der provisorische Geschäftsführer Herr G. Sternberger, Friedrichstrasse 29, Part., sein Amt niedergelegt.

Unsere Geschäftsstelle befindet sich nunmehr im Geschäftszimmer unseres Ausschussmitgliedes

Architekt Albert Wolff,

Arndtstrasse 4. Fernruf 287. Wiesbaden, den 10. August 1915.

Der Vorstand des Vereins für Feuerbestattung E. V. Wiesbaden. Dr. Preebsting.

Gelbe Kartoffeln gumpf 55 pf. Rene Zwiebeln Bfund 16 Bf. gu haben in ben Bertaufoftellen von

Adolf Harth.

Nene Kartoffeln,

weiß- u. gelbfleifchig, liefert geniner-weise frei Oans Otto Untelbach, Schwolbocher Strape 91.

Blodwneit, Dauerw., von 1 Sir. ob, a 1.55 und 1.75 Mart zu verlaufen Webergaffe 8, 2.

Beute Freitag, Samstag und Sonntag: Prima fettes

Pierdefleisch Ulmann's Robschlächterei Manergaffe 12. — Tel. 3244

Brima Rriegsbrot,

Granffurter Bafferwed, Sinbenburg. Brotinen. Gr. Gdit. 35 Roberftrage 35. Eft. u. Rachbirnen Bfund 15 Bf., 10 Bfd. 140 Sf., Mirabellen 10 Bfb. 250 Bf. Dotheimer Str. 26, Mtb. 1.

Bohnenichneider, Saftyreffen, Meifdmafdinen, Messerpuhmajdinen, auch Reparatur und Schleifen. Bh. Aramer, canggafie 26.

Rloftermühle. Schone Frubapfel (Raifer Mleganber) Bfunb fur 16 Bf. gu berfaufen.

Mirabellen u. große Zwetiden au vert. Rab. bei Robmann, Biegelei Müller, Walbitrage 29.

Der Ertrag von vier großen Früh- und Spatibirnbaumen gu verfaufen Gergenhabnftraße 7, nacht Baulinen-Schlößchen.

"Masurenheld"-

Zigarre, leichtes, weiches Aroma. Proben 7 St. 1 Mk. bei Rosenau, Wilhelmstr. 28. 847

Seltene Belegenheit! Ebortanguge faufen Sie billig

Rengaffe 22, tein Laben.

Theater · Kongerte

Relideny-Theater. Freitag, ben 13. August. Gaftipiel ber Schaufpiel - Gefellichafs Rina Sanbow.

Kameraden.

Komobie in 4 Aften von August Strinbberg.

Azel Alberg, Maler . . Rolf Gunold Berta, seine Frau . Stella Richter Abel, ihre Freundin . Marin Marigraf Willmer, Literat . . Hand Schweifart Doftor Oestermart . Martin Wolfgang Frau Sall, feine geschiebene

Frau Dora Donato Amelie Sall ihre Töchter Louise José Therefehall aus e.anber. Martha Riein Leutnant Karl Start . Aribert Bafcher Seine Frau . Hibegard Bernhardt Ein Mobell . . Frip Berner Ein Mäbchen . . Frieba Gebler Albert Timpe Ein Batettrager . Rach bem 2. Alte finbet bie größere

Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. Kurhans zu Wiesbaden.

Freitag, den 13. August. Vormittags 11 Uhr: Früh-Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Nachmittags 41/2 u. abends 81/2 Uhr. Abonnements - Konzerte. Städtisches Kurerchester. Programme in der gestrigen Abend-A.

Dergnügung

:: Palast. ::: Nur bis einschl. Sonntag! Der Glanz-Spielplan.

10 Attraktionen! Ab Montag, 16. August: Vollständig neuer Spielplan. !!!! Schlager-Programm !!!!

Gastspiel des berühmten Komiker

Hans Girardet.